DAS SUPPORTERMAGAZIN FÜR DIE STADT 12/2024-01/2025 #270







Merry Christmas and a Shiny New Year!











WILLKOMMEN IN UNSEREM E-BOOK

CURTYOUR LOCALS DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025

Viel Spaß beim Durchflippen und Lesen!

Natürlich ist das gedruckte Magazin ein ganz anderes Erlebnis. Solltet Ihr also eine Printausgabe wünschen, dann sendet einfach eine Mail an info@curt.de mit dem Betreff "Print ist hübscher als Online", dazu die Nummer der Ausgabe und dann kümmern wir uns darum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses E-Book liked oder teilt, gerne auf Insta.

Habt Spaß - wir haben das auch! Euer curt-Team

PS: Für alle weitere Infos und Storys empfehlen wir www.curt.de!



CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT GUT

Du feiner Mensch!

Was für eine irre Zeit. Wir läuten die Abschiedsglocken für das Jahr 2024, das so richtig schmerzhaft wahrscheinlich keiner vermissen wird. Dabei ging eigentlich, auch hier in Nürnberg, alles so hoffnungsvoll los. Ihr erinnert euch, als wir zu Tausenden Schulter an Schulter für Solidarität und gegen Nazis und gegen die AfD demonstrierten. Volle Straßen, starkes Zeichen, tolles Gefühl. Wahlergebnisse trotzdem saublöd. Wir leben in einer Gegenwart, die es uns nicht einfach macht mit ihren vielzitierten Multikrisen, mit einem scheiß sinnlosen Krieg, mit einem Gaga-Gugu-Clown im Weißen Haus und mit einer Weltkatastrophe, die vor dem ganzen Quatsch in Vergessenheit gerät. Jeden Tag werden also all jene umso wichtiger, die sich dem Trend zur Verrohung entgegenstellen, die demokratische Bildung machen, in allen Formen und Farben. Wie gut, dass es die ALLIANZ GEGEN RECHTSEXTREMISMUS gibt. Da sind wir schon lange Mitglied, weil Haltung wichtig ist, wichtiger denn je. Und auch eine zur Neutralität verpflichtete Stadt muss sich in Deutschland gegen Rechtsextremismus positionieren dürfen. Wir bleiben dran! Weiterhin gilt: FUCK NAZIS, AFD & POPULISTEN!

Was ist 2024 bei curt, in dieser Stadt, geschehen? Unser Andi Thamm ist mal wieder aus der Elternzeit zurück und das KÜNSTLERHAUS ist endlich, endlich wiedereröffnet. Die zwei großen Themen, die das Stadtgespräch bestimmten. Den Besuch beim Thamm weniger, den im Künstlerhaus empfehlen wir aber unbedingt, wo der Betrieb nun wieder voll läuft und zwar in allen Ecken und Nischen dieses traditionsreichen Gebäudes, vom Soft-Spot-Keller bis hoch unters Dach quasi, und dazwischen findet ihr einen Festsaal, der sich als sehr besonderer und auch qualitativ hochwertiger Konzertort etablieren wird. Im Übrigen freuen wir uns in eigener Sache nach wie vor, dass es erneut einer aus der Curti-Riege einen Kulturpreis der Stadt Nürnberg einheimsen konnte: unser lieber, treuer THEO FUCHS. Aber einer reicht uns nicht, wir wollen uns mit so vielen Preisträgern schmücken wie es nur geht und setzen auch deshalb seit vielen Jahren auf den High Performer MATTHIAS EGERSDÖRFER, der sich in diesem Jahr nicht nur den Wolframs-von-Eschenbach-Preis, sondern auch noch den Deutschen Kabarettpreis nach Hause holt. Bravissimo! Und: "Typisch curt!", möchte man fast sagen, in aller Bescheidenheit.

curt wird euch auch im Jahr 2025 begleiten, auf gewohnte und aber auch auf immer andere Art. So werkelt unser lieber Matze jetzt in der Kulturwerkstatt auf AEG, wo er ja eh schon längst das Kneipenquiz moderiert und den Plant Swap veranstaltet und nun hier seine neue Heimat gefunden hat. Zärtlich Servus sagen wir auch zu unserem Büro, da wir zu modern und zu weit vorne sind, um uns stationär zu binden. Wir geben unsere Räume frei für liebe Menschen, die Räume brauchen. Und wir sagen "Hello Netzwerk, wir kommen rum!" und freuen uns darauf, unsere redaktionelle Jours fixes rotierend bei Freunden und in unserem Netzwerkzu verbringen. Ihr werdet sehen – wir werden berichten!

Und wie immer unser Appell an euch Heavy Leser:innen und Hardcore Fans: Macht exakt das, was wir tun, dann wird es maximal super. Ach ja: Frohes Fest – danke an alle edlen Spender unserer Adventsaktion! – und einen rutschigen Rutsch ins neue Jahr!

Eure krass coole curt-Gang



INHALT #270

1	VORWORT	94	DIE ROTEN ENGEL
2	INHALT	98	GASTROKOLUMNE
6	WAS CURT SO TREIBT	108	NBG INNENSTADT: GEHT DOCH!
18	CURTS ADVENTSAKTION DELUXE	110	PRÄSIS, FESTIVALS & KONZERTE
26	EGERSDÖRFER + JORDAN	117	NÜRNBERGER SYMPHONIKER
32	GELÄNDE IM AUFBRUCH #4	118	MUSIKEMPFEHLUNGEN
38	KURZNACHRICHTEN	120	COMEDY & KABARETT
52	FRISCHES DESIGN POP-UP + NMN	124	POETRY SLAM
56	STRASSENKREUZER: INTERVIEW	128	LESUNGEN
64	FLIC FLAC: INTERVIEW	134	BUCHEMPFEHLUNGEN
68	MUSIKFESTION	136	FILMHAUS
70	KÜNSTERLHAUS: IN BETWEEN EARS	140	THEATER
72	ZUKUNFTSMUSEUM: THEO SCHREIBT	150	FOTOSZENE: DDR 1990
76	MFK: ESCAPE XXXXXXXXXXXXXXX	152	KUNSTHALLE: DELIKATESSEN
80	WHISKEY MESSE	158	KUNSTREVIEW
82	NEUES KLIMASCHUTZGESETZ FÜR NBG	160	KUNSTKALENDER
84	KUF: KOMMVORZONE	168	CURT KIDS / KURTI
86	NACHHALTIGKEITS-NEWS	174	THEO HINTEN RAUS

COVERMOTIV: CURT-HIRN WEBER IM WEIHNACHTSRAUSCH. FOTO: HELENE SCHÜTZ @ CURT



Rohstoffe
Anlieferung
Produktion









MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C127285

CURT MAGAZIN

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

et.: 01/2-/423700

E-Mail: info@curt.de / Web: www.curt.de

LEITUNG

Reinhard Lamprecht / lampe@curt.de

KOLUMNIST:INNEN / REDAKTEUR:INNEN

Andreas Thamm / Redaktionsleitung Matze Gründl / Orga

Helene Schütz / Jr. AD / Foto, Grafik, SM, Redaktion

Theo Fuchs / Kolumnist - Redaktion

Marian Wild / Redaktion - Kunst & Co. & mehr Matthias Egersdörfer + Michael Jordan / Ausflüge

Thomas Wurm / Redaktion - Musik & Comedy Kathi Mock / Kolumnistin - Poetry Slam & Co.

Andreas Radlmaier / Theaterkritiken

Nadine Zwingel / Redaktion

Silvan Wilms / Redaktion - Kunst & Co.

Tim Steinheimer / 1-Mann-Fernsehteam

Danke an: Katharina Winter,

an unsere Freunde der Agentur Bloom und an unsere super Hosts von glore.

ANZEIGENLEITUNG

Reinhard Lamprecht

E-Mail: anzeigen@curt.de. Tel.: 0172-7423960

CURT MEDIA GMBH

Geschäftsführer: Gerald Gömmel + Reinhard Lamprecht (V.i.S.d.P.) Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

E-Mail: lampe@curt.de

www.curt.de

CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT GUT erscheint alle 2 Monate zum Monatsanfang und wird kostenlos v.a. in Nürnberg, Fürth und Erlangen verteilt.

Auflage: 7.500. Zielgruppe: Perfekt.

Für Infos und Programmhinweise sind wir dankbar, können aber keine Gewähr übernehmen. Nachdruck nur mit Genehmigung.







SO DUFTET GUTE LAUNE

Retterspitz Eau de Parfum JARDIN ist ein vitalisierendes unisex Dufterlebnis für Tage voller guter Laune: Der Zitrusduft der Bergamotte gilt als Stimmungsaufheller, während der warmwürzige Duft nach Kardamom Ruhe und Geborgenheit schenkt.



HEILEN, PFLEGEN UND WOHLFÜHLEN

INHALT #270

32 GELÄNDE IM UMBRUCH



Über faschistoide Strukturen des Reichsparteitagsgeländes.

52 FRISCHES DESIGN



Design am Christkindlesmarkt und im Neuen Museum

56 STRASSENKREUZER



Interview mit der alten und der neuen Chefin über zukünftige Projekte.

64 FLIC FLAC



Interview mit der Leiterin des Artist:innen-Zirkus.

70 IN BETWEEN EARS



Festival für audiovisuelle Raumkonstellationen im Künstlerhaus.

72 ZUKUNFTSMUSEUM



Theobald Fuchs über Raum und Zeit in Zukunft und Vergangenheit.

86 NACHHALTIG @ CURT



Nachhaltigkeits-News von Bio-Brotboxen bis Wandsalat.

172 ALLE MENSCHEN SIND GLEICH



Ernst Otto Krakenbergers Geschichte von Verfolgung, Verlust, Verzeihen.

DIE CURT-AUSGABE #271 ERSCHEINT FÜR FEBRUAR/MÄRZ 2025 UND WIRD WIEDER KRASS SUPER! KULTURSUPPORT!

ERSCHEINUNGSTERMIN: 31.01.2025 // REDAKTIONSSCHLUSS: 22.01.2025 / ANZEIGENSCHLUSS: 25.01.2025 +/-

WUNSCH ERFÜLLER.

Der neue Kaweco Collection Olivine Füllhalter ist ein ideales Weihnachtsgeschenk, über das sich jeder freut. Die seidenmatt polierte Aluminium-Oberfläche sorgt dafür, dass der Füller besonders angenehm in der Hand liegt und beinahe schwerelos über das Papier gleitet.

Unsere Schreibgeräte stehen für Qualität und Design. Sie werden mit Raffinesse und Liebe zum Detail gestaltet und sind in vielen Materialien und Farben erhältlich - seit 1883.









NIX CURT BÜRO NEW WORK, NO OFFICE

2025 sind wir nicht nur Nomaden in der Kultur und im Nachtleben, sondern auch urbane Büro-Nomaden – und besuchen alsbald unsere Freunde und Freundinnen in deren Refugien. Zum Arbeiten, Netzwerken und Rumeiern. Und um die Kühlschränke zu checken. Unser Freund & Vermieter Bernd mit seinem glore Outletstore, in dem wir aktuell noch beheimatet sind, wird unsere Anwesenheit sicher vermissen. Aber keine Sorge: Wir besuchen ihn mit und ohne Büro, denn unsere konspirativen Treffen halten wir gerne auch bei ihm ab!

Nicht im Office, und auch weiterhin nicht im Heft, und so bleibt 's natürlich: Schwurbelkacke, Verschwörungsmist, rechter Dreck, miese Vibes. Denn: curt tut gut gut.

DANKE FÜR EUREN SUPPORT, PARTNER, FANS, HELFER, LESER, LOVERS, HATERS, SCHREIBER, VERTEILER, VERSORGER, HUNDE, FREUNDE, FAMILIE:*INNEN!

Achtung: Die Aufzählung:in wurde aus typografisch-ästhetischen Gründ:innen suboptimal gegendert. Echt nur darum, wisst ihr doch!

KOOPS, WIR HABEN EUCH LIEB:

STRASSENKREUZER MF KOMMUNIKATION NEUES MUSEUM NBG KULTURREFERAT KUF/KULTURLÄDEN RETTERSPITZ **KAWECO PROJEKTBŮRO STAATSTHEATER GOSTNER CSD** CTZ **GLORE GNM N-ERGIE EBL NATURKOST SCHANZENBRAU ESW** ZUKUNFTSMUSEUM FLIC FLAC U.V.M.

8 - WAS CURT SO ALLES TREIBT



CURT KANN AUCH BÄUME RETTEN: STEHT LÄNGST IM Z-BAU-GARTEN. FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT

CURT 2024/2025 NACHHALTIGKEITS-KOLUMNE, WEIL WICHTIG

Ihr, aufmerksam, wissbegierig und empathisch wie ihr nun mal seid, wisst natürlich, dass uns Themen wichtig sind, bei denen es um Stadtveränderung geht, um Kultur, Soziokultur, um Demokratie und Nachhaltigkeit. Um Gutes ehen

In curt legen wir im Rahmen einer Kolumne eine Klammer um Sustainability-Themen (mehr dazu ab Seite 82). Das ist ein weites Feld, daher freuen wir uns auf euren Input und Ideen! Sendet uns Themen an lampe@curt.de.

IN CURT UND 1x IM MONAT
MIT FINEM BEITRAG IN DER ebl-Woche, GUT!

CURT DRUCKT FSC-FREI + KLIMANEUTRAL ... IMMERHIN

Wir erstellen und drucken ein Printmagazin, da geht ein Haufen Holz dabei drauf. Darum kompensieren wir die Emissionsmenge, die beim curt-Druck anfällt, durch ein Klimaschutzprojekt, das sich an Naturwaldaufforstung & regionale Waldökologie in Deutschland beteiligt – dafür gibt 's ein Logo/Zertifikat, siehe Seite 2. Was genau die CO₂-Kompensation und die FSC-Gratifizierung jetzt bringen ...? Nun, es ist ein Versuch, unseren ökologischen Fußabdruck etwas kleiner zu halten. Ob es klappt? Keine Ahnung.



AUCH 2025: BEI CURT KANN MAN GUT MITMACHEN MIT GUTEN THEMEN ...

DU FINDEST: CURT IST GUT. Finden wir auch. Aber auch gut geht besser und bunter. Und dabei könnt ihr uns helfen! Gebt uns Feed-back, Kritik, Anregung. Schlagt selbst Themen vor, setzt selbst Themen um. E-Mail an lampe@curt.de – und dann ... schauen wir, was geht! Im Ernst: Meldet euch einfach – auch, wenn ihr keine Kulturpreisträger seid. Mitmachen bei curt ist der erste Schritt.

WAS GEHT!? Unsere Aufgabe ist ja immer auch, zu gucken, was in der Stadt so passiert und was die Leute so tun, die gute Sachen machen. Aber: Der curt ist ein Microverlag mit einem Microteam. Aber mehr kann mehr, mehr sieht und hört auch mehr. Und jetzt kommt ihr: Euer Nachbar hat ein mega Anti-Waste-Projekt am Laufen?! Bei euch ums Eck macht ein kleiner, geiler Laden auf, der Unterstützung verdient hätte!? Ihr seid eine Band und wollt von eurem Release berichten!? Natürlich schaffen es nicht alle Vorschläge, Ideen, Anregungen ins Heft oder auf unsere Website, aber viele landen in unsere Redaktionskonferenz und damit ja auch in unserem Bewusstsein. Und dann, wenn alles passt ...

HER DAMIT! Unsere Tür ist zwar klein, aber sie steht offen: curt, das feine partizipative Medium, das sensationelle, bescheiden Mitmachding.

DER FLOTTE CURT SUCHT FLOTTE VERTEILER: INNEN

Übrigens können wir immer stadtkundige Verteiler:innen gebrauchen. Eigenes Auto, gerne Carsharing, viel lieber Lastenrad, okay gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen ganz easy per Mail an info@curt.de, Stichwort "Verteilung".

Einfach melden, mitmachen, Fame und \$ abgreifen!

SO SEHEN SERIÖSE CURT-VERTEILER:INNEN AUS. MELDET EUCH! FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT

MUSIK FEST





TICKETS ION.RESERVIX.DE

Voces8

27. & 28. Juni











MILD: KI / FIREFLY. VON HELENE SCHÜTZ / CURT

WIR, CURT? FRAGEN MIT & OHNE ANTWORTEN, ALLES ANDERE IST MAKULATUR.

Ihr kennt uns ja: in erster Linie sind wir sehr bescheiden. Und so kokettieren wir nicht mit unseren unzähligen USPs. Im Gegenteil: Wir stellen uns hinten an, ziehen die Strippen der Stadt in aller Stille und sind dabei wunderschön und unverschämt schlau und bis hoch zu den blondierten Strähnchen voll mit Empathie.

Aber da wir sehr mysteriös sind, hat man immer viele Fragen an uns. Die wichtigsten eurer Fragen beantworten wir exklusiv und ausführlich im nächsten Jahr:

War die erste Millionen wirklich die schwerste?

Ist curt ein global wirkender Think Tank?

Warum schreiben so viele Kulturpreisträger:innen für curt?

Ist euer Büro ein Penthouse in London?

Müsst ihr in Restaurants was zahlen? Nirgends auf der Welt?

Ist curt ein Unicorn?

Welche Promis kennt ihr nicht persönlich?

Ist Print das neue Internet?

Wieviele hunderte Leute seid ihr eigentlich bei curt?

Kann man bei curt mitmachen, auch ohne Doktortitel?

Wart ihr schon immer so krass super und dazu so unverschämt sexy bescheiden?

Wenn das Heft in Druck ist, habt ihr dann alle zwei Monate lang frei?

Gibt es Pläne für 2025?

Wenn curt ein Tier wäre, welches wäre es? Und: Hätte es Wirbel?

Habt ihr auch Fragen an curt? Schickt sie per Mail an info@curt.de und vielleicht beantworten wir sie dann im nächsten Jahr. DANKE, IHR SEID DIE FEINSTEN!

beets, &roots

Healthy Bowls, Salads & Wraps

Entdecke die beets&roots App



Bestelle deine Lieblingsbowl per App
Erhalte exklusive Rabatte & Produkte
Passe Zutaten individuell an





Deutschherrnstraße 15-19 90429 Nürnberg



14 - WAS CURT SO ALLES TREIBEN LÄSST







HEY, IHR ALLE: MALT WEBER! AUCH 2025!

Wenn man 100 Menschen in Nürnberg fragen würde "Wer macht dieses curt-Heft, bitte?", würden 1.000 Menschen antworten: "Dieser kleine Hund mit den krass komischen Augen." Und das stimmt.

Der Hund heißt Weber, ist ein Japan Chin und auf einem Auge blind schon immer, auf dem anderen irgendwie seit Mai 2023. Aber dafür ist er so schlau wie der ganze Rest der Redaktion zusammen. Weber hält den Laden sauber, erinnert uns an die Abgabetermine, bezirzt die Sponsor:innen und geht im Rathaus ein und aus. Deshalb Ehre, wem Ehre gebührt: Weber wird zu Kunst, zum ikonischen Wahrzeichen der Stadt. Wir rufen euch weiter auf, die Künstler:innen dieser Stadt auf: MALT WEBER! Für: WEBER-AUSSTELLUNG. Schickt eure Webers an lampe@curt.de! So cool!

"KÖNIG" VON OTAKAR SKALA.



NUR EINE KLEINE AUSWAHL. NATÜRLICH. BITTESCHÖN:

LINKE SEITE: "JUST A DOG" VON BUBI WARE.

LINKS: "EXPLOSION+WEBER" VON NADINE RÖSEL.

UNTEN LINKS: "WEBER AUF SKATEBOARD" / MIDJOURNEY,

VON WOLLO & JÜRGEN. DAMIT BEGANN DIE SERIE!

UNTEN RECHTS: "WEBER SCHÖN", VON CHRISTINA KOLLER.

... UND IHR KÖNNT DAS AUCH!







16 - CURT KANN DANKE



FOTO: KATHARINA WINTER

Danke euch allen
für dieses dann doch
irgendwie und irgendwo
ganz okay feine Jahr.
Wir wünschen euch
eine super Zeit, ein festes Fest
und eine rutschigen Rutsch!

curt tut gut gut. Und die Stadt ist unser Ding.

Ach ja: Danke, dass du schlau und smart bist und curt liest!



Die Nürnberger Kulturläden° KommVorZone





HIER?!



Bewirb Dich bis zum 1. Februar 2025 Mehr Infos: kommvorzone.nuernberg.de

KUF: Amt für Kultur und Freizeit





KAWECO PISTON SPORT AL

DER ALLROUNDER UNTER DEN SCHREIBGERÄTEN
SOLIDER KOLBENFÜLLER AUS SCHWARZ
ANODISIERTEM ALUMINIUM UND
OOLDENEN ELEMENTEN. + TINTENGLAS
WERT: 158 FURO

WWW.KAWECO-PEN.COM

SUPPORT YOUR LOCALS - CURT YOUR LOCALS!

Die Zeiten sind hart, für uns alle. Umso besser und schöner, dass man sich gegenseitig unterstützt – darum präsentieren wir hier ein paar sehr schöne Produkte einiger unserer Freund:innen. Danke an die edlen Spendenden!

Liebe Leser:innen, das ist hier alles für euch!

Aber natürlich könnt ihr hier nicht alle beglückt werden und daher dürft und sollt ihr direkt in die Läden und in die Gastronomie und Clubs gehen und dort euer Geld ausgeben – wenn es passt. CURT YOUR LOCALS!

TEILNEHMEN

Ihr findet diese Aktion auch auf www.curt.de
und täglich auf Instagram unter curt_magazin_nfe.
Oder sendet eine E-Mail an gewinnen@curt.de ...
... und schon seid ihr im Spiel! Als Betreff/Stichwort einfach den Namen des Produkts mit angeben.
Danke an alle fürs Spenden und fürs Mitmachen!

RETTERSPITZ UNISEX DUFT

"EAU DE PARFUM JARDIN"

EDLE, WÜRZIG-BLUMIGE DUFTKOMPOSITION WERT: 120 EURO WWW.RETTERSPITZ.DE

DE

MUSIKFEST ION

5x2 TICKETS

FÜRS WEIHNACHTS
KONZERT AMARCORD

07.12., 19:30 UHR
IM AUFSESSSAAL IM GNM
WERT: JE 60 EURO
WWW.MUSIKFEST-ION.DE



20 - X-MAS KALENDER



L'OSTERIA ESSENSGUTSCHEIN

PIZZA UND PASTA FÜR DICH UND DEINE FREUND:INNEN WERT: 50 EURO

FÜR DIE L'OSTERIA AM HANS-SACHS-PLATZ WWW.LOSTERIA.DE





CBF 2 TICKETS FÜR CRO

CRONICLES TOUR 2025 20.06.2024 AM BROMBACHSEE WERT: 150 EURO WWW.CONCERTBUERO-FRANKEN.DE





GOHO HOHO ADVENTSMARKT
TRINKGUTSCHEIN

FÜR EINEN ORDENTLICHEN PRELLER. PROST!

WERT: 50 EURO

INSTA: @GOHOHOHO_NBG



GASTHAUS ROTTNER & WAIDWERK **ESSENSGUTSCHEIN**

ERSTKLASSIG SCHLEMMEN!

WERT: 150 EURO

WWW.WAIDWERK-RESTAURANT.DE

STADTTHEATER FÜRTH

2x "DAS JUNGE PAKET – FAMILIENZEIT"

EINTRITT FÜR JEWEILS DREI VORSTELLUNGEN: TRYGVE WAKENSHAW + MACKEFISCH

+ BEST OF POETRY SLAM WERT / PAKET: 48 EURO

WWW.STADTTHEATER.DE



Gutschein 150,00 €



EBL

25€-GUTSCHEIN + GENUSSPAKET

MIT BIOLOGISCHEN UND GESUNDEN LEBENSMITTELN DURCH DEN WINTER. WERT: 50 EURO WWW.EBL-NATURKOST.DE

22 - X-MAS VOLL GUT



FACHMARIE FRIDA FOREVER!

PERFEKTES FRIDA-SET: SCHLAFBRILLE, STOFFTASCHE, HEFT UND BRILLENBOX WERT: 57 EURO WWW.FACHMARIE.DE



GLORE PINQPONQ UMHÄNGETASCHE

FLOTTE FAIRE TASCHE, ZWEI IN EINS WERT: 80 EURO WWW.GLORE.DE



SNEAKER WERDEN JETZT AUCH HIER IN NBG HERGESTELLT.! WERT: 259 EURO ZEEBRAHAM.COM



23 - VIEL LIEBE

BEETS&ROOTS

CATERING

FÜR ZUHAUSE ODER IN DEINER COMPANY WERT: 50 EURO

WWW.BEETSANDROOTS.DE







CASABLANCA **KINOGUTSCHEIN**

FÜR DAS VIELFACH AUSGEZEICHNETE KINO MIT COURAGE IN NBGS SÜDSTADT.

WERT: 60 EURO

WWW.CASABLANCA-NUERNBERG.DE



1 KISTE FEINSTES SCHANZENBRÄU

+ BASECAP FÜR SCHANZIS





NBG POP 2025

2 WOCHENENDTICKETS

ALLE KONZERTE AN EINEM WOCHENENDE! PERFEKTES GESCHENK FÜR MUSIKBEGEISTERTE. WERT: 140 EURO WWW.NUERNBERG-POP.COM



24 - X-MAS VOLL GUT



TAFELHALLE SNEAK TICKETS

SNEAK-3ER-TICKET FÜR 2 PERSONEN + 2 TAFELHALLE-SHOPPER AUS RECYCELTEM MATERIAL. WERT: 90 EURO INSTA: @TAFFI HALLF

GEWÜRZE DER WELT GESCHENKSET "SIMPLE" KLEIN & FEIN

EIN HIGHLIGHT DER LEVANTINISCHEN KÜCHE: ROSENHARISSA VON BELAZU, ZAATAR, SUMACH, KREUZKÜMMEL, TAHINA, BIO KARDAMOM GEMAHLEN WWW.GEWUERZE-DER-WEIT.NET



FLIC FLAC ZIRKUSTICKETS

EIN FAMILIENTICKET FÜR DIE X-MAS SHOW VOM 05.12. – 06.01. WWW.FLICFLAC-NUERNBERG.DE

CINEVILLE UNBEGRENZT KINO FÜR DICH. 2X 2-MONATSABOS

FRÉIER EINTRITT IN ALLEN
TEILNEHMENDEN KINOS IN NBG + FÜRTH.
WERT: 96 EURO
WWW.CINEVILLE.DE



FRISCHES DESIGN NJUSTUDIO: STROMER

DER STROMER SATTELT 3 STECKPLÄTZE AUF EINEM GESTELL AUS BIRKENHOLZ, IST IN FRANKEN PRODUZIERT UND IN VIELEN AUSFÜHRUNGEN ERHÄLTLICH.

WERT: 198 EURO

WWW.NJUSTUDIO.COM WWW.FRISCHESDESIGN.COM





JAZZ & BLUES FESTIVAL

2 TICKETS + 1 TSHIRT

+ 1 FLASCHE PROSECCO

KONZERT: SWR BIGBAND FEAT. GÖTZ ALSMANN & FOLA DADA AM 30.04.2025, EVENTHALLE FV WENDELSTEIN WWW.JAZZANDBLUESOPEN.DE



FILMHAUS NÜRNBERG 2 FREUNDSCHAFTSKARTEN

1 JAHR LANG VERGÜNSTIGT AUSGEZEICHNETE FILME IM AUSGEZEICHNETEN FILMHAUS SEHEN + ONLINE KINO FOR FREE WERT: 72 EURO INSTA: @ FII MHAUSNUFRNBERG



BUBI WARE
SÜDSTADTWOLF-ENGEL
2024ER TRASH ART,
MISCHTECHNIK, MATERIALMIX
(ABBILDUNG ÄHNLICH)
WERT: WERTVOLL



ADVENTSKALENDER: NUR VOM FEINSTEN, FÜR DIE ALLERFEINSTEN!

Längst vorbei sind die Zeiten, in denen wir mit unseren kleinen Verlagsfingern 24 Socken mit Gimmicks, Gadgets, Schmuck und Leckereien befüllt haben. Und ja, dadurch hat der Advent für uns offiziell seinen Schrecken verloren. Wir präsentieren Euch stattdessen täglich auf Instagram neue Gaben, die wir von unseren Freund:innen und Partner:innen eingesammelt haben. Was genau sich hinter welchem digitalen Türchen befindet, erfahrt ihr dann tagesaktuell und spontan – also immer schön dranbleiben.

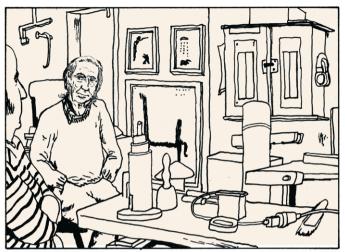
Danke an die edlen Spender und danke an euch fürs Mitmachen!

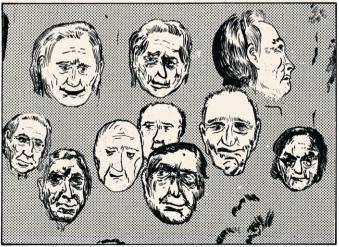
Unseren digitalen curt Adventskalender findet Ihr exklusiv auf INSTAGRAM <u>curt_magazin_nfe</u> und natürlich auf <u>www.curt.de</u>

TEXT VOM EGERSDÖRFER & ZEICHNUNGEN VOM HERRN JORDAN

KRUMME LINIEN UND CAPTAIN BEEFHEART

Jordan arbeitete an einem neuen Comic. Vierzehn Seiten mit Zeichnungen hatte er dazu verfertigt. Dann hatte er die Bögen gescannt. Aber bei der Umwandlung der Papierdaten in digitale Daten hatte sich das Bild leicht verzerrt. Michael Jordan wusste nicht, wo der Fehler lag. Er wollte einfach nur, dass das elektronische Bild so dargestellt wurde, wie er es gezeichnet hatte. Seit Tagen schon zupfte er an den Linien herum, um sie nachträglich wieder geradezubiegen. Er empfand diese Tätigkeit als mühselig und letztendlich auch unnötig. Vielleicht brauchte er einen neuen Scanner oder ein Paar andere Augen. An der Schläfe spürte er einen leichten Schmerz des Unmuts. Mit einem unwilligen Brummen speicherte er die Datei und schaltete den Rechner ab. Er griff die Tasche mit seinen Utensilien fürs Zeichnen, zog





sich den Mantel über und verließ die Wohnung, wobei er leicht seinen Kopf schüttelte.

Der Egersdörfer wiederum hatte sich gerade in Fürth Fragen überlegt, die er gleich dem Künstler Franz Janetzko stellen wollte. Dabei war er von einem Anruf unterbrochen wor-den. Zahlungen standen längst aus, wurde ihm mitgeteilt. Die Zeit drängte. Der Kabaret-tist wollte die Bezahlung rasch online tätigen. Dazu musste er den Auftrag über die Ge-sichtserkennung auf dem Handy finalisieren. Der erste Versuch misslang. Er drehte sein Gesicht näher zu der Schreibtischlampe. Der nächste Versuch misslang. Dann versuch-te er es mit einer Identifizierung direkt am Fenster. Weitere Versuche scheiterten. Dann sollte er eine Nummer eingeben. Er suchte er in verschiedenen Unterlagen. Dort fand er eine Nummer, Allein, diese war verkehrt. Ebenso hastig wie aufgebracht rasierte er sich. Erneut hoffte er, dass sein Gesicht erkannt werden würde. Dann klingelte es an der Tür. Es war der Jordan. Egers sagte durch die Sprechanlage, dass er in einem kurzen Mo-ment vor das Haus komme. Er griff schnell sein Aufnahmegerät, schlüpfte in seinen Mantel, setzte die karierte Kappe auf und eilte die Treppe hinunter. "Erkennst wenigstens du mich, Herr Jordan?", fragte er dann den Freund aus Erlangen vor der Haustür. "Wenn mich nicht alles täuscht, bist du der Herr Egersdörfer", antwortete der Jordan, was dieser mit einem "Gott sei Dank" guittierte. Sie liefen in die Theaterstraße, schlugen dort jedoch zunächst die falsche Richtung ein. Erst spät bemerkten sie, dass die Hausnummern deutlich abnahmen. Die Hausnummer vom Janetzko war deutlich höher. Sie änderten die Laufrichtung. Dann standen sie vor dem Altbau. Auf einem Klingelschild stand der richtige Name. Nach einiger Zeit erschien der

Janetzko und sagte: "Aha. Da kommt edz also scho die Inquisition. Bitte hereinspaziert." Die Werkstatt befand sich im Hinterhaus. Es war ein langgezogener Raum. Leise bollerte ein Holzofen. Aus dem Radio dudelte leichte Popmusik. Einige Werkbänke standen hintereinander. Werkzeug lag herum und hing an den Wänden neben Objekten. Weiter hinten waren auch ein paar Drucke an der Wand angebracht. Die drei Herren versammelten sich vor einer Holzskulptur. "Dieses Vorbild für das Fürther Rathaus, des is ja in Florenz. Der Palazzo Vecchio. Den hab ich schon amal gschnitzt. Und hab ihn dann im Rathausturm verkehrt herum hinghängt. Des Vorbild als Abbild – so, die Gschicht. Den hamm die dann aa kafft. Aber die wollen jetzt irgendwie was, multipel, klein – und wo's dann auch mehr Dinger – zwanzich oder so was. Ich hab keine Ahnung. Ich muss da auch noch mal anrufn. Der soll erst mal schaua, ob er denkt, dass des so passt. Oder der OB. Oder was weiß ich", erklärte der Ja-netzko. – "Und wenn des fertich ist, gießt du das dann in Beton?", fragte der Egersdörfer. – "Ja, ja. Ich hab da meine ganzn Dinger da. Also teilweise auch so komplizierte Dinger. Aber des geht scho alles", antwortete der Künstler. — "Aber des is edz grad dei aktuelles Projekt?" – "Ja, ja. Des is so gut wie fertich. Naja, und edz mach ich dann noch mitn Heinz an Druck. Ich hab für die Hersbrucker (gemeint ist die Original Hersbrucker Bü-cherwerkstätte) für den Kalender a Blatt gmacht. Da hat der Michl (Michael Gölling) vorg-schlagn ghabt, ob ich für die nedd was machen könnt. Den Michl kenn ich ja schon län-ger. Des sin angenehme Leut, die Hersbrukker." – "Auf jeden Fall", sagte der Egersdörfer und lachte wohlmeinend. Franz Janetzko öffnete die Ofenklappe und warf in den fla-ckernden Schlund ein Holzscheit hinein Jordan blickte kurz auf den Werktisch und zeichnete dann

28 - EGERSDÖRFER + JORDAN

auf seinem Blatt weiter. Der Egersdörfer überlegte, ob das Kylie Minogue war. die da gerade im Radio sang. Dann fragt er: "Franz, du warst zweimal in deinem Le-ben ziemlich lang in Amerika?" - "Na ja, es erschde Mal erst a mal a halbs Jahr. Des wor in Ohio. - Also ich wor erst in New York, a Woche, Und hab mer des alles angschaut, was ich halt nur aus Katalogen kannte. Und dann halt Columbus, Ohio. Weil mei Freun-din hadd a Stipendium gricht an der Ohio State University. Damals iss da grad – sacht Dir Laker Airways, eine britische Flugfirma, was?" Egersdörfer überlegte und schüttelte dann langsam seinen Kopf. "Des worn die Ersten, die so Billichflüüch angeboden hamm. Ab-ber bloß von London nach New York. Und von London nach Los Angeles. Für zwei-hundertvierzich Mark, umgrechnet. Also dodaal billich. Und da hab ich mir dacht, des kann ka Zufall sei." Franz kicherte leise und lächelte seinem Gegenüber ins Gesicht. "Mei Freundin is gflogn. Ich hab die in München zum Flughafen bracht und zwei Wo-chen später is des in der Zeidung gstanden, dass der Laker Airways so Billichflüüch an-bietet. Na ja. Dann bin i hald nach London. Wor do a weng. Hab mer des alles a weng angschaut. Dann nach New York. Okay. Und dann middn Greyhound nach Columbus. "Wie alt warsd da?", wollte der Egersdörfer wissen. – "Da wor ich noch relativ jung. Des wor siemasibzich, oder so. Auf jedn Fall hamms mer do - in der erstn Kneipe, wo ich mir dacht habb, ich trink do etz mol a Bier oder an Gin Tonic – irgendwas – da hamms mich nach meim Ausweis gfracht. Also ich muss jünger ausgschaut hamm als ..." Der halbe Satz endete in einem hellen Lachen. Jordan versuchte jetzt schon zum dritten Mal, das Geicht vom Janetzko zu erfassen. "Es ist ein schwieriges Gesicht", befand er für sich selbst, während der Janetzko fortfuhr: "A halbs Johr wor i, glaub ich, dordd. Und dann habb iech so alles mögliche – mussd ja a Geld verdiena – als Kellner habb iech da gar-beitet. Dann hamm mer uns an VW kafft. An Käfer. Im Winder simma dann nach Florida gfahrn. Im Hemingway seiner favourite bar habb i dann an Tom Collins drunkn." Wieder lachte der Janetzko in sich und über das gesamte Gesicht. "Des woar scho ganz schee. Un des zweide Mol - des wor dann achzich, aanerachzich. Do woar i dann hauptsäch-lich in San Francisco." - "Abber dann ohne direktn Anlass?" - "Also indirekt hadds scho

an Anlass gehm. Ich habb midd an Freund, midd an Ami, hier Musik gmacht. Und dem sei Freund, der hadd a Stipendium ghabbt in Madrid, an der Filmhochschul. Und den wolld der bsuchn. Und der wor ia in der Kaserne. Dann hadd der hald mich gfrocht, ob der bei mir schlofn kann, zwei Wochn, oder was. Und der wor halt aus San Francisco. Da ist der Kontakt her gwesn. Dann habb iech hald die ersde Zeit bei ihm gwohnt. Bis mer des zuviel wor. Weil die warn alle – so a weng – hald midd Drogen. Die worn scho gscheit ... da habb i gschaut, dass iech da wegkomm. Des wor mir zu viel. Dann war ich a Zeitlang in einem Zen-Kloster. So a viertel Joahr." – "Hasd da medidiert in dem Klos-ter?", fragte der Egers. - "Ja. Da bist halt Gaststudent und machsd alles, was die aa machn. Um halb fünf aufsteh. Kleines Frühstück. Dann meditieren. In der Stadt. Aber des waren mehrere Plätze. Des andere war auf der anderen Seite von der Golden Gate. Und dann hamms no so in den Bergen a Ding ghabbt. Do warn früher mol Indianer zu Gange. Monterey. So richtig in den Bergen. Wald. Warme Quellen. Richtich Klasse. Wie ein Paradies. Dann habb ich auch widda durch Zufall – konnte ich in einem Haus woh-nen, was gerade renoviert wurde. Des hadd auch des große Erdbeben überlebt, damals. Neunzehnvier oder fünf, wann des woar, ich weiß nedd so genau. Do hobb i dann a weng midgearbeided. Woar dann praktisch als Hausmeister angstellt. Wir mussdn dann auch einmal aufhörn zum Arbeidn, weil der Bauinspektor kommen is und nach irgend-welchn Plänen gfrocht hadd, die wir gor nedd ghabbt ham. - Genau. Des wor aa widda so ein Zufall. Des Haus hadd dem Bill Graham - sachd dir der was? - Also des is nedd dieser Predicher. Sondern des is der, der früher die ganzn Konzerde an der Westküste organisiert hadd. Unter anderem auch des Monterey Festival. Und des wor die rechte Hand von dem, dem des Haus ghört hadd. Und der hadd mich immer gfrocht, wo ich hin will am Aamd. Der hadd mich dann immer auf die Gästeliste gsetzt. Dadurch konnt ich durch alle Clubs und mir alle dollen Musikveranstaltungen anschaun. Des wor richtich glasse. Do habb i zum Beispiel den Beefheart gsehn und ghört. Santana kommt ja aus San Francisco. Und dess sin lauder Clubkonzerte gwesn. Der hadd da in dem Old Wal-dorf, so hadd des gheißn, gspielt. Des wor wie a Party, des ganze Ding. Do woar der Hancock im



30 - EGERSDÖRFER + JORDAN

Publikum. Der iss dann midd auf die Bühne. Hat dann mitgspielt. Also des wor a schöne Zeit. Allein von der Musigg her." – "Du spielst selber Schlagzeug?" - "Per-cussion, a weng, middn Ralf. Aber hauptsächlich Saxophon. Ornette Coleman. Des hamma scho mal ghabbt." – "Den hasd aa gsehn in San Francisco?" - "Na. Den habb i in Nürnberch mal gsehn. Katharinenkloster. Noch middn Don Cherry." - "Und sag einmal, wie hadd denn des bei dir midd der Kunst angfangen?", fragte der Egersdörfer. Janetzko sah für einen Moment in die unscharfe Ferne. "Eigendlich mach ich scho immer – habb ich immer scho so Phantasiezeichnungen gmacht. Aber richtich losgangen iss eigend-lich erst, als ich den Fritz Waechter kennenglernt hab. Der iss aa scho länger dood. Aber des war der Kuseng von am Freund von mir. Für uns woar des damals, als wir nach Frankfurt gfahrn sinn – also do woar ia Nürnberch un Fürdd noch diefsde Provinz für uns – und in Frankfurt woar haldd der Deufel los. Do sinn mer immer naufgfahren, um zu sehen, was es da alles gibt. Club Voltaire und was der Geier. Midd dem hamm mer auch amol Fußball gspielt. Der Gernhardt wor nedd dabei. Abber der Bernstein wor da-bei. Der Bernd Eilert, der eddz die Texte fürn Kalender gschriebn hadd – der woar glaub ich aa dabei. Und wenn die runderkommen sinn, hammer hald hier Fußball gspielt." Den Egers erweckte eine Erleuchtung. "Ach, den Friedrich Karl Waechter meinst Du? Der Draum der Bergfrösche! Ein im Drogenrausch gebügeltes Herrenhemd! Der war quasi deine Initiationsfigur?" – "Der Fritz Waechter hadd auch gmald und so Objektdinger gmacht. Des hadd mich immer dodaal fasziniert. Dass des nedd so a akademische Sach woar, was er gmacht hadd. Sondern rotzfrech. Was häld des Papier aus - so ungefähr. Und dann habbi mir dacht. Sowas mach iech aa. Sonst hädd ich vielleicht nie was gmachd." – "Un was warn des für Sachn, die da der Waechter gebastelt hat?" - "Zum Beispiel ein Weißbrod. Des woar zwei Meeder lang. Ganz schwazz. Aber die Form scho von am Weißbrod. Ich wass goar nedd, aus was des woar. Gips oder was. Keine Ahnung. Alles mögliche Zeuch." Der Franz Janetzko hat dann noch von den Bildern erzählt, die der Herr Waechter gemalt hat und die ihn bis heute beeindrucken. Weiter wurde erzählt von Welt. Musik und Kunst. Gelegentlich warf der Janetzko an dem Nachmittag noch ein wenig Holz in

den Ofen. Die drei Herren betrachteten die "Archive des Schweigens", ein großes Fernglas, einen Leuchtturm und viele andere Kunstobjekte mehr. Der Radio du-delte dazu. Keiner indessen dachte auch nur einen kurzen Moment daran, wie man in sein Handy schauen muss, damit ein Geld überwiesen wird, und warum Linien sich krümmen und die hunderterlei Sachen von dem ganzen sonstigen Scheißdreck.

MATTHIAS EGERSDÖRFER <u>www.egers.de</u>
MICHAEL JORDAN www.ansichten-des-jordan.de

Der Matthias Egersdörfer und Michael Jordan machen gelegentlich gemeinsame Ausflüge. Dann zeichnet der Jordan den Teil der Welt, den er von seinem Platz aus sehen kann. Und der Egers schreibt, was er hört und erblickt. So entsteht diese Kolumne.

TERMINE EGERSDÖRFER

12.12. / Egersdörfer & Filsner: Ihre größten Erfolge / im Fifty-Fifty, Erlangen

11.01. / Verleihung Deutscher Kabarettpreis / in der Tafelhalle, Nbg

16.01. / langsam - Preview / im Kunst- und Kurhaus Katana, Nbg

17.01. / langsam - Preview / im Bernsteinzimmer, Nbg

24.01. / langsam - PREMIERE / im Gutmann am Dutzendteich, Nbg

25.01. / langsam / in der Theaterbühne Fifty-Fifty, Erlangen

29.01. / Kurzfilmnacht mit Egersdörfer und Schleindl / im Künstlerhaus, Nbg

MICHAELJORDAN

Michael ist Initiator und beteiligter Zeichner der Ausstellung "Wie geht es dir? Zeichner*innen gegen Antisemitismus, Hass und Rassismus" im VS, Das Interimsquartier des Museums Villa Stuck, Goethestr. 54, München.

Eröffnungsveranstaltung am 11. Dezember, 19 Uhr.

www.villastuck.de

www.wiegehtesdir-comics.de / www.instagram.com/comics_wiegehtesdir





KOLUMNE

EIN GRÜNER HÜGEL IM RING DES NIBELUNGEN

INTERVIEW #4 MIT PROF. DR. HAJO WAGNER

VON MARIAN WILD

Im letzten Gastbeitrag (siehe QR-Code unten) hat Barbara Kreis, emeritierte Professorin für Architekturgeschichte, verschiedene wahrnehmungspsychologische und architektonische Untiefen der Beschäftigung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände herausgearbeitet. Über ihre Thesen spreche ich im folgenden Interview mit Hajo Wagner. Alle von mir gestellten Fragen wurden von Hajo schriftlich beantwortet, wie immer gab es keine inhaltlichen Eingriffe.

MARIAN: Barbara Kreis spricht in ihrem Beitrag verschiedene Themenfelder an, arbeiten wir uns am besten systematisch durch: Migrantische, internationale Perspektiven in das Gelände einzuschreiben scheint ja schon wegen der NSU-Morde in unmittelbarer Nachbarschaft geboten, oder nicht?

HAJO: Multiperspektivität ist "das" Gebot der Stunde. Nürnberg hat sich nach 1945 zu einer Stadt entwickelt, in der fast 50% der hier lebenden Menschen einen internationalen Hintergrund haben. Unsere beständige Aufgabe ist es daher, der Komplexität der Geschichten – insbesondere auch von Fluchterfahrung, Diktatur und Gewalt – eine Stimme

Den oben genannten Gastbeitrag von **Barbara Kreis** findet ihr in der letzten Ausgabe von curt und online auf www.curt.de, siehe QR-Code:



zu geben. Die Nürnberger Bewerbung um den Titel der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 war bis in die letzte Faser von dieser Überzeugung getragen.

Aber Achtung – es geht mit Blick auf das Reichsparteitagsgelände nicht um eine wie auch immer geartete Relativierung. Das Gelände ist und bleibt der Ort der Täter und Täterinnen, an dem die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1938 "gefeiert" wurde. Insofern ist der Vergleich von Barbara Kreis mit den KZ-Gedenkstätten Buchenwald und Dachau schief. Die Erfahrungshorizonte sind nicht vergleichbar. Das ehemalige Reichsparteitagsgelände ist keine Gedenkstätte! Trotz der Differenz ist es unsere gemeinsame Aufgabe, historisch-politische Bildungsarbeit zu betreiben; Demokratiebildung in einer Zeit, in der sich unser Gemeinwesen auf kaum vorstellbare Weise radikalisiert. Der grassierende Antisemitismus gefährdet den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, genauso wie die permanente Delegitimierung demokratischer Strukturen und Entscheidungsprozesse.

Die NSU-Morde in Nürnberg brauchen eine eigene starke, auch eigenständige Erzählung und damit eine besondere Verortung in der jüngeren Geschichte der Stadt Nürnberg. Sie sind zwar ideologisch mit dem Nationalsozialismus verknüpft, fordern aber in der Aufarbeitung eine spezifische Perspektive. Ich begrüße daher die bundesweite Initiative sehr, ein NSU-Dokumentationszentrum einzurichten, das sich mit dem

34 - GELÄNDE IM AUFBRUCH #4

Herkommen des NSU beschäftigt und zugleich dem würdigen Erinnern an die Opfer gebührend Raum gibt.

Ein anderer Aspekt scheint mir das so krasse Missverhältnis von städtebaulichen und menschlichen Dimensionen. Kurz gefragt: Tut man Menschen etwas an, wenn man sie in solchen Kulissen arbeiten, sich aufhalten und "erholen" lässt?

Die Antwort auf Deine Frage gibt die Nutzung der Kongresshalle in den vergangenen Jahrzehnten. Hier fand 1949 die erste deutsche Bauausstellung statt, 1950 feierte die Stadt Nürnberg hier ihre 900-Jahr-Feier - die Bilder vom Café Königshof aus jenen Jahren sprechen Bände. 1963 fanden die Nürnberg Symphoniker hier ihren Platz – seither wird in der Kongresshalle geprobt, gearbeitet, musiziert. Der Serenadenhof bietet seit Jahren Programm. 2001 wurde das Dokumentationszentrum eröffnet – die Kolleginnen und Kollegen arbeiten im nördlichen Kopfbau. 300.000 Menschen besuchen jährlich das Doku-Zentrum. Über Jahrzehnte haben Menschen aus ganz Europa für das Quelle-Versandhaus in der Kongresshalle gearbeitet. Und jetzt wird es zum Problem, wenn es um die Spielstätte der Oper geht? Ich habe den Eindruck, dass es in dieser Debatte um ein tiefsitzendes, aber durch nichts begründetes Vorurteil gegenüber der Gattung Oper geht. Wenn man gegen die Ermöglichungsräume in der Kongresshalle nichts einzuwenden hat, Musiktheater aber ablehnt, ist das doch absurd. Leider verfällt auch Barbara Kreis dieser kruden Argumentationsfigur. Fern aller Relativierung möchte ich an dieser Stelle auch den Blick auf das Haus der Kunst und die Hochschule für Musik und Theater in München. das Außenministerium in Berlin oder die ehemalige SS-Kaserne in Nürnberg empfehlen.

Opernspielzeiten im Schatten der Kongresshallenfassade: Was bedeutet das für die Intendant:innen des Opernhauses? Begibt man sich nicht mit jeder musikalischen Auswahl zwangsläufig in unmittelbaren Dialog mit dem Gelände, den man aus Sicht der Kunstfreiheit dann auch nur verlieren kann?

Du fragst den Falschen – ich bin nicht der Intendant. Wie wäre es aber in der ersten Spielzeit mit Richard Wagners "Rienzi" – der Lieblingsoper von Adolf Hitler, mit Franz Lehárs "Die lustige Witwe" – der Lieblingsoperette von Adolf Hitler, und mit Eugen d'Alberts Oper "Tiefland", die durch die Verfilmung von Leni Riefenstahl zweifelhafte Popularität erringen konnte? Man kann an diesem Ort alles spielen! Legen wir doch endlich diese falsch verstandene Ehrfurcht vor der Kongresshalle ab und treten ihr mit Selbstbewusstsein entgegen. Denn gerade die Ehrfurcht vor den gigantomanischen Architekturen war doch das, was Adolf Hitler beabsichtigt hat.

Wenn Du in diesem Zusammenhang auf die Kunstfreiheit zu sprechen kommst, dann sollten wir das Thema differenziert betrachten. Die Kunstfreiheit – verstanden als Freiheit der Kunst und des Künstlers / der Künstlerin gegenüber staatlicher Beeinflussung – ist weder hinsichtlich musiktheatraler Produktion noch hinsichtlich der künstlerischen Produktion in den Ermöglichungsräumen tangiert. Allerdings entsteht Kunst nirgends im luftleeren Raum, sie ist immer kontextuell (ein-)gebunden. Gleiches gilt für die Rezeption von Kunst: Ob man Dürer in einem Museum, in einem Krankenhaus oder einer Tankstelle zeigt, ist ein Unterschied ums Ganze.

Und, ganz ketzerisch gefragt: Wie wird man die Fassaden des – wie ich finde sonst recht gelungenen – Opernhausentwurfs so erhalten, dass der Kubus auch wirklich durchgängig begrünt bleibt? An anderen Orten sind solche Fassaden ja auch oft eingegangen ...

Die grüne Insel im Innenhof der Kongresshalle – Spötter sprechen ja bereits liebevoll vom "Grünen Hügel" in Nürnberg – ist in meinen Augen ein wuchtiges Zeichen, ästhetisch absolut überzeugend und eine konsequente Fortsetzung der ökologischen Prämissen, die bei der Entwicklung der Kongresshalle gelten: angefangen bei Photovoltaik und Retentionsdach bis hin zu den neu zu schaffenden Fledermausgängen. Dass eine Rundumbegrünung einer besonderen Pflege bedarf, steht außer Frage, aber ich vertraue ganz auf die außerordentliche Expertise

des Büros von LRO, die uns einen Entwurf beschert haben, der Architekturgeschichte schreiben wird.

Wenn man den Review liest, geht es auch immer wieder um Dialogfähigkeit als Gegenmittel zur Autorität der Monumentalbauten. Kann man sich in der heutigen medialen Situation überhaupt noch sachlich über solche komplexen Fragen austauschen?

Es ist am Ende immer eine Frage der Gestaltung des Kommunikationsraums. Selbstverständlich lassen sich auch komplexe Fragen und Themenstellung an ausgewählten Orten diskutieren. Das gewählte Format zählt. Darüber hinaus ist es aber entscheidend, ob die Gesprächsteilnehmenden willens sind, sich auf einen komplexen Diskurs einzulassen. Ich habe in den letzten Jahren immer wieder die Erfahrung gemacht, dass in Debatten eine Agenda verfolgt wird, die mit dem eigentlichen Diskussionsgegenstand keinen Zusammenhang hat. Besonders evident wird das, wenn es im politischen Raum nur mehr um parteipolitisches Kalkül geht und nicht mehr um "die Sache". Und besonders wirr wird es, wenn aufgrund von schlichter Unkenntnis – oder auch mit voller Absicht – falsche Behauptungen in die Welt gesetzt werden… habe ich alles im Zusammenhang mit der Kongresshalle erlebt.

Wie trittst du in deiner Rolle mit Kritiker:innen der Umbaupläne in Kontakt, und an welchen Punkten ist dir vielleicht selbst mulmig? Kritik ist für das Gelingen der Debatten im Umgang mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände und insbesondere mit der Kongresshalle von immenser Bedeutung. Kritik hilft bei der Schärfung der eigenen Positionen, und sie zwingt – im positiven Sinne – immer wieder zum kritischen Hinterfragen. Andererseits sind die Positionen des Für und Wider mittlerweile alle auf dem Tisch und hinreichend erörtert. Und ich gebe zu, dass es mir zuweilen Überdruss bereitet, die immer gleichen Argumente zu hören, die auch durch ständige Wiederholung nicht an Relevanz hinzugewinnen und den Diskurs voranbringen.



36 - GELÄNDE IM AUFBRUCH #4

Barbara Kreis hat in ihrem Review zwei Themenfelder angerissen, die ich gerne aufgreifen möchte und deren Erörterung zumindest ansatzweile Antworten gibt auf deine Frage.

Einerseits stellt Barbara Kreis ganz richtig fest, dass sich in der Erinnerungskultur der Zeitgeist widerspiegelt. Erinnerungskultur ist nichts Feststehendes, was und wie wir erinnern ist fluide – es mag für die eine oder den anderen eine schmerzhafte Erkenntnis sein, dass liebgewonnene Sichtweisen und Argumente in ihrer Wirkmacht verblassen. Für mich stellt sich dabei die Frage, was Kunst in diesem Kontext vermag. Die Aktivitäten im Segment#1 der Kongresshalle verstehen sich als Versuchsanordnung, sie eröffnen neue Räume in die Zukunft. Besonders gespannt bin ich darüber hinaus auf den Wettbewerb Kunst am Bau an Zeppelinfeld und Zeppelintribüne. Im Rahmen des Einladungswettbewerbs werden sicherlich herausragende Entwürfe entstehen.

Andererseits erörtert Barbara Kreis wahrnehmungspsychologische Aspekte, die ich gerne beleuchten würde. Ich habe vor einiger Zeit ein kleines Experiment durchgeführt und einem Freund Alexander Kluges und Peter Schamonis "Brutalität in Stein" aus dem Jahre 1961 gezeigt - wichtig dabei: ohne Ton, also ohne die Originalstimmen, ohne Kommentar, ohne Musik. Die bloß visuelle Wahrnehmung der Nazi-Architekturen setzte keinen Erkenntnisprozess in Gang, denn die Gebäude sind nicht böse, allein sie überwältigen mit ihrer schieren Größe. Wenn Kreis sagt: "Der Eindruck sinnlicher Konfrontation kann nicht ersetzt werden, sondern nur ergänzt werden durch verbale, schriftliche Information." - dann sage ich: Die sinnliche Konfrontation ist nichts ohne die verhale oder schriftliche Information. Die Fassade im Innenhof" der Kongresshalle ist eine kariöse Ziegelwand – nicht mehr und nicht weniger; der "Innenhof" war über Jahre ein Publikumsmagnet für Touristinnen und Touristen (Stichwort: Dark tourism). Und selbst der vielgepriesene Pfeil von Günter Domenig ist in die Jahre gekommen und fordert heute zu einer kritischen Würdigung heraus. Das ehemalige Reichsparteitagsgelände ist kein Museum – es verändert sich und muss immer wieder neu auf- und erschlossen werden.

#5 DER KOLMUNE IN CURT 02/03-2025

Hajo Wagner setzt sich mit weiteren Ideen und Fiktionen zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände auseinander.



PROF. DR. HANS-JOACHIM WAGNER

ist studierter Musikwissenschaftler, Philologe und Kunsthistoriker. Nach Tätigkeiten an den Opernhäusern in Koblenz und Köln war er Musikreferent im Kulturamt der Stadt Köln und bis 2017 Fachbereichsleiter für Musik, Theater und Tanz bei der Kunststiftung NRW. Wagner leitete in Nürnberg von Januar 2018 bis August 2021 das Büro für die Kulturhauptstadtbewerbung 2025.

Seit dem 01.08.2021 hat er die Leitung der Stabsstelle Ehemaliges Reichsparteitagsgelände inne.

VERSCHLÜSSELTE GEHEIMINISSE CODED SECRETS

Besuchen Sie den neuen Bereich "Kryptografie" im Museum für Kommunikation ab 10.12.2024!



Museum für Kommunikation Nürnberg



NWRJC KKJOO



ERLANGER WINTERDORF.



DIE TANZZENTRALE VERNETZT SICH. BILD: MATTHAEUS CONTIPIDIS



VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT, WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2022. BILD: MENSCHENRECHTSBÜRO



JOHANNA KOPPMANN, GEWINNERIN BEIM PREIS FÜR JUNGE LITERATUR. BILD: ULRICH BREULING



NACHTSCHWÄRMER VON MONA BURGER BEI DER LETZTEN BLAUEN NACHT. FOTO: STEFFEN KIRSCHNER



FEMME DESIGNMARKT. BILD: SINA HAHN

NEU, ANDERS, SCHÖN & WICHTIG ...

ERLANGER WINTERDORF

Wenn die Weihnachtsmärkte wieder abgebaut sind, weil Weihnachten schließlich vorbei ist. und uns die duftig-zapfige Gemütlichkeit an den Buden fehlt, füllt Erlangen in diesem Jahr erstmals diese Lücke: das Erlanger Weihnachtsdorf lockt uns vom 31.12. bis 12.01. auf den Erlanger Schloss- und Marktplatz. Statt mit Böllern gibt es hier ein Silvester mit einer faszinierenden Lichtinstallation und Brillantfeuerwerk, musikalisch begleitet von regionalen Bands. Der Erlös der Silvesterparty kommt dem Kinderpalliativteam des Universitätsklinikums zugute. Schon an Neujahr hat das Winterdorf wieder für euch geöffnet. Es gibt die üblichen Speisen und Getränke, es gibt tägliche Livemusik in geselligen Hütten, eine Eisstockbahn und buchbare Winteralm und Bauernstadl. Für die Kinder werden Bastel- und Spielaktionen angeboten, daneben lädt die große Eislauffläche von Erlangen like in Ice ein, ein paar waghalsige Runden zu drehen. www.erlanger-winterdorf.de

DEUTSCHER MENSCHENRECHTSFILMPREIS

Im zweijährigen Turnus wird in Nürnberg der Deutsche Menschenrechtsfilmpreis

vergeben. Heißt, immer wenn nicht Internationales Menschenrechtsfilmfestival ist. dann ist Menschenrechtsfilmpreis. Vergeben werden Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien, u.a. Langfilm, Kurzfilm, Hochschul-Beitrag, etc. In Zeiten von Krieg, Trump und Asylrechtsverschärfungen sind künstlerische Beiträge, die die Menschlichkeit hochhalten natürlich wichtiger denn ie und entsprechend auch diese, von Amnesty, dem Gewerkschaftsbund, dem Institut für Menschenrechte und anderen Organisationen vergebene Auszeichnung. Die besten Werke werden im Rahmen der Preisverleihung am 7. Dezember 2024 in der Nürnberger Tafelhalle geehrt. Jede Wettbewerbskategorie ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro und einer individuell gestalteten Statue dotiert. Die Patin 2024 ist Katja Riemann. Wir gratulieren schon mal vorträglich, wie man so schön sagt. www.menschenrechts-filmpreis.de

SPACE BETWEEN REOPENING

Vor über einem Jahr wurde der noch recht neue Ort für experimentelle Kunstformen im Steinbühler Bahnhof, Space Between, überflutet. Jetzt endlich gibt es wieder Elektrizität vor Ort und das ersehnte Reopening steht an: Am 07.12. steht euch die Tür ab 15 Uhr offen für Drinks, Glühwein, Kuchen und Gespräche. Ab frühen Abend erwarten euch dann Konzerte und eine Nacht vollgepackt mit DJ-Sets.
Im neuen Jahr soll es dann wieder ein kontinuierliches Programm aus Konzerten, Gesprächen, Clubnächten und Ausstellungen geben. Yeah!

BEWERBUNG: FRÄNKISCHER PREIS FÜR JUNGE LITERATUR

Alle schreibenden Menschen ziwschen 16 und 30 Jahren fühlen sich angesprochen, wenn wir verkünden: Die Briefkästen bzw. Mail-Postfächer sind geöffnet, es darf wieder eingereicht werden zum 37. FRÄNKISCHEN PREIS FÜR JUNGE LITERATUR! Teilnahmevoraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Franken, Einsendeschluss der 31.01.2025. Zu gewinnen gibt es Preisgelder in Gesamthöhe von 1.500 Euro. Außerdem werden die prämierten Arbeiten in der 31. Ausgabe der Literaturzeitschrift WORTLAUT veröffentlicht. Der Fränkische Preis für junge Literatur ist ein renommiertes Sprungbrett, eine Talentschau, eine wichtige Tradition der

Literaturvermittlung in Franken. Er wird als gemeinsames Projekt des Literaturzentrums Nord, KUNO e. V., und der Nürnberger Kulturläden im KUF. Amt für Kultur und Freizeit ausgerichtet. Medienpartner: curt! Infos zur Bewerbung: www.kultur-nord.org

ON THE MOVE FESTIVAL

Während alle irgendwie mit anderen Problemen beschäftigt sind und auch in Deutschland eine immer rechtere, das Asvlrecht verschärfende Politik durchgedrückt wird, ist die humanitäre Lage an den europäischen Außengrenzen unverändert katastrophal. Das ON THE MOVE Festival am 06.12. im Z-Bau versucht wie jedes Jahr, sich dem kollektiven Wegschauen entgegenzustellen. Die Veranstaltung in der Reihe In guter Gesellschaft verbindet politische Aufklärung mit guter Musik von guten Leuten und sammelt dabei Geld für Sea Eye ein, der Z-Bau verzichtet dafür auf Mietkosten und die Organisator:innen arbeiten ehrenamtlich. Die Initiative Free Homayoun ist eingeladen, einen Workshop zum Thema Kriminalisierung von Geflüchteten als Schleuser-innen in Griechenland zu leiten (Infos: www.freehomayoun.org). Der Workshop beginnt um 18:30 Uhr. Lokale NGOs wie Sea Eye und Kartentausch NBG bekommen vor Ort den Raum, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Musik kommt

in diesem Jahr von AMARIZ (HipHop). BRAIN&BOOTY (DJ/Percussion Trio), PABE (90er House), KASRAJOON (electronic acid. breaks, hardstyle-club-sounds), SHANA (Bodega Bass) und weiteren. www.z-bau.com

DEMOKRATIE LEBEN: FÖRDERUNG GESTRICHEN

In einer Zeit, in der eine faschistische Partei in Deutschland Erfolge feiert und das Klima generell rauer wird, entzieht das Bundesfamilienministerium verschiedenen Kommunen die Gelder aus dem Programm Demokratie leben. Mit diesem Programm wurden Initiativen gegen Rassismus und Radikalisierung ermöglicht, Nürnberg hat in den vergangenen zwölf Jahren über eine Million Euro aus dem Topf erhalten. Im vergangenen Jahr konnten dadurch u.a. Schulworkshops von we integrate, ein Aktionstag zu 25 Jahren erster NSU-Anschlag in der Luise, Workshops zum Thema Antisemitismus im Menschenrechtszentrum, zwei Filme der Medienwerkstatt und vieles mehr ermöglicht werden. Tatsächlich wird das Geld nicht eingespart. Nürnberg hat sich im bundesweiten Wettbewerb, genauso wie beispielsweise Würzburg und Erlangen, nicht durchgesetzt. Die Förderung soll sich laut Ministerium in der kommenden Förderrunde verstärkt auf strukturschwache Gegenden fokussieren. Die betroffenen Städte haben einen Protestbrief formuliert

FEMME DESIGNMARKT

Bereits in die fünfte Runde geht der Designmarkt am 14.12, und 14.12, im Fürther Kesselhaus. Der Grundgedanke des DIY-Marktes ist female Empowerment. FLINTA* unterstützen sich gegenseitig und bekommen Fläche, um ihre Designs und Kunstwerke auszustellen. Erwerben könnt ihr Keramik. Poster, Drucke, Schmuck, Taschen & Shirts, am Abend legen coole DJanes auf, es gibt iberisch inspirierte Gerichte von Mano und Kucken von der Kucheneule, außerdem Weinverkauf und -tasting von Vintage Safari. www.instagram.com/kesselhaus fuerth

NÜRNBERGER **AUTOREN-STIPENDIUM**

Die Stadt Nürnberg und der Bayerische Rundfunk suchen wieder die fünf besten. Ideen für einen abendfüllen TV- oder Kinofilm, um die dahinterstehenden Autor:innen mittels Stipendium, also Eins-zu-eins-Mentoring, in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das ist das noch immer ein bisschen unterm Radar laufende Nürnberger Autorenstipendium. Zahlreiche Erfolgsgeschichten ehemaliger Stipendiat:innen lassen sich online nachlesen, zuletzt, September 2024, feierte beispielsweise "Rohbau" von Fentje Hanke Kinopremiere. Das Drehbuch entwickelte sie





die Ermöglichungsräume in der Kongresshalle mit!

- Wie kann der Betrieb hier künftig organisiert werden?
- Wie soll hier gearbeitet werden?
- Welche Visionen braucht dieser Ort?

Bewirb dich bis 13. Dezember 2024 als eines von sieben Mitgliedern der Projektgruppe unter https://gokultur.nuernberg.de/kongresshalle





Bürgermeisterin Geschäftsbereich Kultur

Folgt uns auf Instagram: https://www.instagram.com/kongresshalle.nbg



ADVENT IN DER NORIS INKLUSION, BILD: NORIS INKLUSION



DAS CHRISTKIND IN ALMOSHOF. BILD: BARBARA KOCH

in ihrem Stipendium 2017/18. Ilker Çatak, Stipendiat 2011/12 wurde für "Es gilt das gesprochene Wort" u.a. für den Deutschen Filmpreis nominiert. Usw. Für den nächsten Jahrgang sucht die Jury nach Autor:innen, die sich mit dem Thema "Aufbruch" auseinandersetzen. Teilnahmeberechtigt sind Nachwuchsautorinnen und -autoren, deren Drehbücher, Treatments oder Exposés für einen Kinofilm oder TV-Film bislang nicht verfilmt oder öffentlich vorgeführt worden sind, eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Alle Infos: www.nuernberg.de/internet/autorenstipendium/ausschreibung.html

WOLFSHERZ WINTERQUARTIER

Der Wolfsherz Garten hat die Saison hinter sich, alles ist verstaut und gesichert, Zeit für die Würzbergers sich ins Winterquartier zurückzuziehen. Erstmals öffnet in diesem Jahr ein Wolfsherz-Laden in der Willstraße 2. ein Concept Store, gestaltet wie eine gemütliche Wohnung. Indoor-Pflanzen sorgen im Wohnzimmer für frische Luft und Dschungel-Vibes, hier gibt es Deko und handgefertigten Schmuck von kleinen Manufakturen. Der Flur wurde als Aktivitätsbereich konzipiert, hier findet ihr Skate-, Outdoor- und Second-Hand-Produkte. Arbeitszimmer und Küche sind perfekt ausgestattete Workshopflächen, die ihr auch für eigene Veranstaltungen mieten könnt. In der Bibliothek warten jede Menge

Second-Hand-Bücherschätze auf euch und überall hängen Kunstwerke von lokalen Künstler:innen. Bei einigen ausgewählten Stücken entscheidet man als Käufer:in selbst über den Preis, diese Spenden kommen dem Erhalts des Wolfsgartens zugute. Das Wolfsherz Winterquartier ist immer donnerstags bis Samstag, 10 bis 18.30 Uhr geöffnet. www.wolfsherz.org

25 JAHRE NÜRNBERG PRIDE

Jedes Jahr ein bisschen größer, ein bisschen bunter und aufwendiger und nach wie vor politisch: Der CSD Nürnberg wird 25 Jahre alt. Und schaut immer noch so fresh aus! Das wird gefeiert und zwar am 07.12. ab 19 Uhr im Zukunftsmuseum. Nach Sektempfang und Grußworten wird definitiv noch Party gemacht, Musik kommt von Danny Black, das Estragon liefert Flying Buffet und Getränke und ab 22 Uhr heizen Blu Tung, DJ Dr. Dens und DJane Spectra Black ein.

Tickets gibt's entweder inklusive Dinner oder ab 22 Uhr, wer nur Party will. Mit jedem Ticket gibt es ein Mottoshirt aus dem Prideshop. Der Erlös des Abends fließt zu 100 Prozent in den CSD Nürnberg. curt gratuliert! www.csd-nuernberg.de

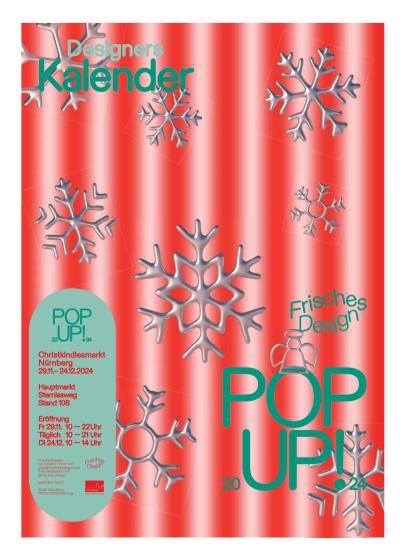
TANZZENTRALE RESIDENZTAUSCH

Die in Freiburg ansässige Choreografin und

Tänzerin Belinda Winkelmann kommt nach Nürnberg. Warum ist das eine Nachricht? Weil dahinter eine groß angelegt Vernetzung der freien Tanzszenen von vier Städten steht: Um die Sichtbarkeit der freien Szenen zu vergrößern, haben sich die Tanzzentrale der Region Nürnberg (Nürnberg/Fürth), die Tanztendenz (München), das EinTanzHaus und das Schwindelfrei Festival für Tanz. Theater, Performance+ (Mannheim) sowie das Tanznetz Freiburg in einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen. Zentraler Bestandteil dieses Projekts sind die unter dem Titel "4exchange" stattfindenden Residenzen, bei denen jeweils ein:e Künstler:in oder Kompanie einer der vier Partnerstädte in einer der drei anderen Städte mittels eines max. 14 tägigen Residenz die Möglichkeit bekommt, ihre künstlerischen Arbeiten dort weiterzuentwickeln. Nürnberg entsendet Katharina Simons nach München. Am 15.12. findet der Netzwerktag in Fürth statt, bei dem die Ergebnisse der Residencys auch einem breiten Publikum vorgestellt werden. www.tanzzentrale.de

LESE-MENTOREN GESUCHT

Rund ein Viertel der 15-Jährigen kann nicht richtig lesen. Das ist natürlich ein riesiges Problem, nicht nur, weil das den curt-Konsum deutlich einschränkt. Um diesen Missstand anzugehen, engagieren sich rund 70 ehrenamtliche Lesehelfer:innen beim Programm Mentor. Das sind viele – aber immer noch zu wenig, der Bedarf ist nicht gedeckt, die Wartliste für individuelle Leseförderung an Nürnberger Schulen wächst. Das Prinzip geht so: Ein:e Mentor:in fördert ein:e Schüler:in ein Jahr lang, eine Stunde pro Woche. Ziel von Mentor ist, dass die betreffenden Kinder Spaß am Lesen entwickeln und ihre Lesefähigkeit gestärkt wird. Hinzu kommt, dass sie die Erfahrung machen, dass ihnen Zeit und Zuwendung geschenkt wird. An 26 Nürnberger Grundschulen sind die Lesehelfer:innen bereits im Einsatz. Um noch mehr Schüler:innen zu erreichen, will



Mentor Nürnberg sein Lesestunden-Angebot ausbauen und sucht daher für das laufende Schuljahr 2024/2025 neue Leselernhelfer:innen. Die ehrenamtlichen Lesementor:innen werden auf ihren Einsatz in den Schulen vorbereitet. Wichtige Sache, Infos unter www.mentor-nuernberg.de

KLEINE WEIHNACHTSMÄRKTE

Weihnachten in Nürnberg ist nicht nur Christkindlesmarkt. Wer sich im ganz großen Menschenauflauf weniger wohlfühlt, aber nicht auf Glühweingemütlichkeit verzichten mag, hat etliche charmante kleine Optionen zur Auswahl: Das GI ÜHSCHWFIN im Hof des Spielzeugmuseums erwartet euch schon seit Ende Oktober. Nicht mehr ganz so klein: Der GOHOHO Adventszauber macht sich bis 24.12. rund um die Dreieinigkeitskirche breit, drinnen finden in diesem Jahr auch Konzerte statt. In Eibach (mit Poetry Slam), rund um die Johanneskirche und in Reichelsdorf-Mühlhof dauert der Adventsmarkt vom 29.11, bis 01.12, Am 30.11, hat man die Wahl zwischen Pellerschloss Fischbach. Gemeinschaftshaus Langwasser (nachhaltige Buden!), Gebersdorfer Bürgertreff, Worzeldorfer Osterkirche und Wöhrder Bartholomäuskirche Am 30 11 und 01 12 findet außerdem der besonders romantische Weihnachtsmarkt im Innenhof des Zeltnerschlosses statt. Am 01.12, nehmen wir dann

noch die Waldweihnacht im Tierheim und den Ziegelsteiner Adventsmarkt (Produkte aus fairem Handel!) mit. Am 06.12. geht's dann weiter im Mehrgenerationenhaus Schweinau und auf dem Großgründlacher Festplatz (auch 07.12., inkl. Kinder-Riesenrad!). In Laufamholz, am Zeidlerhof der Forstverwaltung, gibt es am 07.12. nicht nur Glühwein etc., sondern auch Bäume. Am selben Tag verwandeln die Siedlungen Süd ihren Bauernmarkt an der Trierer Straße in den Weihnachtsmarkt "Am Eckla", am 07.12, und 08.12. könnt ihr aber genauso auch auf dem Mögeldorfer Plärrer in Weihnachtsstimmung kommen und es ist Schlossweihnacht in Almoshof, indoor und outdoor, mit Bühnenprogramm und Kinderschminken. Am 13. und 14. folgt der Herpersdorfer Budenzauber, am 14.12 ist Feuerwehr-Weihnachtsmarkt in Buchenbühl auf dem Kirchenplatz Maria Hilf, Kraftshofer Adventsmarkt mit Kutschfahrten rund um die Wehrkirche. Weihnachtsbasar des Naturkindergartens Waldwichtel im Reichswald, garantiert mit Stockbrot sowie die dritte Ausgabe der Bleiweißen Weihnacht zwischen Katana und Café Elster und auch mit organisiert von diesen. Die Altstadtfreunde öffnen ihre Kulturscheune am 20.12... da wird es auch Chorgesang, Hausmusik und weihnachtliche Texte zu hören geben und wenn alle Gänse verdaut sind, sehen wir uns wieder am 29.12, zum Rauhnächtemarkt

am **Freibad Langsee**. **A**n den Feuerschalen werden Märchen erzählt. Schön!

NÜRNBERGER FREGGER (& ANDERE KNEIPENCHÖRE)

Bei den curt-Männern stimmt es blöderweise, aber sonst gibt es ja anscheinend viele Männer, die nur denken, dass sie nicht singen können und sich deswegen nicht trauen, obwohl sie eigentlich doch so Bock hätten. Diese Fregger finden sich im Club Stereo zusammen, um dort ab 07.01, einen neuen Kneipenchor zu gründen, die NÜRNBERGER FREGGER (@fregger.nue). Dahinter steht Herr Kaminski, der mit Erfahrung punkten kann, hat er doch in Bamberg bereits den Mädelsabend und die Männersache aufgebaut. Mit dem Mädelsahend stand er dieses Jahr auf der Southside-Bühne. Nicht schlecht, Herr Kaminski. Das komische Geschlechtertrennungs-Ding gehört anscheinend dazu, für wen das nix ist, der kann ja z.B. auch zum Indie Kneipe (@indiekneipechor) Chor gehen oder zum Kneipenchor Nürnberg (@kneipenchor nuernberg). Gut sing!

ADVENTSPROGRAMM DER NORIS INKLUSION

Das mit den Weihnachtsbäumen ist ja auch immer so eine schwierige Frage. Wir hatten jetzt so einen kleinen im Topf auf dem Balkon stehen, aber so richtig fit





sieht der dieses Jahr nicht mehr aus, na ja, also muss vielleicht doch mal ein richtiger, großer Baum her. Und wenn, dann würde ich doch empfehlen zur Noris Inklusion rauszufahren, wo man pestizidfreie Bio-Bäume bekommt, geschlagen oder im Topf. Und wenn man schon mal da ist, kann man sich direkt in der Weihnachtswelt des Inklusionsunternehmens tummeln, die bis zum 21.12. geöffnet ist. Hier gibt es Geschenkartikel, Weihnachtssterne aus eigenem Anbau, Stockbrot am Feuer, Glühwein. Punsch ...

Am 06. und 07.12. werden Eselwanderungen mit Krümel und Poldi angeboten, am 14.12. Fackelwanderungen mit Weihnachtsmärchen und am 21.12. kommt ein Schäfer mit Schafen und vielen Geschichten. www.noris-inklusion.de

WINTERMARKT DER VILLA FLAIRE

Wer seinen Weihnachtsmarkt maximal alternativ und unkommerzig haben möchte, der fährt auch in diesem Jahr zur Villa Flaire nach Pfeifferhütte. Dort findet am dritten Adventswochenende, 13.12. bis 15.12. der Wintermarkt statt. Handgemachte Unikate, nachhaltige Produkte, leckerer selbstgemachter Punsch und regionale Köstlichkeiten warten auf euch. Dazu gibt's coole, kreative Workshops, Livemusik und jede Menge

Inspiration, um die kalte Jahreszeit zu feiern. Winterliche Märchen und Geschichten sorgen für eine kuschelige Atmosphäre. www.villa-flaire.org

BEDÜRFTIGENESSEN IM EGLANTINE

Seit diesem Sommer ist Stefanie Panzner Pächterin des Restaurants im Eckstein, dem Veranstaltungshaus der evangelischen Kirche am Fuße der Burg. Das Eglantine bietet frische, hausgemachte deutsch-mediterrane Küche: Flammkuchen, Schnitzel Pasta, Auch am 24.12. ist das Restaurant geöffnet, allerdings nur für bedürftige Alleinerziehende und Rentner. Zugangsvoraussetzung für das kostenfreie Abendessen zwischen 18 und 21 Uhr ist der Nürnberg-Pass, der Jobcenter- oder bei Rentnern der Grundsicherungsbescheid. Essen und Geschenke werden teilweise von regionalen Lieferanten gesponsert. Sachspenden in Form von neuer Kleidung, Spielzeug und trockener Lebensmittel können im Vorfeld gerne noch abgegeben werden, freiwillige Helfer:innen für das Weihnachtsessen sind natürlich gerne gesehen. www.eglantine-nuernberg.de

SCHLAMPENLICHTER: MOULINETTE ROSÉ

Dieses Theaterstück im Hubertussaal des Gostner Hoftheaters kommt mit Dresscode: Schüttelt die Motten aus Eurer Federboa, zieht Eure Strapse an und tretet ein – ins Moulinette Rosé, wo die schöne Kurtisane Pailette die Männerherzen, wie man so schön sagt, im Sturm erobert. Ihr Herz jedoch gehört Osram, der nach Paris kam, um sein Glück zu machen. Die beiden verlieben sich unsterblich. Doch auch ein mächtiger Geldgeber des Nachtclubs hat es auf Paillette abgesehen.

Nürnbergs schwule Theatergruppe, Schlampenlichter, zeigt diese plüschige, glitzernde Eigenproduktion am 07., 08., 13. und 14.12. und dann wieder ab 07.02. Tickets unter: www.schlampenlichter.org

ISKA SUCHT EHRENAMTLICHE UMGANGSBEGLEITUNG

Wenn Eltern in Scheidung um Sorgerecht und Unterhalt streiten, geraten die Kinder nicht selten aus dem Blick. Kinder haben aber, auch bei Trennung, ein Recht auf Umgang mit beiden Eltern. Um das auch in schwierigen Situationen gewährleisten zu können, gibt es das Modell des begleiteten Umgangs. Darum kümmert sich seit 20 Jahren die Fachstelle Umgangskontakte des ISKA (Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit) mit ehrenamtlichen und unparteischen Mitarbeitenden. Sie schaffen einen Rahmen von Vertrauen und Sicherheit, halten sich bei den Besuchen aber im Hin-



TICKETS & INFOS **FLICFLAC-NUERNBERG.DE**

tergrund. Ein begleiteter Fall umfasst in der Regel acht Kontakte im Umfang von zwei Stunden alle zwei Wochen. Für diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe sucht das ISKA derzeit neue Ehrenamtler:innen. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. Anfragen an:

begleiteter-umgang@iska-nuernberg.de

NÜRNBERGER WOCHEN **GEGEN RASSISMUS**

Vom 17 bis 30 März werden sich auch im kommenden Jahr wieder verschiedenste Vereine, Insitutionen, Gruppen, etc. mit kreativen Projekten in Nürnberg gegen Rassismus stark machen, Das Motto 2025 lautet "Menschenwürde schützen" – eine Aufforderung zur Haltung, in Zeiten, die diese zunehmen einfordern. Das dahinterstehende Menschenrechtsbüro der Stadt stellt klar: Diskriminierung, Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischer Rassismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit haben in unserer Stadtgesellschaft keinen Platz! Ab sofort können wieder Projekt- oder Veranstaltungsvorschläge eingereicht werden. Ob Bildungsoder Kulturevent, einmalige Aktion oder Veranstaltungsreihe, analog oder digital - alle Formate sind willkommen. Alle Infos findet ihr hier: www.nuernberg.de/internet/ menschenrechte/

BAUM FOR FREE!

Bäume schauen schön aus, sie spenden Schatten und Sauerstoff und binden CO2 – zu viele Bäume kann es eigentlich gar nicht geben, the more the merrier. So sagt das auch das Umweltamt der Stadt Nürnberg und senkt daher eure Baumanschaffungskosten auf null! Wer ein privates Grundstück hat, auf dem noch ein Lauboder Obstbaum Platz hätte, kann sich die Anschaffung, Materialien und Pflanzung bis 500 Euro finanzieren lassen. Es gelten allerdings Zusatzrichtlinien betreffend der Baumarten, heißt: Beim großkronigen Laubbäumen kann die Förderung 100 Prozent betragen, bei mittleren und kleinen Laubäumen 75 Prozent und beim hochstämmigen Obstbaum 50 Prozent. Infos: www.nuernberg.de/internet/umwelt-

amt/geschenkterbaum.html

CHRISTKINDLESMARKT: HISTORISCHE POSTKUTSCHE

Es macht Klingeling und Klipp-Klapp, wenn sich in diesen Tagen die gelbe Kutsche des Museums für Kommunikation ihren Weg durch die Altstadt bahnt. Die Fahrten der Postkutsche über den Christkindlesmarkt sind seit 1950 fester Bestandteil des weihnachtlichen Treibens in Nürnberg. Nur online buchen ging damals noch nicht, heute aber schon, die Fahrten finden täg-

lich von 14 bis 19 Uhr statt und führen von der Waaggasse über Weinmarkt und Weißgerbergasse zum Maxplatz und zurück. Der Postillon versüßt das besondere Erlehnis mit weihnachtlichen Liedern Gezogen wird man dabei im Übrigen von zwei Rheinisch-Deutschen Kalthlijtern aus Wetzendorf, alle drei his vier Stunden. werden die Tiere gewechselt. www.christkindlesmarkt.de

BLAUE NACHT VORVERKAUFSSTART

Die frühen Vögel sichern sich die ersten Tickets, weil die nämlich günstiger sind: Am 06 12 startet der Vorverkauf für Nürnbergs schöne, lange Nacht der Kunst, DIE BLAUE NACHT. Der um 15 Prozent günstigere Early-Bird-Tarif ist dann von Nikolaus bis Valentinstag erhältlich, bis zum 14.02. zahlen wir also nur 13.70 Euro. Gutes Geschenk auch!

Das Blaue Nacht-Ticket gilt erstmals sowohl für die Preview des Blaue-Nacht-Kunstwettbewerbs am 16. Mai als auch für Die Blaue Nacht am 17. Mai selbst und vereinfacht damit den spontanen Kunsthesuch 80 Jahre nach dem Ende des 2 Weltkriegs steht Die Blaue Nacht 2025 unter dem Motto Love and Peace. Die Kunst in dieser Nacht wird also aller Voraussicht nach nicht nur blau, sondern sehr bunt





STARTE DURCH MIT DEM OM7 GRÜNDUNGSPROGRAMM

Du bist ein *kreativer* Kopf?

Du willst etwas *Eigenes* aufbauen?

Du suchst *Unterstützung*?

Du bist *bei uns* genau richtig!





Wer? Kreativunternehmer:innen, die sich in der herausfordernden Gründungsphase ihres Business befinden.

Die KREATIV Garage ist ein kostenfreies Gründungsprogramm, gefördert von der Wirtschaftsförderung Nürnberg.

Wie? Wir begleiten dich und weitere Gründer:innen ein Jahr lang exklusiv mit monatlichen, businessrelevanten Workshops & Impulsen.

(Bewerbungszeit: Nov - Feb | Start: März)

Wo? Im OM7 Kreativzentrum Nürnberg - informiere dich jetzt online auf om7.de.

JETZT BEWERBEN!



Du hast Fragen? Ich bin gerne für dich da! katja.glienke@om7.de www.om7.de





gefördert durch



daherkommen. Über 40 Kulturinstitutionen sind beteiligt und werden bespielt, vom KunstKulturQuartier über das Zukunftsmuseum bis zum Club Stereo. Neu in diesem Jahr und schön und folgerichtig: im und am ehemaligen Kaufhof lebt an diesem Wochenende noch einmal die Zukunftsmusik auf. Infos übers Programm im Detail erfahren frühe und späte Vögel dann im Frühjahr natürlich im curt.

www.nuernberg.de/internet/dieblauenacht/

SUPPKULTUR IM DEZEMBER + JANUAR

Erster Dienstag im Monat, das wären dann der 03.12. und der 07.01., heißt für Freund:innen der guten, erbaulichen und überraschenden Unterhaltung: Text, Musik und Suppe mit Andi und Stephan im Gostner Loft. Die Supp-Kultur erfindet sich und ihr Konzept wieder und immer wieder neu, mal stehen die beiden Gastgeber selber auf der Bühne, mal holen sie sich die Gäste ran, die sie selbst gerne sehen wollen. Im Dezember. Thema Fundstücke, ist das der Autor Robert Segel, der seine neuste Sammlung von Kurzprosa zeigt, so lose, die zusammen mit analogen Fotografien von Benno Wagner veröffentlicht wurde, die im Loft ebenfalls zu sehen sein werden. Für die Bühne hat Segel ein gemeinsames Programm mit der Songwriterin Caro Hack

vorbereitet. Und weil es kurz vor Weihnachten ist und so schön zum Fundstücke-Thema passt: Es gibt Geschenke! Auch das Publikum soll gerne den Schrott, der zu Hause so rumliegt, einpacken und im richtigen Moment auf die Bühne werfen. Im Idealfall geht niemand mit leeren Händen! Im Januar dann kommt ein alter Bekannter der SuppKultur, der hyperkreative Soundbastler Paul Bießmann, der sich mit einem der umtriebigsten Autoren und Veranstalter der Region zusammengetan hat: Lucas Fassnacht! Diese beiden grandiosen Buben bringen ein interaktives Text-Techno-Format mit ins Loft, absolut SuppKultur-Core.

www.gostner.de

YOUNG IMPACT FUND

Ein Videoprojekt über biologische Vielfalt, eine Müllsammel-Aktion, der gemeinsame Bau einer Insektenburg oder eines Nistkastens, eine Kleidertausch-Party, ... hört sich alles ganz sinnvoll an? Wurde und wird alles (mit-)finanziert vom YOUNG IMPACT FUND, einer Initiative des Jugendnetzwerks der Naturfreunde. Wer jünger als 27 ist und eine Idee für ein im weitesten Sinne umweltfreundliches Projekt hat, kann sich online jederzeit und unkompliziert um 300 Euro Unterstützung bewerben. Ran da, liebe junge Menschen und wenn es an die Umsetzung

geht, meldet ihr euch bei uns, damit wir was drüber schreiben können, Deal? www.handeln-jetzt.org

LIVEMUSIK IN DER TAFELHALLE

Wenn wir die Tafelhalle immer nur in der Theater-Rubrik vorkommen lassen, werden wir ihr und ihrem breiten Programm nun auch nicht wirklich gerecht. Immer lohnt es sich auch auf die Konzerte zu schauen Zum Beispiel auf die Session-Reihe FINEST FUSION bei der sich Musiker innen von der HfM und aus der freien Szene treffen Opener am 18.12. Fresco (Jazz Fusion), am 22.01. das Kutay Küzel Quartett (Jazz). In der neuen Reihe SPARKS OF METROPOL MUSIK findet am 22.12 eine herrliche Tradition ihre Fortsetzung: Beim Engelesinge geben Agnes Lepp, Anna Maria Schuller, Silke Straub mit Madgalena Gosch an der Harfe Weihnachtslieder der anderen und respektlosen Sorte zum Besten. Das Neujahrskonzert gehört dem ensemble Kontraste, das ein Insektenund Steinbock-Konzert vorbereitet, gewürzt mit Lyrik von H.C. Artmann. Und dann noch der Hinweis auf eine sehr besondere Vater-Sohn-Show am 25 01 Norbert Nagel, international gefragter Klarinettist und Saxophonist, und sein Sohn

Frieder, nicht minder gefragter Musiker der

elektronischen Livemusik, lassen ihre Welten zu einer Gegenwartsmusik im besten Sinne verschmelzen. www.tafelhalle.de

EDEL EXTRA SUCHT MITGLIEDER

Das Edel Extra, ansässig mit kleinem, feinen Ausstellungsraum in der Müllnerstraße ist ein Verein für Kunst und Kultur. der sich auf seine Fahnen schreibt, allen Menschen einen Ort für ihre kreativen Prozesse zu öffnen. Dafür sucht das Edel Extra neue Leute, die mitmachen wollen, die gern an Webseiten basteln, Künstler:innen betreuen, Ausstellungen machen, Konzepte in die Tat umsetzen, mit Finanzen jonglieren oder einfach Teil dieser kunstsinnigen Crew werden wollen. Ihr fühlt euch angesprochen, dann meldet ihr euch. zum Beispiel bei Insta: Medelextra

CURT SUCHT FLOTTE VERTEILER:INNEN

Du brauchst Geld und willst aber beim Job nicht auf deine dir ureigene krasse Lässigkeit verzichten? Match! Wir können immer stadtkundige Verteiler-innen wie dich gebrauchen. Eigenes Auto, gerne Carsharing, viel lieber Lastenrad, gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen per Mail an lampe@ curt.de, Stichwort "Verteilung". Einfach melden, mitmachen. Fame und \$ abgreifen!

NEWS? GERNE PER MAIL AN INFO@CURT.DE



52 - FRISCHES DESIGN

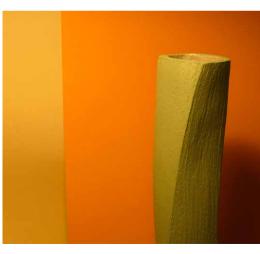












FRISCHES DESIGN AM CHRISTKINDLESMARKT & IM NEUEN MUSEUM

So, nicht mehr viel Zeit wahrscheinlich, wenn ihr das lest, bis was Schönes unterm Baum liegen muss. Das Schenken macht doch, wenn man ehrlich ist, umso mehr Spaß, wenn das jeweilige Geschenk nicht nur einzigartig ist, nicht von der Stange, sondern mit dem Erwerb auch Designer:innen, Künstler:innen aus der Region unterstützt wurden. Die Plattform *FrischesDesign* hilft uns dabei, einen Überblick zu behalten, wer alles was Tolles macht. Und wir helfen euch dabei, FrischesDesign zu finden – auf dem Christkindlesmarkt und im Neuen Museum. Und in curt. Prominenter kann man nicht präsent sein in dieser Design-Stadt. Gute Nachrichten sind das!

FRISCHESDESIGN

POP-UP CHRISTKINDLESMARKT

25 Designer:innen, Künstler:innen und Kunsthandwerker:innen bringen ihre Waren zur Bude 108 im Sternlasweg, teils Unikate, teils Kleinserien, alles Arbeit aus den Händen echter Menschen. Es gibt Schmuck, Kerzen, Taschen, Kinder- und Strickaccessoires, sowie Objekte aus Keramik, Porzellan, Holz und Glas. Mit dabei sind unter anderem die Gold- und Silberschmiedin und AdbK-Absolventina Sabrina Ackermann, die Designerin von feinen Porzellan-Objekten Doris Bordon, der gelernte Schreiner und Drechsler Patrik Ruesch, der mit Holz aus der Region wunderschöne Objekte herstellt, Jobo Design mit quietschbunten Upcycling-Taschen, Clanalog Pottery mit einzigartigen Tassen, und, und, und. Wir zählen das nur auf, um euch die Viefalt der Dinge begreiflich zu machen, die in der Region in Handarbeit hergestellt werden.

Der Pop-up-Stand auf dem Christkindlesmarkt ist täglich bis 22 Uhr geöffnet, am 24. Dezember dann immerhin noch bis 14 Uhr. So hat keiner mehr eine Ausrede für kein Design unterm Christbaum!

FRISCHESDESIGN

EDITION NEUES MUSEUM À TABLE

Zum dritten Mal können auch im Foyer des Neuen Museum Nürnberg die feinen Produkte regionaler Designer:innen und Künstler:innen erworhen werden – vom 7 his 15 Dezember

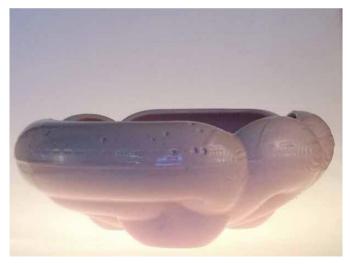
Am Runden Tisch im Foyer könnt ihr euch eine kleinere Auswahl an Designobjekten anschauen und ebenfalls Einzelstücke erwerben. Unter dem Titel "Je tiefer das Blau" werden Gefäße, Schmuck, Produktund Konzeptdesign aus Glas, Holz, Porzellan, Silber und Steinzeug präsentiert. 16 Aussteller:innen sind mit dabei, die Gestalter:innen sind anwesend und freuen sich auf euren Besuch. Zur Eröffnung am 07.12. sind außerdem die Künstlerinnen/Performerinnen Mina Reischer und Serena Landriel zu Gast, die die Performance "Damit es ein Fest wird" zeigen, die auf einem Hörstück von Reischer basiert. Im Zusammenspiel von Bewegung und Innehalten werden festliche Rituale aufgerufen und dekonstruiert, die Musik kommt von Felix Foerster.

Und, ebenfalls im Rahmen des Neues-Museum-Gastspiels: Perlenkreationen. Die Schmuckkünstlerin Masoumeh Rezaeilouyeh gibt in einem Workshop am 15. Dezember Einblick in die handwerkliche Tradition des Perlenwebens. Gemeinsam werden Ringe oder Ohrschmuck aus funkelnden Perlen und glitzernden Fäden gestaltet. Bitte anmelden.

54 - FRISCHES DESIGN









FRISCHESDESIGN - PLATTFORM FÜR ANDERE GESTALTUNG www.frischesdesign.com

POP-UP CHRISTKINDLESMARKT / 01.12. – 24.12.

Tägl. 10–21 Uhr / Di. 24.12. 10–14 Uhr Stand 108 im Sternlasweg am Hauptmarkt. Unterstützt von der Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg

EDITION NEUES MUSEUM NÜRNBERG JE TIEFER DAS BLAU / 07.12. – 15.12.

Verkaufsausstellung von ausgewählten Designobjekten regionaler Designer:innen und Künstler:innen im Foyer des NMN











DUFTES DESIGN!

Die Touris glauben: Ganz Nürnberg riecht in der Weihnachtszeit nach Zimt, Lebkuchen und Glühwein. Und die Menschen nach Bratwurstgrill. Das mag gerade in der trubeligen Weihnachtszeit schon stimmen. Aber es geht auch ganz anders – mit der würzig-blumigen Duftkomposition des neuen "Eau de Parfum JARDIN".

Man sagt, die Komponenten seien vitalisierend, stimmungsaufhellend (Zitrusduft der Bergamotte) und gleichzeitig Ruhe und Geborgenheit schenkend (Kardamom). Redaktionsintern haben wir festgestellt: so ist es und das ist genau das, was wir jetzt brauchen können! curt-Tipp: Zum Ausprobieren einfach den Retterspitz-Store besuchen.

RETTERSPITZ UNISEX DUFT "EAU DE PARFUM JARDIN"

Kopfnote: Bergamotte & Kardamom. Herznote: Freesie, Rosen & Jasmin. Basisnote: Sandelholz & Myrrhe.

RETTERSPITZ FLAGSHIP-STORE Augustinerhof 3, 90403 Nbg www.retterspitz.de / Instagram: @ retterspitz



STRASSENKREUZER "SOZIALMAGAZINE KÖNNEN SICH NICHT VOM REALEN LEBEN LÖSEN"

Die MS Straßenkreuzer ist von Bord gegangen: Ilse Weiß sieht entspannt aus und lobt die Vorzüge der freien Freizeitgestaltung im Ruhestand. Ihre Nachfolgerin steckt mitten drin im Tagesgeschäft der Magazinmacherin: Alisa Müller heißt die neue Straßenkreuzer-Chefredakteurin. Wir haben mit beiden über die besonderen Herausforderungen dieser einzigartigen Position gesprochen.

CURT: Wie geht's euch beiden?

ILSE: Mir gehts gut, aber ich merke schon, dass es nach dieser langen intensiven Arbeitszeit eine Herausforderung ist, sich selbst wieder anders zu entdecken, sich erlauben zu dürfen, andere Dinge zu machen. Es ist seltsam, aber toll. Ich bleibe aber aktiv, ich unterstütze ehrenamtlich meine Freundin Trudi Götz bei der Stiftung Sozialidee, dort mache ich auch einen Nähkurs. Gestern war ich endlich mal im Chor ... Und schreibst du noch?

ILSE: Nein! Wobei doch, Ende Januar mache ich bei den Selbsthilfegruppen *Kiss* ehrenamtlich eine Schreibwerkstatt.

Alisa, wie ist es bei dir?

ALISA: Mir geht's auch gut, aber es ist genau umgekehrt. Ich gewöhne mich an diese Herausforderung, daran, dass es enorm anstrengend sein kann, manchmal. Das Gute ist, es macht immer Spaß. Wir sind drei fest angestellte Journalist:innen, auf eine gewisse Art kann man auch die intensive Zeit der Deadline genießen, wenn man weiß, sie geht wieder vorbei. Und es gehen Dinge mit meiner Aufgabe einher, über die ich immer noch staune. Ich habe z.B. so viel gebügelt wie seit Jahren

nicht mehr, weil ich auf einmal vom Fernsehen eingeladen werde. Ich bin viel öffentlicher und damit habe ich nicht gerechnet. Für die Sache mache ich das gerne. Nicht, um mich selbst in den Vordergrund zu spielen.

Ist es ein großer Unterschied für dich, jetzt Chefin zu sein, Alisa? ALISA: Der Übergang war sehr fließend. Wir hatten eine Phase, in der wir Hefte abwechselnd gemacht haben, das war eine sehr gute Zeit auf der Arbeit. Ab Juli stand ich als Chefredakteurin im Impressum, bis dahin wurde es immer mehr. Was ich jetzt merke ist, dass ich vieles bisher noch nicht gemacht habe und immer noch lernen muss. Das ganze Heft im Überblick zu haben und die Seiten hin und her zu schieben, das hat Ilse fünf Mal so schnell gemacht wie ich. Ich musste in den letzten Wochen noch sehr viel lernen.

ILSE: Ich genieße die Bedeutungslosigkeit. Es passiert nur noch ganz selten, dass Leute sagen, "Sie sind doch die Frau Weiß vom Straßenkreuzer".

Glaubst du, es wird dir fehlen?

ILSE: Ne, ich habe ja auch nie danach gestrebt. Ich sehe im Rückblick, wie viel irre Energie ich reingesteckt habe, unfassbar viele Wochenenden, immer mehr als nur das Magazin, die ganzen Projekte mit aufzubauen, immer erreichbar sein, jeder hat meine Handynummer. Das ist dann – Plopp! – weg, aber ich brauche keine Entwöhnung, das ist ja keine Sucht.

Wie bist du zum Straßenkreuzer gekommen, Alisa? ALISA: Ich habe 2018 in slawischer Sprachwissenschaft promoviert

58 - ALISA MÜLLER + ILSE WEISS

und ein Stipendium bekommen. Dadurch war zum ersten Mal mein Lebensunterhalt gesichert und ich dachte, ich kann meine freie Zeit doch sinnvoll verbringen. Also habe ich eine schüchterne E-Mail an Ilse geschrieben, ob ich vielleicht mal korrekturlesen könnte oder so. Und sie hat geantwortet: Komm doch mal vorbei. Aus diesem Treffen bin ich mit der nächsten Titelgeschichte raus, wo Ilse auch gesagt hat, das hat sie vorher und nachher nie gemacht. Seitdem war ich freie Autorin. Die Zeit, die ich an der Dissertation gearbeitet habe, wurde gegen Ende immer weniger und der Straßenkreuzer immer mehr. Im Februar 2022 wurde ich dann angestellt.

Ab wann war für dich, Ilse, klar, Alisa könnte deine Nachfolgerin werden?

ILSE: Ab wann genau, weiß ich nicht. Es ist richtig, dass ich beim ersten Gespräch sofort sicher war, dass sie das kann, diese Titelgeschichte. Ich kann das nicht erklären. Dann war es natürlich noch offen, ob sie an der Uni bleibt oder was sie macht. Ich habe sie unterstützt und wollte sie gut begleiten. Alisa hatte immer einen Anspruch an sich. Spätestens als sie regelmäßiger mitgearbeitet hat, habe ich angefangen, nachzufragen, wie ihre Pläne aussehen. Der Gedanke war schon 2021 da, dass sie die Richtige wäre. Es ist bei so einem Magazin wichtig, was für ein Menschenbild du hast, wie frei und auch kritisch du auf Menschen zugehst, das muss alles passen. Und das Journalistische.

Ist es dir dann schwergefallen, zuzusagen?

ALISA: Das war auch ein Prozess. Ich bin sicher später draufgekommen als Ilse, aber ich konnte es mir mit der Zeit immer besser vorstellen. Es ist immer meine Entscheidung geblieben und es war keine Bedingung für meine Anstellung. Vor allem musste ich mich selbst davon überzeugen, dass ich das ausfüllen könnte.

Wie geht es dem Straßenkreuzer heute? Corona war nicht ganz leicht, das haben wir jetzt hinter uns. Wie steht ihr da?

ALISA: Corona war nicht leicht für den Heftverkauf. Zum ersten Mal haben wir zwei Ausgaben zusammengelegt, weil so wenig los war. Auf



LINKS: DIE AKTUELLE AUSGABE DES MAGAZINS. UNTEN: DIE AKTUELLE CD. KAUFEN!



der anderen Seite hat Corona eine große Spendenbereitschaft ausgelöst. Viele Menschen haben verstanden, es ist keine gute Idee, Menschen den Aufenthalt auf der Straße zu verbieten, wenn es Menschen gibt. die auf der Straße leben.

ILSE: Wir haben neun Monate lang jedem Verkäufer 100 Euro im Monat gezahlt. Weil die keine Chance hatten etwas zu verdienen. Das war nur durch Spenden finanzierbar und diese Resonanz in der Öffentlichkeit zu spüren, das war unfassbar toll. Insofern war die Zeit vom Verkauf her entsetzlich, aber finanziell kein Einbruch. Und es war ermutigend, sagen zu können, es muss weitergehen, denn dieses Magazin wird wahrgenommen.

ALISA: Mittlerweile sind es eher die Inflation und die Unsicherheit durch multiple Krisen, die Einfluss auf unseren Heftverkauf haben. Die Menschen sind geneigt, sich solche Ausgaben zu sparen. Die Auflage ist aber seit zwei Jahren stabil, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau als vor Corona. Das geht aber allen Printprodukten so.

Ihr merkt, dass die Stadt weniger frequentiert ist.

ILSE: Es ist unfassbar traurig. Und es ist eine große Herausforderung für die Stadtgesellschaft: Was machen wir eigentlich mit Leerständen? Wir können ganz sicher nicht weiter auf diese Konsumtempel setzen. Das sind ganz wichtige Fragen und die betreffen sicher auch Straßenzeitungen. Wo sind die Plätze, wo Frauen und Männer, die den Straßenkreuzer verkaufen müssen, gut stehen und ihr Gesicht zeigen können? ALISA: Der Gegenpol ist die Digitalisierung. Mit der müssen sich alle Medien auseinandersetzen, aber Straßenzeitungen mit anderen Voraussetzungen. Wir können uns nicht vom realen Leben lösen.

Wie geht es den Menschen, die für euch verkaufen? Und hat sich die soziale Situation in Nürnberg verbessert, verschlechtert, ...?

ILSE: Was das Thema Wahrnehmung angeht, hat Nürnberg über Jahre eine gute und offene Politik gefahren. Das ist auch durch den Politikwechsel unverändert. Während Corona gab es nicht, wie in anderen Städten, Strafzettel für Obdachlose in der Öffentlichkeit, es gab die Möglichkeit, unterzukommen und es gab gut geschulte Polizei. Der Straßenkreuzer soll ein Magazin sein, das man gerne liest, aber er soll auch ein Stachel sein und ich gehe davon aus, dass er durch diese Arbeit dazu beigetragen hat, dass soziale Themen auf Augenhöhe verhandelt werden. Insgesamt fühlen sich trotzdem viele Menschen benachteiligt. Soziale Politik wird seit Jahren nicht konsequent und nachvollziehbar kommuniziert. Straßenzeitungen haben auch den Auftrag, zu erklären und zu vermitteln.

Ist Wohnungslosigkeit in Nürnberg ein größer werdendes Problem? ALISA: Es soll niemanden entlasten, aber im Vergleich zu anderen Großstädten steht Nürnberg ganz gut da. Trotzdem gibt es in Nürnberg



60 - ALISA MÜLLER + ILSE WEISS

Menschen, die auf der Straße schlafen. Die Argumentation, es gibt doch Notunterkünfte, zählt für mich nicht, denn viele davon sind schlecht. ILSE: Es sind etwa zweieinhalbtausend Menschen, die in Nürnberg als wohnungslos gelten. Diese Zahlen sind seit Jahren ziemlich stabil. Das ist für jeden einzelnen schlimm. Ich kenne aber auch viele Menschen, die eine Wohnung haben und aus ihren beengten Verhältnissen nicht rauskommen.

Was ist für euch der wichtigste Schlüssel, um Wohnungslosigkeit zu bekämpfen?

ILSE: Es wird immer Menschen geben, die ihre Wohnung gefährden und es sind auch nicht alle Menschen einfach. Natürlich wäre ein viel höherer Invest in Sozialpolitik ein Anfang. Und ich fände es gut, wenn die Kommune eine eigene Vorbildpension für Wohnungslose mit besseren Standards eröffnen würde.

ALISA: Die beste Antwort auf deine Frage ist gute Sozialpolitik, die viele Probleme vor dem Entstehen verhindern kann. Im Bereich der Prävention von Wohnungsverlust herrscht super viel Unwissen, viele Menschen rutschen in eine schwierige Situation und wissen nicht, dass und wo sie sich Hilfe suchen können. Die Menschen rutschen eher in eine Depression und machen ihre Briefe nicht mehr auf – und das hat viel mit gesellschaftlichem Stigma zu tun. Die Frage ist aber auch eine Steilvorlage, um über *Housing First* zu sprechen, das als Projekt jetzt mit drei Sozialpädagog:innen hier angesiedelt ist. Wir drehen das Problem mit der Wohnungslosigkeit um und wir können sagen: Es hilft. In zwei Jahren haben wir nur eine Wohnung wieder verloren, knapp 20 Mieter wohnen einfach.

Und das Wohnen führt dazu, dass die Menschen allgemein stabiler sind? ILSE: Die meisten. Es gibt auch Menschen, für die dadurch erst der Raum entsteht, um sich über alle Probleme klar zu werden und da bricht dann etwas auf. Aber deswegen sind ja Profis da, die sich kümmern. Die meisten flutschen aber einfach rein, als wäre es gar nichts. Als wir angefangen haben, habe ich immer gesagt: Wohnen ist wie

Fahrradfahren. Das verlernt man nicht. Bei den meisten Leuten bleibt diese Sehnsucht. Aber es gibt auch Leute, die steigen nie wieder auf ein Fahrrad, und andere vermasseln es. Mich beeindruckt, wie viele Vermieter:innen sagen: Das mache ich jetzt einfach mal. Es müssen noch mehr Wohnungen werden und es gibt jede Menge leerstehende. Und natürlich gibt es auch viele andere Leute, die Wohnungen suchen, es geht uns nicht darum, dass *Housing First* alle Wohnungen zuerst bekommen muss. Aber Obdachlosigkeit ist kein erlernter Beruf, sondern etwas, das einem geschieht. Diese Menschen sind keine Abfallmenschen, sondern so normal oder auch nicht normal wie alle anderen auch. Die Stadt Nürnberg unterstützt *Housing First*, auch das ist nicht in allen Kommunen so.

Wo steht Housing First jetzt, was habt ihr euch vorgenommen?

ALISA: Max Hopperdietzel, der *Housing First* hier mit aufgebaut hat, hat gesagt, das Projekt ist zum Wachsen verdammt. Je länger Menschen wohnen, desto weniger betreuungsintensiv werden sie in der Regel. Und dann werden Kapazitäten frei, um mehr Menschen zu betreuen und im Idealfall sind dann auch Wohnungen da. An den Menschen, die rein wollen, mangelt es nicht. Ich glaube aber, es wäre falsch, sich jetzt eine Anzahl an Wohnungen vorzunehmen.

Mich beeindruckt diese Menge an Projekten, die es neben dem Heft gibt. Welches ist gerade jetzt das wichtigste?

ILSE: Ich finde, auch das ist *Housing First*, weil es an das essentielle Thema Wohnen rührt. Ein Zuhause haben, die Schlüsselgewalt über sein Leben zu haben: dies Menschen abzusprechen, ist schwierig. Deswegen berührt das Projekt auch die Frage, wie wir würdevoller miteinander umgehen können. Danach kommt für mich sofort das Pfandprojekt am Flughafen. Der Straßenkreuzer hat es geschafft, dort zwei Leuten eine feste Stelle zu schaffen und damit auch Perspektiven und Ermutigung.

ALISA: Ich sehe bei der Arbeit meiner Kolleg:innen in jedem Projekt Menschen, die darauf angewiesen sind. Es gib auch Unihörer:innen, die



62 - ALISA MÜLLER + ILSE WEISS

sich nicht vorstellen könnten, einmal nicht mehr in die *Straßenkreuzer-Uni* zu gehen. Am meisten Einfluss hat aber sicher *Housing First*.

Wie viel weißt du, Alisa, schon über die Inhalte der nächsten Monate? ALISA: Was ich schon verraten kann: in der Dezember-Ausgabe geht um begleitetes Sterben.

Wie kommt so ein Thema zu euch?

ALISA: Durch die Ilse!

ILSE: Ich habe einen Freund, der sich in der *Deutschen Gesellschaft* für humanes Sterben engagiert, der mir dann eine Ärztin vermittelt hat. Den Kontakt habe ich Alisa gegeben. Das ist ein Thema, das mich sehr berührt und das viele Facetten hat, die sich dann von ganz alleine ergeben. Aber danach bin ich raus und habe keine Ahnung mehr, was Alisa plant!

Wie geht es den Menschen, die draußen sind, wenn es jetzt kalt wird? Und was können die Menschen, denen es gut geht, tun?

ALISA: Grundsätzlich ist es nicht schön, draußen zu schlafen, wenn es kalt ist. Es gibt Notunterkünfte, manche davon sind in Ordnung. Was ich beim Straßenkreuzer gelernt habe: Menschen auf der Straße haben in der Weihnachtszeit genug zu essen, weil viele Leute auf die Idee kommen, Lebkuchen und Heißgetränke zu verschenken. Ich bin mittlerweile der Meinung: Geld schadet nie. Ilse hat ein Heft zum Thema Betteln gemacht, das mich in der Hinsicht sehr geprägt hat. Wenn du Geld gibst, ist es die Verantwortung der Menschen, zu entscheiden, was sie damit machen. Man muss allen Menschen zugestehen, Entscheidungen für sich treffen zu können. Ansonsten bin ich in der Versuchung zu sagen, wenn man in der Weihnachtszeit diesen Impuls hat, sollte man sich überlegen, ob es eine nachhaltige Strategie gibt, das im gesamten nächsten Jahr umzusetzen - mit regelmäßigen Spenden oder einem Ehrenamt. Ich kann aber voll einsehen, dass man speziell in dieser Familienzeit etwas zurückgeben möchte und es gibt genug Initiativen, auch für Obdachlose, die man unterstützen kann.

ILSE: Wir sollten die Mildtätigkeit ins ganze Jahr mitnehmen. Es ist nie-

manden geholfen, der einen Berg Essen oder nochmal einen Schlafsack geschenkt kriegt.

ALISA: Und bevor du ungefragt einen Schlafsack vorbeibringst, geh doch mal hin zu demjenigen, den du da siehst und frag nach, was er braucht.

ILSE: Sich zu trauen, jemanden anzusprechen, das wäre wirklich gut. Und auch der Straßenkreuzer baut ja diese Brücke.

Hab ich irgendwas vergessen?

ILSE: Ich wünsch dir so viel Erfolg, Alisa.

Dem schließen wir uns natürlich vollumfänglich an.

STRASSENKREUZER - SOZIALMAGAZIN FÜR NBG

erscheint monatlich und wird von xxx Verkäufer:innen in Nürnberg verkauft – die auch gerade die aktuelle Straßenkreuzer-CD anbieten. www.strassenkreuzer.info

ILSE WEISS hat Sozialwissenschaften an der FAU studiert, danach Ausbildung zur Redakteurin an der Deutschen Journalistenschule München. Zehn Jahre bei der Abendzeitung Nürnberg. Nach der Rückkehr von einer mehrmonatigen Reise Freelancerin, ab 2002 Chefredakteurin des Straßenkreuzer. Projekte wie die Stadttouren, die Uni, das Pfandprojekt oder Housing First wurden von ihr mit entwickelt.

ALISA MÜLLER ist seit Juli 2024 Chefredakteurin beim Straßenkreuzer. Zuvor hat sie als freie Journalistin in Nürnberg und Umgebung gearbeitet, seit 2018 auch für den Straßenkreuzer. Sie hat an der Universität Bamberg studiert und ein Auslandssemester in Warschau absolviert. Anschließend hat sie in Bamberg promoviert und dort als Lehrbeauftragte in der Slavischen Sprachwissenschaft unterrichtet.

SCHÖNER SCHENKEN MIT DEM E-WERK









Programi

















64 - SO EIN ZIRKUS



FLIC FLAC NÜRNBERG AM VOLKSFESTPLATZ. FOTO: BILDERBUBE



HELLDRIVERS. FOTOS: FLIC FLAC NB GMBH



X-MAS SHOW MIT LAURA MILLER.



TRUPPE NO LIMITS AUF DEM HOCHSEIL



AMELI BILYK, FOTO: FRED REHBERG

LARISSA KASTEIN, FLIC FLAC

"DIE MISCHUNG AUS AKROBATIK, COMEDY & ADRENALIN MUSS EINFACH PASSEN"

Mittlerweile ist es doch so: Zu Weihnachten in Nürnberg gehört, klar, der Christkindlesmarkt, das Christkind mit seinen goldenen Locken, der Lebkuchen und ein schwarz-gelbes Zelt auf dem Volksfestplatz. Darin balancieren Menschen über hohe Seile, andere baumeln von Tüchern oder gar ihren eigenen Haaren, sie verrenken sich wie Schlangen, springen mit kleinen Fahrrädern über Rampen und rasen mit Motorrädern durch eine Kugel aus Stahl. Dazwischen treten lustige Menschen auf, eine Band spielt, es gibt etwas zu essen.

Die FLIC FLAC X-MAS SHOW garantiert Verblüffung. Nirgendwo sonst kann man sich fast drei Stunden am Stück derart verzaubern lassen. 2023 hat der Gründer Benno Kastein die Geschäfte an seine Töchter Tatjana und Larissa übergeben. Larissa ist in Nürnberg sesshaft geworden und betreut den Standort. Gut für uns!

Du standest als Kind selbst als Akrobatin mit auf der Bühne. Was war Deine Spezialdisziplin und fehlt dir das heute?

Mein Spezialgebiet war immer die Akrobatik in verschiedensten Richtungen. Ich stand mit sechs Jahren zum ersten Mal auf der Bühne und dann durchgehend, bis ich schwanger wurde. Das macht 25 Jahre Bühnenerfahrung. Angefangen hat das mit einer Partnerakrobatik mit meinem Vater, da habe ich auf seinen Händen Handstände und Verbiegungen gemacht. Das Hauptding war dann die Äquilibristik, also, auf zwei Händen oder auf einer Hand zu stehen und dabei verschiedene

Tricks und Figuren zu zeigen. Später kam noch die Pole-Akrobatik hinzu. Das war mein Leben und ich habe an nichts anderes gedacht. Es gibt Interviews, in denen ich gefragt wurde, ob ich den Zirkus einmal übernehmen möchte, aber ich wollte nur auf der Bühne stehen. Es ist aber wie bei Topsportlern: das geht nicht unendlich lange, es geht auf die Knochen. Dann kam die Schwangerschaft und die Übernahme des Geschäfts durch meine Schwester und mich und damit sehr viel Arbeit und Verantwortung. Es gab gar keinen Platz mehr für die Bühne und das Training. Man kann eben sehr gute Artisten aus aller Welt engagieren, aber Angestellte, die dasselbe Blut haben, gibt es nicht zu kaufen. Deswegen haben wir uns so entschieden. Ich habe es sehr lange vermisst, aber seit etwa ein, zwei Jahren ist das nicht mehr so. Ich weiß. diese Zeit wird nicht zurückkommen und das ist voll in Ordnung, weil ich mit Job und Familie so ausgelastet bin, während ich trotzdem voll drin stecke im Kreieren der Show und immer engen Kontakt habe zur Bühne und allen kreativen Arbeiten

Du bist erst hier in Nürnberg mit deiner eigenen Familie so richtig sesshaft geworden. Funktioniert das gut, wenn man eigentlich mit diesem Zirkusleben aufgewachsen ist, oder wirst du unruhig, wenn du zu lange an einem Ort bleibst?

Wenn ich mit Nicht-Zirkus-Menschen spreche, merke ich immer wieder, dass wir trotzdem noch sehr viel unterwegs sind. Das Schwierige ist eher, das trotz der Schulpflicht für meine Tochter organisiert

66 - LARISSA KASTEIN / FLIC FLAC

zu bekommen. Ich glaube, man gewöhnt sich an alles und es gibt viele positive Aspekte daran, an einem Ort zu bleiben. Es ist wie mit dem Stehen auf der Bühne: irgendwo vermisse ich es und wenn ich am Zelt oder beim Wohnmobil bin, geht mir das Herz auf. Aber sonst stört es mich gar nicht, wir wohnen sehr schön und haben großes Glück. Seit 2023 bist du Geschäftsführerin der Nürnberger Flic-Flac-Sparte. Was war das vorherrschende Gefühl vor diesem ersten Arbeitstag: Respekt, Nervosität, Vorfreude?

Auf jeden Fall Respekt, da ich jetzt komplett in der Eigenverantwortung bin. Ich habe das vorher mit meiner Schwester geteilt und sie empfindet das genauso: vor einem Projekt ist da immer diese Nervosität. Es ist so viel Verantwortung, es sind so viele Menschen, da steckt so viel Arbeit dahinter und auf dem Papier muss man am Ende alleine dafür geradestehen. Ich teile die Verantwortung mit meinem Lebensgefährten, was mir total hilft. Aber ohne die Nervosität würde es auch nicht gehen. Unter Spannung, Druck, Stress kann ich am besten arbeiten. Wir haben von November bis Januar eine extrem intensive Zeit, wo es mindestens zwölf Stunden am Tag nur um den Zirkus geht. Insofern ist das nicht nur ein Job, sondern eine große Leidenschaft.

Im Zuge der Coronakrise hat Flic Flac sein Konzept umgebaut, vom Tournee-Unternehmen zum Zirkus mit sechs festen Spielorten, u.a. Nürnberg. Was ist der größte Vorteil, v.a. für dich als Show-Macherin? Man kann definitiv viel mehr aufbauen. Meine Schwester und ich haben das Tourgeschäft geleitet. Das heißt, alle drei Wochen von Stadt zu Stadt fahren und dann ging es viel darum, was macht Sinn aufzubauen: welcher Boden, welcher Artisteneingang, welche Bühne, welche Effekte ... Hier steht alles für einen Monat und wir haben ganz andere Möglichkeiten. So sind wir am Ende viel größer und es ähnelt schon fast einem Theater.

Was ist für Dich das Besondere, Einzigartige an Flic Flac? Dass keine Sekunde Langeweile aufkommt. Das ist uns sehr, sehr



LARISSA KASTEIN BEIM AUFBAU, FOTO: FLIC FLAC NB GMBH

wichtig. Da ist es fast egal, womit. Die Mischung aus Akrobatik, Comedy und Adrenalin muss einfach passen. Ich kenne reine Motorradshows, die sind toll, aber nach 20 Minuten wird mir das langweilig, bei Comedy ist es genauso. Wir haben die perfekte Mischung aus top Leuten aus allen diesen Bereichen, plus Gastronomie. Und ich glaube, das macht es aus. Es ist ein Drei-Stunden-Gesamtpaket und man geht lächelnd und glücklich nach Hause.

Magst Du einen Act der diesjährigen Show hervorheben? Welche Artistenzusage hat dich besonders gefreut?

Für mich persönlich ist das in diesem Jahr der Comedian Okan Seese, ein Gehörloser, der Comedy auf Gebärdensprache macht und von seinem Bühnenpartner Archie Clapp übersetzt wird. Er hat im Sommer auch einen Comedypreis gewonnen, war viel im Fernsehen und ich war hin und weg, als ich das zum ersten Mal gesehen habe. Es war aber nicht einfach, ihn zum Zirkus zu locken. Die meisten Artisten wie die

chinesische Gruppe oder die Jongleure, wollen unbedingt zu Flic Flac, man muss sie nur früh genug engagieren. Bei ihm musste man erst viel überlegen und erklären, wie könnte man das umsetzen? Ich bin sehr gespannt darauf, weil es etwas ganz Neues, Anderes sein wird. Das Highlight sind vielleicht eher die 18 Chinesen auf den Fahrrädern, das ist spektakulärer.

Bei welcher Darbietung dachtest selbst Du zuletzt: wie ist das bitte möglich?

Im letzten Jahr hatten wir eine Handstandakrobatin, Valeriya Davydenko, die mit über fünf Minuten den Weltrekord im auf einer Hand Stehen hält. Die kam nicht ein einziges Mal runter und hat alle Bewegungen und Verbiegungen auf diesem Arm gezeigt. Das war schon krass, für mich umso mehr, weil ich diesen Act selbst auch vorgeführt habe. Diese Nummer habe ich mir fast jeden Tag selbst angeschaut und hatte Gänsehaut dabei. Wenn 15 Motorräder in der Kugel fahren, finde ich das auch cool, aber so etwas berührt mich doch am meisten.

FLIC FLAC X-MAS SHOW

vom 05.12. bis 06.01., am Volksfestplatz Nbg www.flicflac-nuernberg.de

LARISSA KASTEIN

Ihr Vater und sein Bruder gründeten Flic Flac 1989 in Bocholt. Larissa und ihre Schwester Tatjana standen schon als Kinder selbst auf der Flic-Flac-Bühne und lebten on the road: im Wohnmobil und mit Privatunterricht. Später leiteten die Schwestern auch das Tourneegeschäft und bis zur ihrer Schwangerschaft 2015 stand Larissa auch selbst noch auf der Bühne. Erst in Nürnberg ist sie sesshaft geworden, in einem richtigen Haus, ohne Räder. 2023 gründete sie die Flic Flac NB GmbH, die sie mit ihrem Lebensgefährten leitet.



WO IST FRIEDEN? DAS MUSIKFEST ION 2025 BEGIBT SICH AUF DIE SUCHE





CHARLY HÜBNER, AM 04.07. + 05.07. BEIM MUSIKFEST ION. FOTO: ANATOL KOTTE

ANNA LAPWOOD, AM 28.06. + 29.06. AN DER ORGEL VON ST. SEBALD, NBG. FOTO: CHARLOTTE ELLIS

Es ist immer ein Vergnügen, das ION-Team in seiner Residenz in der Winklerstraße 13 zu besuchen. Zentraler kann man fast nicht sein – nicht nur der Hauptmarkt ist in Wurfweite, auch einige der wichtigen Kirchen, die einmal im Jahr für ein paar Festivaltage in das glückliche Erlebnis einer neuen Raumdeutung, neuer Musik und teils auch neuer Besucher:innen kommen.

Moritz Puschke und sein Dramaturg Oliver Geisler sind dafür ganzjährig am Planen, Ideenschmieden und Brennen, um das 1951 gegründete Festival auch 2025 auf ein neues Level zu heben.

Es scheint eine Erfolgsgeschichte zu sein – und weiter zu bleiben. Und so kommen auch nächstes Jahr wieder Künstler:innen zur ION, die man nicht unbedingt erwartet hätte. Das wäre z.B. Charly Hübner, den man ja vor allem als Schauspieler kennt, aber auch die Star-Organistin und Social-Media-Queen aus der Londoner Royal Albert Hall, Anna Lapwood, gibt ihr Nürnberg-Debüt.

Und: Wer würde hier mit einer "Night for John Lennon" rechnen? Moritz: "Bei John Lennon heißt es: Stellt euch vor, alle Menschen würden in Frieden leben! Eine legendäre Songzeile. Wo ist Frieden? Wenn wir das nur wüssten. Aber es ist ein großes Glück, mit den eingeladenen Künstler:innen Programme, Klänge und Haltungen zu entwickeln und in unserem Festival gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach Frieden zu gehen ..."

Diese "Night for John Lennon" wird in der neu eröffneten Kulturkirche GoHo stattfinden, dabei stehen die Rock- und Soullegende Inga Rumpf, der neue Stern am Singer/Songwriter-Himmel Catt, der Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler und eine All-Star-Band u.a. mit Billy King und Ben Barritt gemeinsam auf der Bühne.

Aber Achtung: Das Event war bereits nach einer Woche im VVK ausverkauft – das Musikfest ION geht offensichtlich auch 2025 wieder steil!

"Wir machen nicht mehr einfach Kirchenmusik, sondern bei uns gibt es

Musik in Kirchen" und das Festival sei auch ein Festival der Teilhabe, erklären uns Moritz und Oliver. Und so werden beim "Mitsingkonzert" hunderte Sänger:innen das Mozart-Requiem singen, begleitet von den Nürnberger Symphonikern: ein musikalisches Friedensfest.

Das Festivalmotto "Wo ist Frieden?" ist nicht nur der allgemeinen aktuellen politischen Situation geschuldet: am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Die ION erinnert mit zwei Sonderkonzerten. Beim neu entwickelten Programm "SingFrieden" geht es um Lachen und Freude, um nachdenkliche Töne und große Wünsche. 200 Kinder aus Nürnberg werden vom Frieden singen, mit Werken von Verdi, Dvořák und Bach sowie Liedern aus aller Welt, mit neuem Anstrich, neuen, bewegenden Texten, begleitet von einer Jazzband.

Moritz und das ION-Team haben einen Auftrag, eine Vision: Sie wollen, dass es den ION-Gästen gut geht. Dass bei den Konzerten die Seelen in Schwingungen geraten und "dass man spürt, wie Künstler:innen, Musik und Raum zu einer Erfahrung verschmelzen, die es so eben woanders nicht gibt." Eben in den Kirchen Nürnbergs, beim Musikfest ION. Tickets für die ION gibt es übrigens jetzt schon. "Ganz viel Frieden zum Fest der Liebe", findet Lampe, der ex-Flügelhornspieler im curt-Team.

74. MUSIKFEST ION - 27. JUNI BIS 6. JULI 2025

Alle Infos zum Programm und den Tickets unter www.musikfest-ion.de www.instagram.com/musikfestion www.instagram.com/musikfestion www.

Tickets gibt es auch unter <u>ion.reservix.de</u>, per Telefon unter 0761 88 84 99 99 sowie an zahlreichen VVK-Stellen.

curt ist stolzer Medienpartner.

Ein Familienticket für das Weihnachtskonzert von Amarcord am 08.12. im Aufseßsaal im GNM kann man im curt ADVENTSSPECIAL ergattern.

IN BETWEEN EARS FESTIVAL 360 GRAD SOUNDFORSCHUNG AM/IM OBJEKT KÜNSTLERHAUS



PAUL HAUPTMEIER + MARTIN RECKER.

Im Dezember gehört das wiedereröffnete Künstlerhaus zwei Abende lang den Soundkünstlern, den Klangforscherinnen, den Musikbastlern und -performern:innen. Das Festival IN BETWEEN EARS lässt das Haus summen und brummen, rattern, reden, verstummen und beobachten. "Ein Festival für audiovisuelle Raumkonstellationen, fluide Formen und veränderbare Netzwerke" soll es werden.

Das hört sich extrem spannend an und hat in Nürnberg, unter anderem dank der wegweisenden (und mittlerweile international gefragten Arbeit) der Leute der *Dynamischen Akustischen Forschung* fast so etwas wie Tradition. Die Forschung ist auch für das Konzept von IN BET-WEEN EARS ein grundsätzliches Element: Die neu eröffneten Räume des Künstlerhauses kennen noch keine Routine und sollen mit Klang und Performance sozusagen untersucht werden. Kern des Festivals wird der Festsaal sein, der mit einem 360-Grad-Audiosystem ausgestattet wird, das in der Lage ist, Klänge um die Köpfe der Besucher zu bewegen. Aber auch Gänge, Treppenhäuser, Außenflächen und kleinere Säle sollen für die Installationen der beteiligten Künstler:innen genutzt werden. Wir freuen uns über namhafte Akteure:

Paul Hauptmeier + Martin Recker

Seit gut 15 Jahren arbeiten Hauptmeier Recker als Duo zusammen und produzieren Klang und Multimedia für Oper, Live-Elektronik-Performance, Radiokunst und ortsspezifische Installationen. Ihr Steckenpferd ist die 360-Grad-Audio-Performance.

Simone Körner

verbindet die Suche nach Orten der Begegnung mit der Auseinandersetzung von Hörphänomenen. Im *Bistro Bereft* beschäftigt sie sich mit dem Tinnitus, einem Hören, das unvermittelt im Kopf auftritt und für das es keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung gibt.

Elise Ludinard + HOEK Collective

Die belgisch-französische Tänzerin und Choreografin Elise Ludinard und das HOEK Kollektiv werden in ihrer Performance mittels Gesten Raumebenen verbinden, wobei der Klang als tragendes und treibendes Element dient.

RedOn + Subrihanna

Die Nürnberger Fachkräfte in Sachen cineastischer Videowelten, die mit Klang verschmelzen, der aus allen Richtungen kommt. Für das Festival werden sie eine eigene visuelle, wie auch akustische, raumspezifische Form erarbeiten, um ihr Album "Phantom Easy" in voller Besetzung zu spielen.

Sunny Pfalzer + Marshall Vincent

Die Performerin und bildende Künstlerin Sunny Pfalzer, die sonst mit Poesie und Textilskulpturen arbeitet, bildet ein Team mit dem R'n'B und Pop-Sänger Marshall Vincent. In der Audio-Meditation *Rub your face onto your shoulder* entsteht eine Landschaft aus Klängen und Stoffen.

Jan St. Werner

Der Künstler (Mouse on Mars, Dozent an der AdbK) zeigt mit *Spaint Chords* eine Arbeit, in der Klang und Performance in einer Wechselbeziehung stehen. Fünf Performer:innen bewegen sich mit Lautsprechern durch die verzweigte Künstlerhaus-Architektur, sie erkunden den Raum und treten mit ihm in Resonanz.

IN BETWEEN EARS

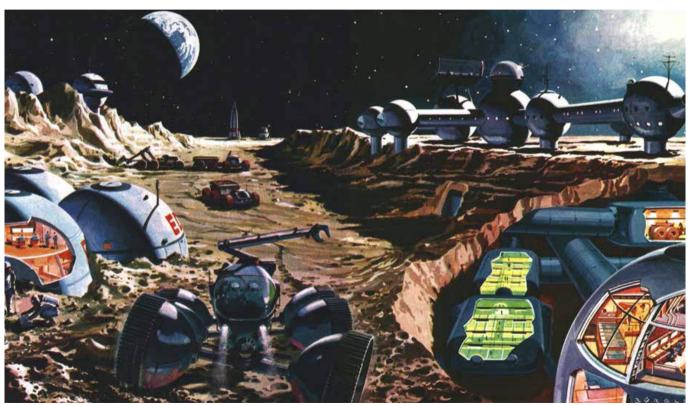
– FESTIVAL FÜR AUDIOVISUELLE RAUMKONSTELLATIONEN, kuratiert von Michael Akstaller und Stephanie Braun 20.12. + 21.12. im Künstlerhaus, Nbg. www.kunstkulturquartier.de

Präsentiert vom rundum wohlklingenden Medienpartner curt.

72 - BILDUNG BILDET

ZUKUNFTSMUSEUM

ZWEITMONDSITZ TEXT: THEOBALD O.J. FUCHS



ILLU: LUNAR HILTON

Es ist eine uralte Idee – Menschen, die in den frühen1960ern geboren wurden, kennen es aus ihren Mickey-Mouse-Heftchen und dem Heimat- und Sachkundeunterricht in der Grundschule: Anfang der 1970er stand die Menschheit kurz davor, eine Kolonie auf dem Mond zu errichten. Unterirdisch, wegen der Meteoriten, die sich mangels Atmosphäre sehr schwer damit tun, zu verglühen, ehe sie einschlagen. Man malte sich Gewächshäuser, Bergwerke und Atomkraftwerke aus, und sogar ein Touristen-Hotel, das »Lunar-Hilton« [1].

So what?, mag man fragen, warum sollten wir uns heute wieder damit beschäftigen? Nun, womöglich kommt da derzeit eine richtige große Sache auf uns zugerollt, deren Folgen sich nur sehr schwer einschätzen lassen, ja womöglich sogar anders geil sind.

Die Physik hat sich – soweit wir als Menschheit es mitbekommen – in den letzten 60 Jahren nicht geändert, allerdings gab es vor allem eine technische Innovation, die heute Dinge möglich macht, die damals undenkbar waren. Die Rede ist vom Computer. Die unfassbare Rechenpower, die uns heute zur Verfügung steht, ist die Voraussetzung für derartig unfassbare Entwicklungen wie die Elon-Musk'schen Starship-Raketen. die rückwärts einparken.

Betriebswirtschaftlich gesehen führt die technologische Innovation zu wesentlich geringeren Kosten für den Transport irgendwelcher Dinge zum Mond. Geringere Kosten bedeutet, dass sich private Unternehmen gründen, die Profit erwirtschaften, indem sie Dinge bauen, die man im Weltall nutzen kann. Das Ergebnis insgesamt können wir täglich selbst



74 - BILDUNG BILDET

beobachten: eine Rakete nach der anderen hebt ab, ein Nationalstaat nach dem anderen »launcht« Weltraum-Missionen, immer mehr Astronaut:innen werden in neu errichteten Trainingszentren für das (Über-) Leben woanders als auf der Erdoberfläche ausgebildet. In der ISS, auf dem Mond – wenn es nach Elon ginge, auch auf dem Mars. Schon seit Jahrzehnten gab es keinen einzigen Augenblick mehr, in dem sich wirklich alle lebenden Menschen innerhalb der Erdatmosphäre befanden.

Zwischen 1969 und 1972 erlebten wir sechs erfolgreiche Mondlandungen, insgesamt 12 (!) Menschen spazierten auf unserem grauen, meteoritenkraterigen, käsig-farbenem Nachtbegleiter herum, davon übrigens elf weiße, männliche Angehörige des US-Militärs. Und heute? Mehreren Staaten ist es nach den U.S.A. und der U.d.S.S.R. inzwischen ebenfalls geglückt, Sonden auf dem Mond zu landen: neben China auch Indien und Japan. Dieser Ausbruch an Aktivitäten wirft natürlich diffizile politische und gesellschaftliche Fragen auf. Denn in gewisser Hinsicht sind wir schon mittendrin in einer Neuauflage des »moon race«, das in den 1960ern zwischen den beiden Supermächten ablief. Nur dass diesmal auch knallharte ökonomische Interessen eine Rolle spielen, dass diesmal die gesamte Mondoberfläche in den Fokus der Eroberer genommen wird (und nicht nur die leicht erreichbare Gegend um den Äquator auf der uns unveränderlich zugewandten Seite des Mondes), und dass wie schon vor einem halben Jahrhundert die Frage nach Besitzansprüchen und einer Rechtsprechung außerhalb unseres Planeten völlig ungeklärt sind. Man stelle sich nur einmal vor, auf dem Mond klaut eine Chinesin einem Amerikaner die zweite Sauerstoffflasche im Mond-Café, woraufhin dieser verröchelt, aber ein indischer Ermittler verliebt sich in die Taikonautin, die vehement einen russischen Agenten beschuldigt. Die juristische Frage lautet: darf der japanische Staatsanwalt die heiße Witwe des Amerikaners zum Mondkalb-Burger einladen, ohne sich zu kompromittieren? Oder lass mal irgendjemanden auf die Idee kommen, auf dem Mond so eine

Art »NoAirbnbNoTM« zu starten. Wie soll sich eine Hausgemeinschaft gegen die illegale Vermietung an Partytourist:innen wehren, die jede Mondnacht bis um drei den Krater zum Beben bringen – und eine Mondnacht dauert bekanntlich 14 Erdentage!

Viele weitere Informationen dieser Art finden sich seit Neuestem im Zukunftsmuseum, in der Abteilung »Raum und Zeit« im 3. Obergeschoss, gleich neben der Raumkapsel »Foton 1«. Hier können Besucher:innen aller Alters- und Größenklassen verschiedene Szenarien einer Besiedelung des Mondes durchspielen und sogar darüber abstimmen, wie wir Menschen den Mond am besten behandeln sollten. Diskutiert wird erstens der Mond für Alle (»Weltmond«), zweitens ein quasi ungeregelter Ausbeutungswettlauf (»Moon rush«) und drittens die Ausweisung eines Naturschutzgebietes im Weltall (»Mond pur«). Übrigens: Letztere Option, den Mond einfach komplett in Ruhe zu lassen, findet gar nicht mal so wenig Zuspruch.

Wer Lust hat, sich weiter in diese und weitere Fragen solcher Art zu vertiefen, kommt im Nürnberger Zukunftsmuseum auf seine/ihre Kosten – definitiv! curt-Tipp für mondsüchtige Technologie-Fans: vier von fünf Sternen.

Und allen anderen sei gesagt: es schadet nie, sich rechtzeitig zu informieren, ehe da oben das große Spektakel losgeht.

ZUKUNFTSMUSEUM / DEUTSCHES MUSEUM NÜRNBERG

Seit 23. Oktober neu in der Dauerausstellung RAUM & ZEIT. www.deutsches-museum.de/nuernberg





KURATIERTES ENTKOMMEN IM MFK



CYBERFORCE ACADEMY ESCAPE ROOM ERÖFFNUNG.
BILD: MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION NÜRNBERG, FOTO: D. KARMANN

Neulich wieder Alarm im Museum für Kommunikation: Die Beamten der Cyberforce Academy mussten anrücken und einige Gerätschaften beschlagnahmen. Am Ende aber Entwarnung für Anabelle Hornung und ihr Team: Es waren nur Schüler:innen, die den neuen Escape Room im MfK besuchten. Und das ist wirklich ein Ding: Dieses kleine, feine Museum hat in Zusammenarbeit mit der Polizei Mittelfranken und dem Jugendamt Nürnberg zwei Räume in die Dauerausstellung integriert, in denen ab sofort hoch komplexe Präventionsarbeit auf Gaming-Basis geleistet wird. Wir sprachen mit Elke Schneider, Referentin Bildung und Vermittlung im Museum für Kommunikation Nürnberg und Johannes Mayr, Polizeihauptmeister, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Kommissariat 34 – Prävention und jetzt auch Escape-Room-Spielleiter (für Schulklassen).

CURT: Die Teilnehmenden des Escape Rooms werden zu Azubis der Cyberforce Academy, die einen Trainingsfall lösen müssen. Was ist denn das Verbrechen? Und muss ich mir das wie eine richtige Geschichte wie in einem Game vorstellen?

ES: Ja, es ist eine "richtige" Geschichte: Maxi ist verschwunden und die Azubis der Cyberforce Academy schlüpfen in die Rolle von Ermittlern. Sie suchen Spuren, wo der Teenager sein könnte, und finden auch Hinweise auf Alex, der ursächlich für das Verschwindens sein könnte. Maxi zu finden, aber auch den Täter zu überführen, sind die beiden Hauptquests (also Rätsel) des Escape Rooms.

Welche Gefahr ist momentan, zum Beispiel anhand der Kriminalstatistiken, die größte für Jugendliche im Netz? Oder geht es da weniger um strafrechtlich Relevantes und mehr um schlicht Desinformation? JM: Die größte Gefahr für Kinder und Jugendliche ist seit vielen Jahren das Thema "Cybergrooming" also das Ansprechen von Kindern und Jugendlichen im Internet durch Erwachsene mit meist sexuellen Hintergrundgedanken. Dieses Thema zieht sich durch die Hauptstory des Escape Rooms. Die Zahlen sind hier noch erschreckend hoch

mit 25% aller Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren, die bereits mit diesem Thema konfrontiert wurden, seit 2024 leicht rückläufig. Ein weiteres Problem stellt das Teilen und Verschicken von verbotenen oder jugendgefährdenden Inhalten in Gruppenchats dar. Das reicht von Gewaltdarstellungen bis hin zu kinder- und jugendpornographischem Material. Hier machen sich die Kinder und Jugendlichen häufig selbst strafbar, sicher oft auch unwissend.

Was ist die Kernbotschaft der Polizei in dieser Sache an die Jugendlichen?

JM: Die Hauptbotschaft rund um die "Gefahren im Internet" ist: Schütze deine persönlichen Daten und habe ein gesundes Misstrauen, gegenüber allen Informationen und Personen im Internet.

ES: Aber auch: Vermeide es selbst, Verbotenes zu tun, zum Beispiel beim Posten von Bildern.

Wie muss ich mir den Escape Room vorstellen, wo befindet er sich im Museum? Wie werden die Inhalte vermittelt?

ES: Der Escape Room befindet sich in einem eigenen Raum mitten in der Dauerausstellung des Museums. Es sind zwei ganze eigene Erlebniswelten für Maxi und Alex entstanden, in diese Erfahrungsräume tauchen die Spielenden ein. Das "so tun als ob" im Escape Room erlaubt es, Dinge auszuprobieren und Möglichkeiten auszuloten. Dabei werden Problemsituationen im Spiel konkret und damit handhabbar. "Gefahren im Internet" sind oft mit Geboten und Verboten belegt: Im Escape Room zum Thema können Kinder und Jugendliche nun dessen Aspekte selbständig, erkenntnisreich und mit Vergnügen erarbeiten. in dem sie sich den Herausforderungen der Mission stellen, Rätsel knacken, Entscheidungen treffen und Hindernisse überwinden. Sie unterstützen sich gegenseitig im Team und haben Spaß, schließlich warten Lösungen als Belohnung.

Mit welchen Mitteln erreicht man bei so einer Präventionsarbeit einen wirklich nachhaltigen Effekt bei Jugendlichen? Welche Skills haben die Teilnehmenden im Idealfall im Nachhinein erworben? JM: Da die Inhalte auf spielerische Weise vermittelt werden und nicht mit erhobenem Zeigefinger stößt es bei unserer Zielgruppe auf mehr offene Ohren. Gleichzeitig bietet der Escape Room ein Erlebnis, dass den Kindern und Jugendlichen in Erinnerung bleibt. Es kann so der schöne Nebeneffekt passieren, dass sich die Themen weiter multiplizieren.

ES: Aus medienpädagogischer Sicht werden wichtige Themen angeschnitten wie Identitäten im Netz, Passwortsicherheit, KI-generierte Inhalte oder Bildrechte. Museumspädagogisch gesehen stehen Kommunikationsmedien der letzten 50 Jahre im Mittelpunkt: Kinder und Jugendliche bedienen Opas Radio oder nutzen Mamas Mobiltelefon, indem sie Textnachrichten mit der Zifferntastatur schreiben. Das ist perfekt, um Familien miteinander ins Gespräch zu bringen. Und allgemein hilft es sehr, aufmerksam zu sein und genau hinzuschauen.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

CYBERFORCE ACADEMY - GEFAHREN IM INTERNET

Eine Kooperation von Museum für Kommunikation, Polizei Mittelfranken – Prävention und Jugendamt der Stadt Nürnberg, unterstützt von der NÜRNBERGER Versicherung und gefördert von der DATEV Stiftung Zukunft sowie der Ursula Fischer-Schwanhäußer und Gebhard Schönfelder Stiftung Nürnberg.

www.mfk-nuernberg.de

Der Escape Room kann dienstags bis freitags von Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe und am Wochenende von Familien und Gruppen bis maximal 7 Personen gebucht werden.

GO, GO, GOHO HOHO!

DER SZENIGE WEIHNACHTSMARKT IM KIEZHERZ



GLÜHWEIN, GLÜHBIER, BRATWURST UND NICHT-FLEISCHLICHES GIBT'S HIER.

Was können wir froh sein, dass dieser Weihnachtsmarkt in Gostenhof, rund um die Dreieinigkeitskirche, sich so felsenfest etabliert hat im Weihnachtszauberreigen dieser Stadt. Während wir diese Zeilen schreiben, leuchtet das Gelände bereits in den schönsten Lichterkettenfarben und liebe Menschen mit rosigen Backen wärmen ihre fröstelnden Hänchen an einer warmen Tasse mit glücklich machendem Inhalt. GOHO HOHO! – wieder schön und wieder mit Kulturprogramm!



KURTI, DER GOHO HOHO-CHEF, MIT CURT-HIRN WEBER. FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT







CURT ist dem Goho-Weihnachtsmarkt auf innigste Weise verbunden und fragt auch in diesem Jahr nach beim Chef Kurti Grauberger, was ist anders und besonders in diesem Jahr? KURTI: Das Besondere dieses Jahr ist, dass es noch schöner geworden ist als letztes Jahr.

Wir haben auch wieder unsere beliebten Konzerte in der Kirche und auf unserer Open-Air-Bühne. Es wird super.

Und, für unsere Freunde gefragt, Neues auf der Getränkekarte? Bei den Getränken gibt es dieses Jahr neu Hot Christmas Matcha, Hot Cosmopolitan, heißer Caipi, heißer Aperol. Und natürlich gibt es den beliebten Hot Espresso Martini.

Da bräuchte man eine kulinarische Grundlage!

Zum Essen gibt es dieses Jahr neu Langos herzhaft und süß, Käsefondue in der Brot-Tasse, die Pasta aus dem Parmesan-Laib, Hallumi Fries und Köstliches vom Grill. Goho Hoho und Schanzenbräu – eine große Liebe, schon

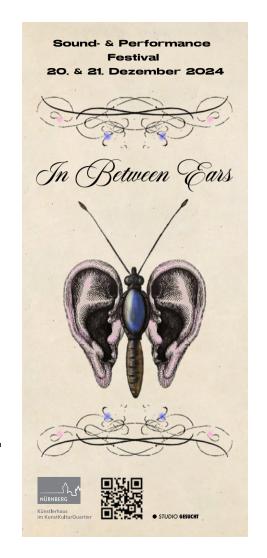
GoHo HoHo und Schanzenbräu ist wie Weihnachten und das Christkind, nur cooler!

Danke, Kurti, und bis gleich!

immer?

GOHO HOHO WEIHNACHTSMARKTMARKT

An der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof.
So, Di, Mi 12–21 Uhr, Do, Fr, Sa 12–23 Uhr.
www.gohohoho.de / Insta #gohohoho23
Achtung: curt vergibt 50-Euro-Gutschein im Adventskalender!



80 - REGIONAL GUTES TUN









WHISKEY-MESSE.DE. FOTOGRAF: DANIEL KARMANN

THE VILLAGE/ PUEBLO DEL RON WHISKEY, RUM & DRUM HERUM

Da gibt's wieder was Leckeres für Papi und Mami: The Village ist Deutschlands größte Whisk(e)y-Messe. Über 200 Aussteller:innen, die insgesamt über 3.000 Whisk(e)ys ausschenken und verkaufen, machen Nürnberg zum internationalen Zentrum der Spirituosenverkostung. Und die Freund:innen der karibischen Trinkkultur kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Bei der angeschlossenen R(h)um-Messe Pueblo del Ron mit über 300 Sorten R(h)um

Zeit wird's, werden die wahren Whiskey-Kenner:innen sagen: 2025 liegt der Fokus der Messe auf Irland, der grünen Insel mit den karamellfarbenen Getränken. Der irische Whiskey hat eine lange Tradition und wird sich in all seinen Geschmacksnuancen im The Village präsentieren können. Die anlässlich der Messe produzierte Limited Edition ist dementsprechend auch ein klassischer irischer Pure Pot Still Whiskey aus einem PX-Fass von der Dingle Distillery. Die malerisch an der Südwestküste Irlands gelegene Destillerie ist eine der wenigen unabhängigen Brennereien des Landes und produziert nur vier Fässer pro Tag – und zwar in sorgfältiger, kompromissloser Handarbeit.

Damit die ganzen guten Getränke auch in entsprechender Atmosphäre, die nix mit Messestress zu tun hat, genossen werden können, legt The Village stets Wert auf eine gewisse Gemütlichkeit. Es gibt Livemusik und neben Schnaps können auch Kunsthandwerk, Mode und Kilts

erworben werden. Das kulinarische Angebot trägt mit Haggis, Whiskey-Backschinken, Guinness und Scones zum authentischen Flair bei. Da kann man wunderbar mit anderen Whiskey-Nerds aus aller Welt ins Gespräch kommen.

Wer seine Nase noch tiefer ins Whiskeyglas hängen und dabei das unerschöpfliche Wissen zum Getränk erweitern will, meldet sich zudem für eine der Masterclasses an. Die Tickets für die exklusiven Tastings mit Experten, Brennern und Importeuren sind ab dem Winter im Ticketshop von The Village erhältlich.

Und apropos Tickets: Natürlich kann man die Messe ganz normal am 15. und 16.02. besuchen, die Karten sind verfügbar. Wer schon ein bisschen früher ranschmecken will, der schnappt sich noch eines der limitierten Tickets für das exklusive Pre-Opening am Vorabend. Da kommt schon eher Kneipenfeeling auf. Eintritt zur Messe, egal ob Rum oder Whiskey, Pre-Opening oder normal, natürlich nur ab 18

THE VILLAGE UND PUEBLO DEL RON
WHISK(E)Y-MESSE UND R(H)UM-MESSE
am 5.02. und 16.02., exklusives Pre-Opening am 14.02.
www.whiskey-messe.de

KLIMANEUTRALE STADT BIS 2040 PARTIZIPATION STATT HINTERZIMMERDING

An der Politik, im Großen wie im Kleinen, kann und muss man immer viel kritisieren. Man muss aber auch sagen: in Nürnberg laufen manche Sachen mit einer gewissen Beständigkeit in die richtige Richtung. Nicht immer so schnell, wie man es sich wünschen würde, aber so ist das am Ende ja immer, wenn größtmögliche Ziele mit der Realität konfrontiert werden.

Aktuell wird in der Stadt ein neues KLIMASCHUTZKONZEPT erarbeitet, in dem sich Maßnahmen finden, die den Fahrplan zum Ziel klimaneutralen Nürnberg 2040 ausgestalten. Für die Konzepterstellung hat man sich Hilfe von den Expertinnen und Experten der Hamburg Institut Consulting GmbH geholt. In Gänze soll das Konzept Mitte 2025 vorliegen. Es wird sich konkret auf Anwendungsfelder wie Mobilität, Energieerzeuqung oder Klimaschutz im Alltag beziehen.

Für die Stadt, deren bestehende Klimaschutzstrategien mittlerweile als überholt gelten, bedeutet das neue Konzept, dass sie einen zeitgemäßen Handlungsplan bekommt, der eindeutige Schritte definiert. Wenn diese Schritte gegangen werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Nürnberg auch für künftige Generationen noch lebenswert sein kann.

Das ganze Projekt soll dabei kein Hinterzimmerding bleiben. Im Rahmen von verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen und -aktionen wird es 2025 darum gehen, die Stadtgesellschaft in den Prozess mit einzubinden. Anfang des Jahres geht eine Bürger:innenbefragung online, bei der sich jede:r niedrigschwellig einbringen kann. Schon im

Dezember wurden 2.000 per Zufallslos ausgewählte Nürnberger:innen angeschrieben, ob sie sich an der Klimawerkstatt beteiligen möchten. Die soll dann aus einer möglichst repräsentativen Gruppe von 40 Personen gebildet werden. In Workshops mit dieser Gruppe sollen weitere Maßnahmen gewonnen werden, die dann ebenfalls ins Klimaschutzkonzept mit eingehen.

Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg, sagt hierzu: "Ich hoffe, dass sich viele der angeschriebenen Nürnbergerinnen und Nürnberger zurückmelden. Denn Ziel ist es, Ideen für mehr Klimaschutz in Nürnberg von Personen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Stadtteilen einzusammeln."

Wer jetzt schon Ideen für konkrete Klimaschutz-Maßnahmen für Nürnberg hat, kann diese aber auch jederzeit per Mail an die richtige Stelle bringen: klimaschutz@stadt.nuernberg.de.

Das Ganze ist also nicht nur eine Maßnahme zum Klima-, sondern eigentlich auch zum Demokratieschutz. Die Verwaltung demonstriert Offenheit, wer sonst viel meckern würde, kann stattdessen mitmachen. curt hat natürlich weiterhin ein Auge darauf, welche Beschlüsse am Ende wirklich gefasst werden.

NEUES KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR NÜRNBERG

Ideen per E-Mail an klimaschutz@stadt.nuernberg.de und ab Mitte Januar hier:





KUF: Amt für Kultur und Freizeit Die Nürnberger Kulturläden°



Eine Veranstaltungsreihe zu 75 Jahren Grundgesetz kulturlaeden.nuernberg.de



KOMMVORZONE SUCHT **EURE IDEEN FÜR DEN MELANCHTONPLATZ!**



KOMMVORZONE AM MELANCHTHONPLATZ. FOTO: OLEKSANDRA SHYSHLAKOVA

Die Nürnberger Kulturläden° setzen ihre Reihe 11xFair munter fort. Die Angebote unter diesem Siegel setzen sich mit sozialer Nachhaltigkeit, Teilhabe und Gerechtigkeit auseinander. In diesem Jahr steht die Würde des Menschen im Mittelpunkt, Anlass ist der 75. Geburtstag des deutschen Grundgesetzes vom 23. Mai 1949

Auf ganz grundsätzliche Art fair ist die KommVorZone, denn sie ist ein demokratisches Beteiligungsprojekt, das erstmal offen für alle ist (die keine radikalen Weltanschauungen platzieren wollen). Im vergangenen Jahr löste sich die KommVorZone von ihrem festen Spielort im Annapark und tourte mit einem bunten Strauß an Kultur für den öffentlichen Raum durch die Südstadt, unter anderem zum Melanchtonplatz, der im kommenden Durchgang im Fokus steht.

Bis zum 2. Februar könnt ihr alle nun Ideen für Kulturprojekte einreichen, die an diesem bislang eher vernachlässigten Ort an der Landgrabenstraße verwirklicht werden können. Der mobile Kulturladen, KommVorZone, richtet seinen Aufruf an alle Vereine, Kollektive, Initiativen und private Kunstschaffende, die hier etwas mit der Nachbarschaft gemeinsam umsetzen möchten. Gesucht werden Projekte aller Sparten (spielerisch, musikalisch, handwerklich, ganz anders), die den Dialog zwischen Menschen vor Ort fördern und zu einem besseren Miteinander beitragen. Die Jury (Dunja Garski, Stadtteilkoordinatorin Galgenhof/Steinbühl, Babis Panagiotidis, freier Künstler und Marina Moos,

Leiterin der KommVorZone) wird drei Beiträge auswählen und mit bis zu 4.000 Euro unterstützen.

Die KommVorZone darf sich mittlerweile Nürnbergs jüngster Kulturladen nennen, obwohl sie keine feste Immobilie hat. Gerade in ihrem mobilen Charakter aber verwirklicht sich das Kernanliegen dieser soziokulturellen Stadtteilzentren, die seit 50 Jahren (Jubiläum 2025, klasse!) Menschen verbinden, Austausch fördern, Räume öffnen und ihre Ressourcen der freien Kulturszene anbieten. Je niedrigschwelliger, desto besser – und niedrigschwelliger als die KommVorZone geht überhaupt gar nicht, das ist Kultur von allen. für alle, in Reinform.

Jetzt sind die Nürnberger Kulturarbeiter:innen gefragt, sich dieser Bühne im öffentlichen Raum zu bemächtigen. Die Projekte können an einem Tag stattfinden oder als laufender Prozess geschehen, mit einer festen vorher akquirierten Gruppe oder mit verschiedenen zufällig ausgewählten Menschen. Wichtig ist, dass die Aktionen ressourcenschonend und öffentlich zugänglich sind, draußen stattfinden und als Ort und Anlass für Begegnung und Interaktion für die Nachbarschaft dienen. Der Melanchtonplatz als Treffpunkt unterschiedlichster Menschen bietet die perfekte Spielfläche für ein generationsübergreifendes und transkulturelles Miteinander.

DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN° – 11xFAIR

Infos zur Bewerbung: www.kommvorzone.nuernberg.de unter *Open Call 2025*.

www.kulturlaeden.nuernberg.de

Die Reihe 11xFAIR wird von der Sparkasse Nürnberg unterstützt.



86 - NACHHALTIGE NEWS



ERSTKLÄSSLER:INNEN UND BRITTA WALTHELM @ BÄCKEREI IMHOF. BILD: WERNER EBERT



FILMSTILL AUS DER DOKU: WILLKOOMMEN IN NUETOPIA.



VIER-GÄNGE-MENU VOR DER UNTERWASSERWELT IM TIERGARTEN. FOTO: LUISA RAUENBUSCH / TIERGARTEN STADT NÜRNBERG



BIO-GARTEN AN DER WAND VON COMPACTGREENS



GEFÖRDERTES ÖKO-PROJEKT: VEGAN UND PROTEINREICH KOCHEN

NACHHALTIGKEITSKOLUMNE, WEIL GUT +WICHTIG

50.000 EURO FÜR ÖKO-KLEINPROJEKTE

Die Öko-Modellregion Nürnberg, Nürnberger Land. Roth fördert auch im kommenden Jahr Öko-Kleinprojekte mit insgesamt 50.000 Euro. In diesem Jahr kam die Förderung u.a. den Marketingmaßnahmen der nachhaltigen Smoothie-Brauer kraftschluck UG und dem neuen Depotschrank der SoLaWi Stadt, Land, beides zugute. Bayernweit freuten sich 200 Öko-Kleinprojekte über finanzielle Unterstützung. Die besonders einfache Antragsstellung ist noch bis zum 15.01. möglich. In Frage kommen Kleinprojekte, deren Nettoausgaben zwischen 1 000 und 20 000 Euro liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 Prozent bezuschusst (maximal 10 000 Euro). Inhaltlich sollte es z.B. um die Stärkung des Ökolandbaus oder Bewusstseins für Bio-Lebensmittel gehen. Alle Infos: www.oekomodellregionen.bavern/ nuernberg-nuernberger-land-roth

ERLANGER UMWELTPREIS FÜR SCHÜLER-START-UP

Die Stadt Erlangen hat zum 16. Mal ihren Umweltpreis für zukunftsweisende Ideen auf dem Weg zur nachhaltigen Stadt vergeben. Die Erlanger Stadtwerke sponsern dafür ein Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Unter anderem bei den Gewinnern mit dabei. Das Projekt CompactGreens von Schüler:innen des Marie-Therese-Gymnasium. Diese Greens, also der Salat beispielsweise, sind so kompakt, weil sie vertikal wachsen, in Waben aus dem 3D-Drucker. Mit der richtigen Beleuchtung, Bewässerung und Nährstoffzufuhr gelingt es, mit diesem Vertical Farming Biogemüse im Wohnzimmer zu ziehen. Damit werden auf ziemlich schicke und smarte Art mehrere Probleme auf einmal gelöst. Die Projektentwickler hatten, kein Wunder, zuvor schon 10 000 Euro beim höchstdotierten Start-up-Wettbewerb Deutschlands, den Start-up-Teens mitgenommen. Im kommenden Jahr sollen die Waben und Plantpods mit Beleuchtung, Bewässerung, App und allem

pipapo in den Verkauf gehen. Auf dem Laufenden bleiben hier: www.compactgreens.com

WOCHENMARKT AM Z-BAU

Jeden Mittwoch 16 bis 19 Uhr im Hof mit Obst, Gemüse, Brot, Käse, Eier u.v.m. von Biohof Tristan.

Frankenstr. 200, Nbg. www.z-bau.de

NEUER WOCHENMARKT AM HASENBUCK

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr können die Hasenbucker:innen an ihrer U-Bahn-Haltestelle nunmehr Obst, Gemüse, Eier, Nudeln, Brot und Backwaren, Kaffee, italienische Spezialitäten, Honig, Marmelade, Wein und gebratene Hähnchen direkt vom Erzeuger kaufen. www.nuernberger-maerkte.de

RAUMKOMPASS HAT RÄUME

Die Plattform bringt Immobilieneigentümer:innen und -besitzer:innen sowie Kunst- und Kulturschaffende zusammen und vermittelt kurz, mittel und langfristige Vermietungen. Damit begegnet die Stadt dem enormen Raumbedarf der Kulturszene vor Ort. So entstehen neue kulturelle Zwischennutzungen. Daher: Habt ihr Räume mit Leerstand? Sucht ihr solche Räume? Das findet ihr alles hier: raumkompass. nuernberg.de

BUNTES AMT FÜR ZUKUNFT: KALENDER

Das visionäre KI-Projekt Buntes Amt für Zukunft Nürnberg hat es in diesem Jahr geschafft: in unsere Herzen, aufs curt-Cover, zu einer eigenen Ausstellung im CPH. Jetzt gehen wir mit ihm ins neue Jahr. Der BAZN-Kalender steckt voller inspirierender Bilder einer schöneren, grüneren Zukunft und zeigt, wie die Stadt auch aussehen könnte, irgendwann, wenn in der Gegenwart die entsprechenden Weichen gestellt würden. Mit dem Kauf unterstützt ihr die Produktion und nachhaltige Projekte in Nürnberg. Jetzt bestellen über www.bazn.org

NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR DIE MEDIENWERKSTATT

Die Medienwerkstatt Franken kommt in diesem Herbst aus dem Feiern nicht heraus. Auf die Karl-Bröger-Medaille (curt berichtete an dieser Stelle) folgt der bundesweite Nachhaltigkeitspreis für publizistische Verantwortung. Im Rahmen der Medientage konnten Judith Dauwalter und Günther Wittmann den Preis von Landtagspräsidentin Ilse Aigner entgegennehmen. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) vergibt den mit 1.000 Euro dotierten Preis gemeinsam mit einigen Stiftungspartnern aus dem Nachhaltigkeitspakt Medien (Bayerischer Rundfunk, High View, ProSiebenSat, 1, rfo Regional Fernsehen Oberbayern und RTLZWEI). Der Preis belohnt Medienunternehmen für die nachhaltige Wahrnehmung publizistischer Verantwortung. Der BLM-Präsident Thorsten Schmiege lobte die Medienwerkstatt im Rahmen der Preisverleihung für ihre gewissenhaft recherchierten Dokumentationen, mit denen das Team auch schwierigen Themen gerecht werde. Hätten wir nicht besser sagen können und gratulieren gerne erneut! www.medienwerkstatt-franken.de

20 JAHRE BIO-BROTBOX

Seit Oktober haben 12.100 Erstklässler:innen der gesamten Mtropolregion eine neue Brotbox in ihrer Brotbox-Schublade, aber das ist keine wie alle anderen. Es ist die 20. Brio-Brotbox der Biometropole, hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen und gefüllt mit gesunden, ebenfalls nachwachsenden

Sachen aus der Region. Die Box soll das Bewusstsein für gesunde und nachhaltige Ernährung stärken, sie kommt mit einem Heft voller Rezepte für Pausensnacks und einem Gewinnspiel bei dem die Kids in diesem Jahr einen Ausflug zur Bio-Bäckerei Imhof gewinnen konnten, inklusive Teig kneten und Brezen backen. Die Pausensnack-Rezepte, auch für Erwachsene, die mal Pause machen, geeignet, findet ihr übrigens auch online auf: www.die-biometropole.de

11XGRÜN IN DEN KULTURLÄDEN

Die grünen Veranstaltungen in den Nürnberger Kulturläden laufen in den Kulturkalendern unter dem Stichwort 11xgrün. Wenn die Kulturläden in dieser Reihe Veranstaltungen veröffentlichen, freut sich nicht nur die Umwelt, dann freuen sich z.B. alle, die einen kaputten Gegenstand daheim rumliegen haben möchten.

REPAIRCAFÉ

Wer keinen Bock auf Wegwerfgesellschaft mehr hat, kommt z.B. am 14.12. oder 18.01. ins Repaircafé im KULTURLADEN RÖTHEN-BACH. Das ehrenamtliche Team kennt sich aus mit: Elektrogeräten, Lederwaren und Textilien und hilft bei Problemen am PC. Kaffee und Kuchen gibt's auch. www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/repaircafe.html

KOSMETIKA SELBER MACHEN

Im ZELTNERSCHLOSS wird ebenfalls weitergeholfen, z.B., wenn man im Winter so fiese Lippen und Hände hat, aber nicht wieder Unsummen in der Drogerie lassen will. Denn es ist Winterzeit in der Hexenküche, wir lernen, Kosmetika selber herzustellen: Badezusätze, Lippenpflege, Lebkuchenpeeling und mehr. Mjam. Am 5. Dezember ... vielleicht gleich ein Weihnachtsgeschenk?

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturladen_zeltnerschloss.html

OFFENEN NÄHWERKSTATT

Und auch im LONI-ÜBLER-HAUS wird selber gemacht: In der Offenen Nähwerkstatt kann alles verarbeitet werden, was ihr so anschleppt. Kleider werden angepasst und aus alt wird neu, Nähmaschinen gibt's vor Ort. Offene Gruppe für alle, ob Anfänger:in oder bereits Geübte. Kernzeit zwei Stunden, alle können ihre Anfangszeit flexibel wählen.

Termine: 03.12., 10.12., 17.12. und 07.01., 14.01., 21.01., 28.01. jeweils zwischen 18.30 und 21 Uhr. www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturladen_loni_uebler_haus.html

TEXTILWERKSTATT IM HEIZHAUS

Der Möglichkeitsraum im Heizhaus ist der Ort für eure DIY-Textilprojekte. Hier findet ihr Material, Stoffe und die techni-

EINFACH BESSER LEBEN

Mit Genuss, Verantwortung und Überzeugung. Vielen Dank, dass Sie mit uns und unseren langjährigen Partnern wachsen!

Ihr fränkischer Bio-Pionier seit 1994.



Kino zum Genießen – ohne Popcorn.

Die Kino-, Kulturund Kneipen-Oase mitten in der Südstadt

Casablanca Filmkunsttheater Brosamerstr. 12 www.casablanca-nuernberg.de

Jahre Casablanca
Kino mit Courage



sche Ausstattung, um zu reparieren, auszubessern und zu gestalten. Das Team der Textilwerkstatt steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Jeden Montag 17 bis 20 Uhr. www.heizhaus.org

REPAIRCAFÉ IM HEIZHAUS

Eddy repariert mit euch alles von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten, über Computer und Smartphones bis hin zu Fahrrädern. Fast jeden Montag, 16–19 Uhr. HEIZHAUS, Wandererstr. 89, 90431 Nbg. www.heizhaus.org und Instagram @Heizhaus

MARKTSCHWÄRMER

Wie können wir fair und nachhaltig einkaufen, sodass wir unseren Körper etwas Gutes tun, der Umwelt auch und den Bauern noch dazu? So geht das: Ihr bestellt Bioprodukte bei den jeweiligen Produzent:innen und könnt die dann einmal pro Woche an einem Ort in der Stadt abholen. In Nürnberg gibt es momentan eine Schwärmerei in Johannis und eine im Stadtpark. Das Konzept ist nicht nur schlau, sondern auch erfolgreich: In diesem Jahr feiert Marktschwärmer zehnjähriges Bestehen.

Mitmachen: www.marktschwaermer.de

CRITICAL MASS NÜRNBERG

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich Radfahrer:innen am Kornmarkt, um gemeinsam durch die Straßen Nürnbergs zu fahren und dabei ein Zeichen für mehr Platz und Sicherheit im Straßenverkehr zu setzen. Die Idee dahinter: In der Gruppe wird das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel sichtbar gemacht. Die Touren führen auf wechselnden Routen durch verschiedene Stadtteile. Tricky: Bereist ab 16 Teilnehmenden gilt die Gruppe als "geschlossener Verband" und darf im Pulk an Kreuzungen fahren – auch wenn die Ampel zwischendurch rot wird.

Critical Mass ist kostenlos und offen für alle – egal ob Alltagsradler, Gelegenheitsfahrer oder E-Bike-Fans. Sogar Liegeräder dürfen mitfahren. Also mitradeln, ein Teil der Bewegung werden ... und den Autofahrern zeigen, wem die Straßen und Wege wirklich gehören sollten! Nächster Termin am Freitag, 27.11., 18:00 Uhr. Treffpunkt: am Platz vor dem Opernhaus.

instagram.com/cmnbg

DOKU: WILLKOMMEN IN NUETOPIA - VISIONEN FÜR NÜRNBERG

Nürnberg ist eine Stadt, die sich nach





NÜRNBERGS PLAN FÜR EINE KLIMAFREUNDLICHE ZUKUNFT

Nürnberg will bis 2040 klimaneutral werden. Ein neuer Plan soll zeigen, wie dies gelingen kann. Dafür sind die Ideen der Nürnbergerinnen und Nürnberger für Klimaschutz gefragt.



Ausführliche Informationen: wir-machen-das-klima.de

GENIAL anders NORMAL

Wir schaffen **RÄUME** gegen Albträume.



Eine psychische Erkrankung ist nicht das Aus, denn der wabe Verein zur Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen e. V. zeigt Wege aus der Krise zurück in ein selbstbestimmtes Leben.



extremen Hochphasen immer wieder neu erfinden musste: eine blühende Handelskultur haben sie geprägt, genauso wie Pogrome, Größenwahn, Kriege und Pleiten. Die nächste große Umwälzung ist eine, die nicht plötzlich geschieht, sondern jeden Tag. Es ist der Prozess zu einem klimafreundlicheren, autofreien, grünen Nürnberg. Schaffen wir das? Ja, sagen engagierte Bürger:innen wie Nicola Wunder von Nürnberg autofrei, Katharina Winter und Tina Wendrich vom Verein Stadtkanal Nürnberg-Fürth, Niklas Götz von Pflanzoasen und die Künstler:innen Simona Koch, Jürgen Schubert und Ulrich Schmitt. Sie wollen die Stadtentwicklung nicht mehr länger der Politik und wirtschaftlichen Zwängen überlassen. Stattdessen greifen sie zu kreativen Mitteln und nehmen die Zukunft Nürnbergs selbst in die Hand. Die Filmautorin Annette Link hat sie begleitet und lässtilder und Menschen für sich sprechen. Jetzt nachschauen in der In der Mediathek der Medienwerkstatt Franken www.medienwerkstatt-franken.de/mediathek

HELLO NATURE. HITZE, DÜRRE, STARKREGEN

Im Germanischen Nationalmuseum läuft seit Anfang Oktober die Ausstellung HELLO NATURE, die das Verhältnis von Mensch und Umwelt untersucht. Dazu gehört natürlich ein umfangreiches Rahmenprogramm, das auch aus Talks mit lokalen Akteur:innen besteht. www.gnm.de

NACHHALTIGE NEWS? GERNE PER MAIL AN INFO@CURT.DE



3. Internationaler Stadtkanalkongress Alternativen zur Autobahn

KATJA DIEHL

Mobilitätsexpertin

TIM & JAN EDLER
Flussbad Berlin

DIRK VAN PEIJPE

De Urbanisten Rotterdam

HERBERT DREISEITL Nachhaltige Stadtlandschaften

Brigitte Sesselmann (BauLust), Volker Linhard, Prof. Ingrid Burgstaller und Prof. Harald Kipke (TH Nürnberg) und viele mehr...

8. Februar 2025 Kulturwerkstatt Auf AEG

www.nfsk.de



94 - REGIONAL GUTES TUN



MATTHIAS WITTMANN, DER VORSTANDSVORSITZENDE DER SPARKASSE NÜRNBERG, UND DIE ROTEN ENGEL BEIM MANNSCHAFTSGRILLEN DES 1. FCN.

DIE ROTEN ENGEL VOM WÜRSTCHENGRILL ZUM STERNENHAUS - ALLES FÜR DEN GUTEN ZWECK

Seit 2006 schickt die Sparkasse Nürnberg zur Weihnachtszeit die Roten Engel los, die flatternd und glitzernd Gutes tun. Tatsächlich handelt es sich dabei um menschliche Engel, sprich die Azubis, die für ihren Dienst von ihrer Arbeit in den Beratungscentern freigestellt werden. Zur Arbeit auf der Straße kommt der Spendenmarathon auf www.wirwunder.de/nuernberg hinzu – die Sparkasse unterstützt in diesem Rahmen soziale Zwecke mit 30.000 Euro. Sehr qut!

Aber wo werden die Roten Engel in der Adventszeit 2024 denn konkret anzutreffen sein?

Ganz heiß beim Mannschaftsgrillen des 1. FCN auf dem Christkindlesmarkt (Termin: 09.12. oder 10.12. – wir werden euch informieren), um dort Würstchen zu wenden und für den guten Zweck unters Volk zu bringen. Konkreter, am 7. und 8. Dezember, trefft ihr sie auf dem Sternchenmarkt im Rathausinnenhof. Der Sternchenmarkt ist eine besondere Aktion für Kinder, die unter der Armutsgrenze leben. Hier wird für das ganze Wochenende ein Weihnachtsmarkt mit verschiedenen Buden für Kids aufgebaut, es wird Kinderpunsch, Waffeln, Bratwürste, eine Losbude und mehr geben. Die Roten Engel verpacken und verteilen hier rund 2.600 Geschenke. Und bringen auf dem Markt selbst das Waffeleisen zum Glühen!

Danach, am 11. Dezember, sind die Engel am Sternstundenstand auf dem Christkindlesmarkt zu Gast, wo sie Sterne für einen guten Zweck verteilen. Und auch ins Sternenhaus, wo in der gesamten Adventszeit

ein zauberhaftes Kinderprogramm stattfindet, laden die Roten Engel zahlreiche Familien ein, die sich den Eintritt sonst nicht leisten könnten. Hinzu kommen rund ein Dutzend weiterer kleinerer Adventsaktionen, die nicht weniger schön und wichtig sind. Watch out!

Auch das Projekt *Helfmer zamm* des Kabarettisten Bernd Regenauer wird von der Sparkasse in diesem Jahr wieder mit 5.000 Euro unterstützt. So können 600 Obdachlose zu einem festlichen Gansessen mit Kulturprogramm eingeladen werden! Infos unter www.helfmer-zamm.de.

Wir überlassen das Helfen in der Weihnachtszeit freilich nicht allein den Roten Engeln: Zum Aktionspaket gehört, wie erwähnt, immer auch der Spendenmarathon auf dem eigens dafür gebauten Spendenportal www.wirwunder.de. Hier hat jeder und jede von uns die Gelegenheit, gute Projekte aus der Region zu unterstützen. Ihr findet dort u.a. den Kulturrucksack vom Theater Mummpitz, den Lilith e.V. Drogenhilfe für Frauen und Mädchen, die Stiftung Sozialidee, den Straßenkreuzer und, und. Unterstützenswert, allesamt!

DIE ROTEN ENGEL DER SPARKASSE NÜRNBERG

tun weihnachtlich Gutes.

Das können wir auch alle – auf dem Spendenportal der Sparkasse www.wirwunder.de/nuernberg

STIFTUNG SOZIALIDEE SUPPORT FÜR MENSCHEN OHNE LOBBY



DIE STIFUNG SOZIALIDEE UND IHRE CHEFIN, TRUDI GÖTZ (2. V.L.). FOTO: STMAS

Im Nürnberger Süden, unweit des Bahnhofs, kümmert sich Trudi Götz mit ihren Mitarbeitenden der STIFTUNG SOZIALIDEE mit unvergleichlichem Idealismus um Menschen, die, aus unterschiedlichen Gründen, am Rand der Gesellschaft stehen. Und die ohne diese solidarische Unterstützung schlicht aufgeschmissen wären. Jetzt wurde das Hilfebüro der Stiftung mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt ausgezeichnet.

Das so ehrenvoll ausgezeichnete Hilfebüro ist eines von wirklich unüberschaubar vielen Projekten, mit denen die Stiftung Sozialidee Menschen zu sozialer Teilhabe verhilft. Dienstags und donnerstags öffnet das Büro seine Türen für alle Menschen, die Hilfe brauchen. Das kann ein Geflüchteter sein, der mit Briefen überschüttet wird, die er nicht lesen kann, genauso wie ein deutschsprachiger Rentner, der sein Aquarium im Internet verkaufen möchte. "Es gibt wahnsinnig viele Menschen in unserem Stadtteil, die in Armut leben und Menschen, die nicht lesen und schreiben können", sagt Götz. "Diese Menschen haben keine Lobby." Neben dem Hilfebüro bietet ihre gGmbH auch Kinderbetreuung, Kochkurse, PC-Kurse für Anfänger:innen, eine Mediengruppe, in der Kinder anderen Kindern Umgang mit Videotechnik beibringen und ganz viel Sprachvermittlung – Götz ist gelernte Übersetzerin. An Mitarbeitenden und Praktikant:innen fehle es ihr nicht, aber um die Förderung müsse sie Jahr um Jahr wieder bangen. Ohne Spenden geht es nicht und ebenso wenig ohne die innere Überzeugung: "Man muss verrückt sein, sonst macht man es nicht. Aber es ist der schönste Job der Welt. Menschen mit auf den Weg zu nehmen, das motiviert mich total."

STIFTUNG SOZIALIDEE

www.stiftung-sozialidee.de

ERINNERUNGSBAUM FÜR TRAUERNDE ELTERN

Die Sebaldkirche startet in diesen Tagen ein Angebot, das sich an Menschen richtet, für die die Vorweihnachtszeit besonders schwer zu ertragen sein kann: Menschen, die um verstorbene Kinder oder Geschwisterchen trauern. Die Trauer um das gemeinsame Leben, das man nicht leben kann, läuft in Gedanken immer mit, wenn man ein Kind verloren hat. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit die stark von Frinnern und dem Feiern von Traditionen geprägt ist, klaffen diese Wunden oft wieder auf. Melissa Kopschina (zertifizierte Trauerbegleiterin "perspektive.fehlgeburt") kam deshalb auf Pfarrer Dr. Martin Brons zu mit ihrem Wunsch nach einem Ort für diese Trauer Bis zum 2. Februar wird in der Kirche St. Sehald ein Christhaum am Sehalder Gehetsleuchter nur für die Namen der Kinder leuchten, die die Eltern daran anbringen können. Inmitten des Nürnberger Weihnachtstrubels werden diese Kinder sichtbar gemacht und die Eltern bekommen einen Ort, an dem sie die Erinnerung lebendig halten und ihrer Trauer Raum geben können Am 02 02 werden die Namensschilder im Rahmen einer Andacht um 17 Uhr abgenommen. Wer möchte, kann sein Erinnerungsschild mitnehmen. Die anderen Namensschilder werden in der Osternacht am 20. April um 5.30 Uhr dem Osterfeuer übergeben.

ERINNERUNGSBAUM

www.sebalduskirche.de

Programm Frühjahr 2025



FREITAG, 24.01.2025
7. Wendelsteiner Poetry
Slam — letztmals mit
Michael Jakob

SAMSTAG, 08.02.2025 Dr. Will's New Orleans Caravan

FREITAG, 14.02.2025 Midge's Pocket

Tickets:

Gemeindebücherei Wendelstein Schwabacher Tagblatt Feuchter Bote www.reservix.de

Förderer:



FREITAG, 28.02.2025 Hey HÄNS

FREITAG, 14.03.2025 Songs & Stories – Die größten Hits und ihre Geschichte

SAMSTAG, 29.03.2025 Andreas Martin Hofmeir & Barbara Schmelz Konzertante Aneignung – eine musikalische Frechheit

Veranstaltungsort:

Jegelscheune Wendelstein Forststraße 2 90530 Wendelstein www.jegelscheune-wendelstein.de



GASTRO: FESTTAGE SIND FRESSTAGE

IHR FREUT EUCH AUF DIE GESCHENKE, WIR FREUEN UNS AUF DIE GANS UND DEN GLÜHWEIN. DIE ANSTEHENDEN WOCHEN SIND DER GASTRONOMIE GEWIDMET. DEN DAMPFENDEN TASSEN. DEM ZIMTGERUCH. DEN HEIMLICHEN FLEISCH-SÜNDEN. DEN KÖSTLICHEN, SÄMIGEN SOSSEN, DEN MARONEN UND ... NA, IDEEN, WAS WIR UNS ALLES REINZIEHEN WOLLEN, HÄTTEN WIR JEDENFALLS GENUG UND DIE STADT HAT IHR ANGEBOT QUASI AUF UNSERE GELÜSTE ABGESTIMMT. PROST.



ROMANTIK-HOTEL GASTHAUS ROTTNER. FOTO: RAINER HEITZER



ALTSTADTHOF WINTERWÄRMER



BURGER-ART IN DER KUHMUHNE.





NEU: CAFÉ GINGKO





NEU: NUDELNSTUDIO

SCHANZENBRÄU: BRAUEREI LEERTRINKEN

Gegen Ende des Jahres ruft die Pflicht: Die Brauerei muss leergetrunken werden, bevor irgendwas schlecht wird. Dazu lädt die Schanzenbräu in diesem Jahr etwas früher als gewohnt, am 13.12., zum gemütlichen Happening mit Grillgut und Livemusik. Ersteres von Römerbeef und dem Foodtruck Kleiner Veganer, Zweiteres von Sheila's Little Sister Ab 16 Uhr sind die Zapfhähne geöffnet! Wer sich im neuen Jahr eingehender mit der Schanzenbräu auseinandersetzen möchte, kann am 25.01. an der Brauereiführung teilnehmen. Dauert circa 3 Stunden und man lernt alle wichtigen Bereiche und ihre Funktionen kennen. Im Anschluss gibt es ein Tasting von drei Biersorten. Tickets bitte rechtzeitig buchen. www.schanzenbraeu.de

AFTERWORK: ZU

So eng liegen Lachen und Weinen beieinander: Aus der afterwork Bar/Food/Events wird ab Dezember die afterwork Eventbar. Was das heißt: Kein Barbetrieb mehr im EG, sondern an ausgewählten Tagen im 1. OG, wenn dort eine Veranstaltung stattfindet (Darts, Spielen, Tasting, etc.). Die afterwork-Jungs und -Mädels sind also nach wie vor im Haus! Und unten? Wird die Klaragasse ein bisschen diverser, denn hier ist das ägyptische Restaurant *Bel Hana* eingezogen, siehe:

NEU: BEL HANA

Die Reise durch die Klaragasse führt uns jetzt auch direkt nach Ägypten, zumindest kulinarisch – nämlich exakt dort, wo bis vor kurzem noch das Erdgeschoss der afterwork bar war.

Klingt gut für uns: "Unsere Mission und Leidenschaft ist es, den Menschen in Deutschland eine genussvolle kulinarische Reise durch Ägypten in einem modernen Ambiente anzubieten. Wir verpflichten uns zur Authentizität und Frische, um unseren Gästen ein Erlebnis zu schaffen, das das Gewöhnliche übertrifft

Uns ist es besonders wichtig, einen einladenden Raum zu schaffen, der die ägyptische Gastfreundschaft ausstrahlt und Einblicke in die fesselnde Kultur des Landes mit sich bringt."

Seit 29.11. in der Klaragasse 9, Nbg. ÖZ: Di-So, 17-22 Uhr. Insta: @belhana.eu

NEU: NUDELNSTUDIO

Und auch das bekommt nicht an jeder Ecke auf der Welt: frische, handgezogene Lanzhou-Nudeln in fünf verschiedenen Sorten in einer hausgemachten Rinderbrühe und versetzt mit verschiedenen frischen Gewürzen und Gemüsen, Rindfleisch, Hackfleisch, Buschbohnen, Tomaten und Ei, Garnelen, ... Dazu köstliche Blütentees oder bedeckter Schüsseltee. Auf jeden Fall eine Bereicherung und zwar in der Ludwigsstraße, also mitten in Nürnberg.

Insta: @nudelnstudio

NEU: CAFÉ GINKGO

Viele Pflanzen, warme Farben, hübsche Keramik: das Café Gingko in der Nähe des Rennwegs strahlt eine massive Gemütlichkeit aus. Durch das große Fenster beobachtet man das Geschehen auf der Martin-Richter-Straße.

Monfared Mardani bietet hier ein internationales Frühstück, Brunch und Mittagessen, Pancakes, Suppen, Sandwiches und hausgemachter Kuchen und eine Vielzahl an Bowls, z.B. mit Falafel und Erdnuss-Soße, Hackbällchen oder auch veganem Hähnchen. Generell ist die Auswahl an vegetarischen und veganen Optionen groß. Insta: @cafe.gingko

NEU: BRASSERIE SEBALD

Womit Nürnberg selten verglichen wird, ist die französische Hauptstadt Paris. Bislang! Das ändert sich nämlich zunehmend, seit

100 - GASTRO NEWS

am Äußeren Laufer Platz ein kleines, süßes Café, man möchte fast sagen ein Bistro eröffnet hat: die Brasserie Sebald mit ihrem frankophilen Konzept. Es gibt Kuchen und Kaffee und natürlich Croissants, Maccarons, Tartelettes, Eclairs, Quiche und Baguette, als wäre man wirklich dort. Das verspielte Ambiente tut sein Übriges.

RESTAURANT ROTTNER & WAIDWERK

Beim Rottner und im dazugehörigen Sterne-Restaurant-Waidwerk in Großreuth ist, wie üblich im Herbst und Winter, wieder Gänsemarsch. Die Freilandgänse marschieren dabei zuverlässig in euren Schlund, begleitet von Rotkohl und Klößen, auch im 3- oder 4-Gang-Menü und auf Vorbestellung to go. Das ist Gans was Feines.

Wer es dann an Weihnachten in diesem Jahr besonders festlich haben möchte, kann am 25. oder 26. Dezember ebenfalls reinschauen und sich eines der Themen-Menüs einverleiben, z.B. Thema Küste mit Roulade von Seezunge, Hummerschaum und hinterher einem Mandarinensorbet.

Alle Angebote hier: www.rottner-hotel.de

MAM MAM BURGER

Es ist Premium-Junkfood: Frisches Beef vom heimischen Weiderind auf luftigen Buns

und ... Logisch, wissen wir längst. Mam Mam Buger hat aber noch so viel mehr zu bieten, als da z.B. wären Buttermilk Chicken Fingers oder Honey BBQ Wings oder die Auswahl an fingerfoodigen Beilagen von Tijuana Fries bis Onion Rings. Und dazu einen Gin Tonic, einen Paloma Cuba Libre, einen Moscow Mule? Muss man öfter kommen

www.mam-mam-burger.de

KIOSK WEST

Winterzeit ist Outdoor-Zeit, zumindest wenn der Kiosk West sich mit einigen Handgriffen in den Winterkiosk West verwandelt, vor dem ein gemütliches Feuer brennt und der nicht nur Glühwein ausschenkt, sondern auch die kleinste Feuerzangenbowle der Welt betreibt. Außerdem stehen neun neue, hausgemacht Flammkuchen-Kreationen auf der Karte, z.B. mit Parmaschinken oder mit Apfel und Calvados oder mit Birne und Ziegenkäse ... Und Decken gibt's auch! Kälte ist also bestimmt kein Grund.

www.gastrowest.de

Insta: @kiosk.west.nuernberg

WESTBAR

Weihnachten in der Weinbar – oder zumindest Weihnachtsfeier mit den lieben Kolleg:innen und denen, die man sich erst noch liebtrinken muss: Die Westbar öffnet im

Dezember montags und dienstags exklusiv für Gruppen, die den Laden für sich haben wollen. Bei gutem Wein und paar leckeren Snacks kann man das Jahr wunderbar ausklingen lassen.

www.west-bar.de
Insta: @westbar nbg

PARKS

Das Parks nutzt seine hervorragenden Gegebenheiten, um sich in dieser glitzernden, magischen Zeit in ein kleines Winterwunderland zu verwandeln. Es gibt funkelnde Lichter, dampfenden Glühwein und prasselnde Feuerschalen. Allerdings, Obacht, nur sonntags, 12 bis 18 Uhr. Am 13.12. gehen wir rein, um dem Trio Croatto - Legarra - Aquirre zu lauschen, die mit Klavier, Akkordeon und Gesang lateinamerikanische Melodien spielen. Da wird uns wärmer. Ebenso bei der Feuershow, die das Parks für seine Silvestersause am 31.12. vorbereitet. Außerdem: Fotobox, Fingerfood, Drinks inkludiert, Tanzshow und Musik auf vier Areas

www.parks-nuernberg.de Insta: @parksnuernberg



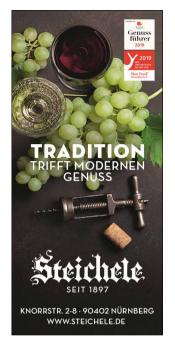




















RESTAURANT STEICHELE

Noch bis 6. Dezember wartet im STEICHELE eine knusprige Martinsgans auf euch, im Menü, mit einem halben Liter Rotwein dazu. Wir haben's probiert, war super! Und auch zwischen den Jahren vom 27.12. bis 04.01. ist das traditionsreiche Restaurant in der Nürnberger Altstadt für eure Festtagsessen geöffnet, bevor sich die Belegschaft eine kurze, wohlverdiente Verschnaufpause gönnt: vom 05.01 bis 12.01 geht's in den Winterurlaub.

Ab dem 13. Januar legt das STEICHELE dann mit den "Schäufele-Wochen" wieder richtig los. Das Besondere dabei: Neben dem Klassiker werden hier kleine Schaufeln von Reh, Lamm, Kalb und Wildschwein serviert. Damit bleibt die festliche Stimmung mindestens bis zum Frühling erhalten.
Oder doch lieber "das beste Wiener Schnitzel Nordbayerns"? Das sagen unsere fachkundigeren Kolleg:innen des Kulinarik-Magazins Falstaff, die das Steichele bei ihrem Deutsche-Schnitzel-Test auf Platz 1 in Bayern rankten.

www.steichele.de
Insta: @dassteichele

CAFÉ FRAU ELSTER

Mehr Platz für Kaffee & Kuchen, Flammkuchen und Bier, mehr Raum, sich beim Frühstücken auszubreiten: Das Café Frau Elster hat im Oktober seine Erweiterung abgeschlossen und seitdem einen Raum mehr für euch zur Verfügung. Das ist fein. Fein sind auch die anstehenden Events in der Elster, z.B. der Keramikworkshop mit Natty von Studio Matsch am 10.12. oder die Quiznight am 18.12. Und natürlich ist das Café auch Teil der Bleiweißen Weihnacht auf dem Platz davor, das wäre dann am 14.12. Der Nikolaus kommt auch.

Insta: @cafe.frau.elster

HAUSBRAUEREI ALTSTADTHOF

Hopfen, Malz, ... Okay, denkt ihr, ich weiß, worauf das hinausläuft ... und dann noch Kardamom, Zimt, Gewürznelken. Bumm, das ist kein Bier, das ist der Winterwärmer aus der Hausbrauerei Altstadthof. Gibt's nur im Winter, heiß vor Ort bei einem Winterspaziergang auf die Burg bzw. am Stand auf dem Christkindlesmarkt, oder in der 0,75-Liter-Flasche zum Erwärmen daheim. Einen Roten Bock gibt's im Übrigen auch extra für die kalte Jahreszeit.

www.hausbrauerei-altstadthof.de

KUHMUHNE

In Zeiten, in denen viel Bewegung herrscht, was Öffnungen und Schließungen angeht, tut etwas Beständigkeit auch wohl und deshalb lassen wir es uns nicht nehmen, der Kuhmuhne noch einen Geburtstagsglückwunsch zuzurufen. Sie ist Ende November 10 Jahre alt geworden. Das ist doch prächtig! Nun können wir es also auch so formulieren: Nach alter Tradition werden euch in der Kuhmuhne Backwaren mit Rindfleischgehacktem serviert. Oder wie die jungen Leute sagen: In der Kuhmuhne gibt's nach wie vor mega Burger mit Fleisch aus der Region, Gemüse aus dem Knoblauchsland, Burgerbrötchen von der El Paradiso Manufaktur, alles täglich frisch. Und alles voll transparent: die Küchenchefs lassen sich in der offenen Küche über die Schulter schauen. Hat sich alles bewährt!

www.kuhmuhne-nuernberg.de

BESTER
GASTROSUPPORT
DER STADT:
MAIL AN
GASTRO@CURT.DE























104 - GASTRO NEWS











FOTOS: JULIA PUDER

NEU, GESUND & SMART **BEETS&ROOTS**

Dieses neue gastronomische Konzept wurde 2016 von einem Michelin-Stern-gekrönten Küchenchef und einem weitsichtigen Unternehmer in Berlin ins Leben gerufen – inspiriert von der Sehnsucht nach frischen, gesunden Mittagsoptionen. Seitdem erobert beets&roots Deutschland.

Nun haben zwei engagierte Unternehmer dieses spannende Konzept als Franchisepartner nach Nürnberg gebracht, um die beets&roots-Philosophie von frischen, gesunden und schnell zubereiteten Gerichten in die Region zu bringen und uns mit den leckeren Bowls, Salaten und Wraps zu begeistern.

Wir haben dabei die Wahl, bequem nach Hause liefern zu lassen oder im modernen, einladenden Ambiente zu speisen. In der zentral gelegenen Deutschherrnstraße (im Deutschherrnkarree) freut sich Gastgeber und "Foodzauberer" Kaweh Maleky auf uns. Ob Geschäftsleute, Schüler, Eltern oder Anwohner mit Freude an gesundem Essen – hier findet man sein Glück. Und auch die Kaffeeliebhaber in der Nachbarschaft kommen bei beets&roots auf ihre Kosten: hier gibt es die hochwertigen Bohnen der einheimischen Rösterei Bergbrand.

Wir freuen uns aber auch über die gesunden X-Mas-Specials: die Christmas Bowl, ein "Wintertraum mit geschmortem Apfelrotkohl, Spinat, geröstetem Hokkaido-Kürbis und vielem mehr", über den Christmas Wrap, den "festlichen Genuss im Tortilla-Mantel". Und über den Christmas Side: "gerösteter Hokkaido-Kürbis mit himm-

lischem Orangen-Zimt-Dressing". Kaum zu glauben: Weihnachten lecker und gesund, das geht!

Natürlich kann beets&roots digital: Der Lieferservice erfolgt über Wolt, UberEats und Lieferando, die Bezahlung, auch vor Ort, komplett bargeldlos und die eigene App bringt jede Menge Vorteile – vom minutengenauen Vorbestellen bis zu attraktiven Angeboten.

Nach dem erfolgreichen Start in Nürnberg sind weitere Standorte in Bayern in Planung, um die beets&roots-Begeisterung für gesunde Ernährung weiter zu verbreiten. Nürnberg zeigt, wie's geht!

BEETS&ROOTS

Deutschherrnstraße 15-19, 90429 Nbg www.beetsandroots.de

Insta: @beetsandroots.nuernberg

Holt euch die App und profitiert von den Angeboten.! Und mit dem Abo beets+ spart man 3 Euro bei jeder Bestellung – für nur 5 Euro / Monat.

beets&roots ist 2016 entstanden und ist ein innovatives Fast-Casual-Konzept mit gesunden, frisch zubereiteten Bowls, Salaten, Wraps und Suppen von höchster Qualität.

beets&roots ist auch bei unserem ADVENTSSPECIAL dabei!



EINE UMFANGREICHE LISTE ZU DEN NEUERÖFFNUNGEN 2024 IN DER NÜRNBERGER INNENSTADT AKA ALTSTADT FINDET IHR HIER:







SPEISELOKAL SEBALD. FOTOS: ISABEL PYC / GENUSSGESCHICHTEN

DIE BOX. FOTO: BOX CLUB GMBH

INNENSTADT-SPECIAL ERÖFFNUNGEN IN DA CITY OF NBG 2024

Wenn man sich mit Menschen dieser Tage über Innenstädte im Allgemeinen und im Besonderen die der Stadt Nürnberg unterhält, ist der Tenor häufig so: Alles macht dicht, Leerstand überall, traurig. Dass das nicht die ganze Wahrheit ist, war uns natürlich klar. Unsere Freund:innen der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg haben sich die Sachlage in der Innenstadt – der Altstadt – genauer angesehen und richten ihren und unseren Blick auf das Positive: es gibt viel Veränderung in der City – und man kann von vielen erfreulichen Neueröffnungen berichten.

Wir haben fünf davon herausgepickt, die komplette Übersicht erreicht ihr (demnächst) über den QR-Code links. Und dort werdet ihr sehen: vor allem in der Gastro tut sich immer was!

SPEISELOKAL SEBALD

Da musste man sich nicht großartig umgewöhnen: aus dem Restaurant Sebald am Weinmarkt wurde das Speiselokal Sebald. Hinter dem neuen Restaurant stehen Henri Diagne und Abel Gebredingl, die zuvor mit gastronomischen Pop-ups bei Mobilen Kochkunst oder bei Einzimmer Küche Bar von sich reden machten. Im Sebald gibt es gehobene, von der Region inspirierte, vor allem aber kreative Küche, die dazu einladen soll, neue Entdeckungen zu machen und diese miteinander zu teilen. Vom Spitzkohl mit Sesam und Xo-Sauce bis zur Ente an Baharat und Pastinake. Mundet garantiert anders, mundet sicher fein.

WEINMARKT 14, NBG

www.sebald-speiselokal.com / Insta: @sebald_speiselokal

DIE BOX BAR

Schon seit Februar strömen die vergnügungssüchtigen Nürnberger:innen nicht mehr immer nur in die altbekannten Clubs, sondern auch in Die Box, die mit dem knackigen Slogan wirbt: Fühl dich wie zuhause, nur lauter. Wer nicht selber schon drin gefeiert hat oder wer vielleicht den Weg dorthin vergessen hat, weil die Nacht zu gut war: ihr findet Die Box in der Weintraubengasse, in der Nähe der Kuhmuhne. Das Konzept verspricht stilvolles, oder auch: etwas edleres Feiern ohne striktem musikalischen Konzept, es gibt also mal House, mal Latin, mal Mainstream oder Black – Hauptsache, es ist tanzbar und feierbar.

WEINTRAUBENGASSE 2, NBG

Insta: @diebox_club

LE MISCH

Nbg ist eine Stadt am Fluss, man vergisst das manchmal geradezu. Le Misch schafft Abhilfe, denn in dieser im Mai eröffneten Bar kann man nicht nur Cocktails genießen, das ist die Spezialität, sondern dabei auch noch an der Pegnitz sitzen. Am Namen merkt man's: LE MISCH ist die kleine Schwester der alteingesessenen MISCH-BAR und befindet sich auch nur eine Tür weiter. Hinzu kommt das regionale Eis, das es vorher auch schon an selber Stelle gab. Die Eis-Geschmackspallette reicht von den Klassikern Vanille, Schoko, Erdbeer bis Bier, Brezel, Lebkuchen und Zwetschgenknödel. HAUPTMARKT 2, NBG

www.mischbar.net/le-misch / Insta: @le_misch

108 - NEUERÖFFNUNGEN



60S SMASH BURGER



LEIB & SEELE



60S SMASH BURGER

Smash Burger sind an sich ja das Ding momentan. Das Besondere bei der Zubereitung in kurz: das Patty wird direkt auf der Grillplatte zerdrückt, wodurch mehr Röstaromen und eine feine Kruste entstehen. Bei einem guten Burger schmeckt das Fleisch besonders intensiv und ist innen saftig.

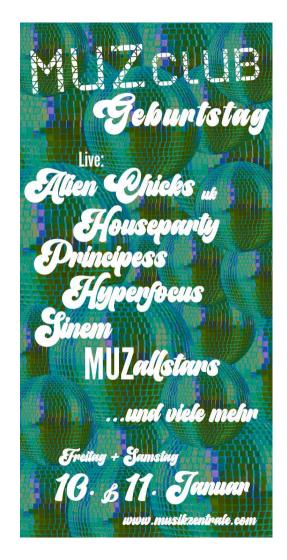
Neu im Business und in der City ist der 60s Smash Burger, mit leichtem Retro-Feeling. Er verspricht frisches Fleisch, krossen Rand und keinen unnötigen Schnickschnack. Scheint ein sehr sinnvoller Trend zu sein, vor allem, da vegane Alternativen auch auf der Karte stehen. VORDERE STERNGASSE 21, NBG

Insta: @60ssmashburger

LEIB & SEELE

Nach zehn Jahren in München kommt unser Freund Ali mit seinem Fashion Store zurück nach Nürnberg City. Mutige Nummer, denn die Zeiten sind hart, wie man weiß. Aber lieber hart in Nürnberg, als in München, sagen wir bei curt immer ;) Im L&S gibt es italienische Mode für Frauen & Männer: Fashion, Schuhe, Taschen, Accessoires. Kunst gab es im Leib & Seele schon immer an den Wänden des Stores – das gehört zum Konzept – und wird auch weiter gesucht. Achtet gerne darauf, sicher gibt es bald mal eine Vernissage. Mode & Kunst, das passt, wie man weiß. VORDERE LEDERGASSE 4-6, NBG

www.leib-seele.com Insta: @leib_und_seele



Cineville Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Nürnberg & Fürth.

Und deutschlandweit in allen teilnehmenden Kinos. Ab 20€ im Monat.

www.cineville.de





03.+04.05.25 NÜRNBERG ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG







08.03.25 NÜRNBERG





TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE

KONZERTE, FESTIVALS & CO. & FREITICKETS



AKNE KID JOE IM Z-BAU. FOTO: ANDREAS LANGFELD



FANTA 4. FOTO: MUMPI.

FANTA 4

Die Fantastischen Vier hatten am 4. Oktober fantastische Neuigkeiten: Ein neues Album mit dem Titel "Long Player" und eine dazu passende große Arena-Tour durch Deutschland ab dem 1. Dezember. Der Albumtitel ist Programm, denn richtige Longplayer sind die vier, dankt 35 Jahren Bandgeschichte. Die Fantastischen Vier, gegründet 1987 in Stuttgart, sind Deutschlands bekanntester HipHop-Act. Mit ihrem Durchbruch 1992 durch die Single "Die da!?!" brachten sie deutschsprachigen Rap in die Charts. Die Bandmitglieder Smudo, Thomas D. Michi Beck und And. Ypsilon prägen seitdem die Musikszene. Bekannt für ihre mitsingbaren Liveauftritte und Rein-ins-Ohr-nie-wieder-raus-Musik haben sie Millionen Platten verkauft und zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Fanta 4 stehen für Humor, Kreativität und zeitlose Songs - echte Legenden des deutschen HipHop! Und wer denkt, weiter hoch geht es kaum, täuscht sich. 2022 und 2023 waren bereits echte Rekordjahre für die Band: Über 400.000 Fans feierten sie bei ihrer Stadion-Jubiläumstour und über 30 weiteren Konzerten. Doch damit nicht genug - die Fantas haben sich auch ins Studio zurückgezogen, um neue Songs und ein frisches Liveprogramm auf die Beine zu stellen. Zusätzlich wurde 2023 ihre beeindruckende Bandgeschichte in der Doku Helden des HipHop auf VOX und RTL+ gefeiert – ganze vier Stunden voller Erinnerungen und spannender Einblicke. Parallel dazu brachten sie The Liechtenstein Tapes heraus, mit 15 Neuaufnahmen ihrer größten Hits. Jetzt kommen die Stuttgarter Jungs nach Nürnberg und curt hat exklusiv 2 Tickets der ausverkauften Show für euch, yess!

FANTA 4

Sa., 21.12. / 20:00 Uhr / Arena Nürnberger Versicherung www.concertbuero-franken.de curt vergibt exklusiv 2 Tickets online und via Instagram!

AKNE KID JOE

Irgendwann wurde aus einem Kneipenwitz ein Bandname: AKNE KID JOE. Was als kleiner Scherz begann, ist längst ernst geworden – mit Sus- und 7-Akkorden sowie isotonischem Weißbier auf dem Rider. Punk war halt nur eine Phase, Mama hatte recht.

AKNE KID JOE klingen laut Expertenmeinung wie die frühen Pixies, was die Band ziemlich cool fand. Auch wenn man am Anfang nur einen Song kannte – aber hey, der Film war super und das Album legendär. Am 07.06.2024 kam ihr viertes und neustes Album raus mit dem Titel: 4 von 5. Vielleicht also das vorletzte Album überhaupt? Wer weiß.

Hier noch mal zum Interview aus Juni 2024: check den QR-Code.

AKNE KID JOE

Fr., 20.12. / Z-Bau / <u>www.z-bau.com</u> curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram!



112 - CURT PRÄSENTIERT + EMPFIEHLT



SOUL WEEKENDER IM K4 FESTSAAL MIT ARTHUR FENN HINTERM DJ PULT 2015.



MARTIN RÜTTER AUF TIERISCH-MENSCHLICHER AUFKLÄRUNGSMISSION.

SOUL WEEKENDER

Der renovierte Festsaal im KÜNSTLERHAUS NÜRNBERG öffnet seine Türen – perfekt für ein souliges Wochenende im Dezember! Am zweiten Adventswochenende erwarten euch Europas top Raresoul-DJs mit originalem Vinyl: ARTHUR FENN und CHRIS ANDERTON aus England, LARS BULNHEIM aus Wien, MICHAEL FUCHS (Offenbach), RALF MEHNERT (Hamburg), LAZY aus Achen und nach 10 Jahren langer Pause ist die Vorfreude auf PETER WERHAND (Neuwied) besonders groß. Natürlich dürfen unsere Lokalmatadore nicht fehlen: DOMINIK SCHÖLL, STEFAN KRAPF und OGUZHAN CELIK bringen den Nürnberger Spirit mit auf die Bühne. Jede Menge Soul, das Knacken der Vinyls und der schöne neue Festsaal: das lohnt sich garantiert!

SOUL WEEKENDER

06.12. + 07.12. / Festsaal im Künstlerhaus www.zentralcafe.com/event/nuernberg-soulweekender

MARTIN RÜTTER

Seit 25 Jahren ist Martin Rütter auf Mission, um die Beziehung zwischen Mensch und Hund unter die Lupe zu nehmen – ehrlich, witzig und oft gnadenlos. Seine aktuelkle Show heißt *Der will nur spielen!*Rütter nimmt uns mit auf eine amüsante Reise durch den Alltag von Hasso und Herrchen und klärt die drängendsten Fragen: Kastration – ja oder nein? Was tun, wenn der Hund die Nerven strapaziert? Und wie fühlt sich die Liebe auf den ersten Welpenblick wirklich an? Er serviert dabei nicht nur praktische Tipps und Tricks, sondern auch unterhaltsame Anekdoten aus seinen Jahren als Hundeprofi – immer mit seiner unverkennbaren Art und dem typischen Rütter-Humor. Für alle, die Hunde lieben oder manchmal an ihnen verzweifeln.

MARTIN RÜTTER

Mi., 22.01. / 20:00 / Arena Nürnberger Versicherung www.martinruetter.com curt vergibt 3x2 Tickets online und via Insta.

VIBRAPHONISSIMO

Das Vibraphonissimo Festival lädt euch an verschiedenen Orten rund um Nürnberg ein, die faszinierende Welt der Vibraphone, Marimbas und Percussion zu entdecken. Los geht's am 22.01. im JazzStudio Nürnberg, wo das Duo STEFAN BAUER & MICHAEL HEUPEL mit Vibraphon und Querflöte jazzige Töne spielt. Gleich am nächsten Tag, am 23.01., geht es ins Stadtmuseum Schwabach. Hier verbindet das ALY KEITA TRIO moderne Rhythmen mit afrikanischen Finflüssen Am 24 01 wird das Neue Museum Nürnberg zum Klangraum, wenn das NÜRNBERGER PERCUSSION ENSEMBLE gemeinsam mit FILLIPA GOYO auftritt. Hier verschmelzen moderne Kunst mit der Musik. Ein Highlight für die kleinen Musikfans gibt es am 25.01. in der Gethsemanekirche Nürnberg. Das Winter-Kinderkonzert BILDER FÜR DIE OHREN lädt Kinder und Familien ein, die Musik mit allen Sinnen zu erleben. Am 26.01. wird es im Jungen Theater Forchheim gleich doppelt spannend: ANNA WOJTAS & ALBERTO DIAZ sowie EVIE FILIPPOU & ROBERT LUCACIU zeigen in zwei unterschiedlichen Duos, wie vielseitig Percussion und Klangkunst sein können. Den Abschluss bildet am 07.02. Vibraphon-Legende WOLFGANG LACKERSCHMID.

VIBRAPHONISSIMO

22.01. - 07.02. / Nürnberg www.vibraphonissimo.de

SILVESTER IM Z-BAU

Feier mit uns ins neue Jahr – mit guter Musik, großartigen Vibes und vielen Freund*innen! Im SALON DES GLÜCKS erwarten dich House,



Trance und Techno für maximale Glücksgefühle und durchtanzte Stunden. Der BASS FLOOR powered by MONSTERS OF JUNGLE SOUNDSYSTEM lässt die Boxen vibrieren und eure Gunfingers fliegen. Im großen Saal steigt die PARTYPARTY mit den STRAAT264 Residents, die die Nacht zum Tag machen. Wichtig bei all der Feierei: Die Zetti Silvesterparty soll für alle ein schöner Abend sein – das gilt für Gäste, DJs und das Team. Seid respektvoll, achtet aufeinander und lasst schlechte Stimmung oder übergriffiges Verhalten einfach draußen. Gemeinsam sorgen wir für den besten Jahreswechsel aller Zeiten! Ab 1 Uhr geht's los, streng genommen also schon im neuen Jahr, aber dafür bis 10 Uhr morgens. Ohne Raketen, Böller und Stress. Wir sehen uns auf der Tanzfläche!

SILVESTER IM Z-BAU

31.12. / ab 1 Uhr / Z-Bau / <u>www.z-bau.com</u> curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



KAT FRANKIE. FOTO: CATHLEEN WOLF.

KAT FRANKIE

Letzten Herbst hat KAT FRANKIE aus Australien (wohnhaft mittlerweile in Berlin) mit ihrem A-cappella-Projekt Bodies vor Begeisterung ihr Publikum wortwörtlich zum Weinen gebracht, im positiven Sinne. Die ausverkaufte Tournee – mit Stopps in der Elbphilharmonie und Berliner Philharmonie – war schon ein voller Erfolg. Ursprünglich als Experiment mit Frauenstimmen gestartet, hat Frankie die Songs komplett ohne Instrumente komponiert, was eine einzigartige Mischung aus Kraft, Zartheit und spielerischem Sound ergibt. Im Januar geht es weiter mit der Tour, auch in Erlangen. 8 Stimmen, 0 Instrumente.

KAT FRANKIE

Di., 14.01. / 20:00 Uhr / Löwensaal / www.concertbuero-franken.de curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!

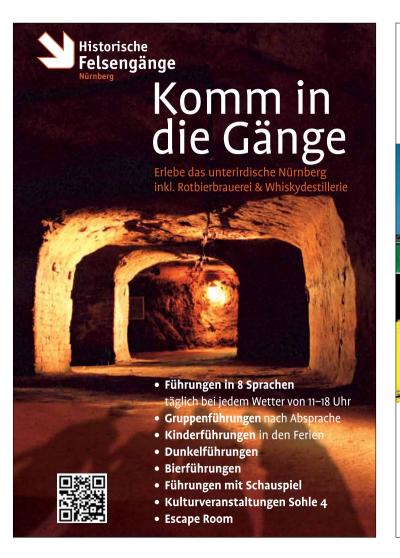


THE NOTWIST

Nach sechs Jahren Pause sind The Notwist mit Vertigo Days zurück - und zeigen sich offener und experimenteller denn je. Das Album entstand aus Improvisationen, die zu lebendigen, ineinanderfließenden Songs wurden. Gäste wie SAYA (Tenniscoats), BEN LAMAR GAYBen, ANGEL BAT DAWID und JUANA MOLINA ergänzen die neue Scheibe. Die Texte, verwoben wie ein Gedicht, reflektieren die Unsicherheiten der letzten Jahre und verbinden globale Themen mit dem Privaten. Markus Acher beschreibt es als Reise ohne Ziel, die Mut und Lebendigkeit zugleich schenkt.

THE NOTWIST

Mi., 29.01. / 20 Uhr / E-Werk / www.e-werk.de curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



reservix.de dein ticketportal

Jetzt TICKETS sichern!





08.03.25 Meistersingerhalle, Nürnberg





01.12.24 – 18.12.25

Diverse Veranstaltungsstätten

Tickets unter reservix.de

Hotline 0761 888499 99



Alle Angaben o



VIEL MEHR KONZERTE & CO. AUF WWW.CURT.DE



ALIEN CHICKS

MUZCLUB GEBURTSTAG

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, zum Beispiel wenn euer Lieblingsclub Geburtsi hat und eine Sause schmeißt. Es ist ein ganz wichtiger, sein 18. nämlich! Dazu lädt sich der MUZclub einige Gäste auf die Bühne, die ihn in erhöhte Brandgefahr versetzen: die Alien Chicks, ein Londoner Rap-Jazz-Post-Punk-Trio (erstes Mal in Nbg!), die flamboyanten Münchner Italo-Rocker Principess oder auch Sinem, die türkischen Gesang mit New Wave verbinden. Und einige mehr, am Ende legt das Team fetzig auf! curt gratuliert!

MUZCLUB - 18. GEBURTSTAG 10.01./11.01. im ... MUZClub. www.musikzentrale.com

NÜRNBERGER SYMPHONIKER DIE SERENADENHOFKONZERTE

Unterm Weihnachtsbaum: Filmmusiken, Musicalhighlights, Jazz, Schlager, klassische Meisterwerke, bekannte Opernarien oder türkische Klänge. Das geht wirklich, denn die Nürnberger Symphoniker haben den Vorverkauf für die Serenadenhofkonzerte gestartet. Der findet erst vom 18. Juni bis zum 2. August statt, kann aber somit jetzt schon verschenkt werden.

Am 18. Juni eröffnet der argentinische Pianist, Arrangeur und Komponist Mariano Castro zusammen mit seiner Sängerkollegin Luiza Zan die Serenaden-Saison mit grandiosen Classic Jazz Tunes von Nat King Cole. Am 21.06. und 22.06. präsentieren Volker Heißmann und Thilo Wolf u.a. eine nostalgische Hommage an die erfolgreiche TV-Show "Musik ist Trumpf" aus den 70er Jahren, umhüllt von üppigem Orchesterklang. Klassisch hingegen wird 's am 28.06. Im Mittelpunkt des Abends steht die Gitarre und mit ihr das Meisterwerk des Spaniers Joaquín Rodriguez, sein Concierto de Aranjuez.

Am 01.07. gibt es beeindruckende Solokonzerte und Orchesterwerke. von jungen Studierenden der Hochschule für Musik Nürnberg, unter der Leitung von Prof. Guido Johannes Rumstadt.

Premiere feiert am 04.07. und 05.07. der Abend "Sounds of Türkiye", der die vielfältige Kultur der Türkei feiert – von Balladen und traditionellen Volksliedern über Tänze bis hin zu modernen Interpretationen. Sogar Speisen & Getränke im Catering kommen aus der Türkei. Zum 200. Geburtstag von Johann Strauß feiern die Nürnberger Symphoniker am 08.07. den "König des Walzers" und viele seiner Kollegen mit einer Serenade voller Schwung und guter Laune, unter der Leitung

von Jan Michael Horstmann

Batman trifft auf Game of Thrones am 11.07. und 12.07. bei "Kino für die Ohren", wenn Intendant Lucius Hemmer das Publikum als Moderator auf eine musikalische Zeitreise durch die Welt der Film- und Fernsehmusik mitnimmt.

Nochmal der Nachwuchs: am 13.07. präsentiert das Landes-Jugendjazzorchester Bayern eine Mischung aus Swing und Jazz.

Am 18. Juli geben sich die besten Bühnenbegabungen der Welt ein musikalisches Stelldichein. Ein ganzes Dutzend begabter junger Sänger:innen der Internationalen Meistersinger Akademie präsentiert das Beste aus der Welt der Oper.

Am 24.07.: Mit fünf Streichern und drei Bläsern erklingen Werke der Romantik: Kammermusik mit dem Oktett der Nürnberger Symphoniker. Die "Chanteuse internationale" Adrienne Haan hat am 03.07. swingenden Melodien, lyrischen Texte, groteske Geschichten und verträumte Begebenheiten der 20er Jahre im Serenadenhof dabei.

Nach dem grandiosen Erfolg im vergangenen Sommer dürfen sich Freunde des populären Musiktheaters auf das Schönste und Beste aus der Welt des Musicals freuen. Auf der Bühne am 02.08.: die Nürnberger Symphonikern, Jonas Hein und Roberta Valentini mit Melodien und Momenten aus klassischen und aktuellen Musicals.

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Tickets + Programm; <u>www.nuernbergersymphoniker.de</u>
Karten gibt 's auch an den üblichen Vorverkaufsstellen.
Achtung: Die Nürnberger Symphoniker machen
ehenfalls mit bei unserer Adventsaktion!



MUSIK AUS FRANKEN UND DER WELT









THE CURE

SONGS OF A LOST WORLD
POLYDOR RECORDS / 01.11.

The Cure, eine der wichtigsten britischen Bands der 80er, mit einem neuen, möglicherweise letzten Album – und es ist wirklich wunderbar. Robert Smiths Stimme immer noch sehr stabil und unverkennbar. Die Musik, den Zeiten angepasst, düster, aber auch hier und da mit ein wenig Hoffnung. Natürlich kein neues Friday I'm In Love dabei, aber ein tolles Spätwerk.

Icons, Hair, Guitars

CLOUDY JUNE

CRAZY WOMAN

COLUMBIA / 01 11

Die Berlinerin mit kubanischen Wurzeln hat 2022 beim NBG POP gespielt und schon damals für gehöriges Aufsehen gesorgt. Jetzt das Album und das hat es in sich. Das Beste zuerst: es klingt nicht nach Berlin. Ein sehr internationales Popalbum, das, wie es sich im guten Pop gehört, immer ein wenig nach A und B und hier auch mal C erinnert. Wenn sie ihren eigenen Sound findet, steht einer großen Karriere kaum noch was im Weg.

Pop, Clever, Thief

BAZZAZIAN

100ANGST

BAZZAZIAN / 17.10.)

Bazzazian ist einer der wichtigsten HipHop-Produzenten Deutschlands. Produziert hat er u.a. für Haftbefehl, Tarek K.I.Z. und Samy Deluxe. Jetzt sein erstes Soloalbum mit Features von Edwin Rosen, Brutalismus 3000 und Casper. Das klingt ein wenig nach einer Compilation, aber einer unglaublich guten.

Musikalisch irgendwie ganz anders und deswegen besonders.

West, Köln, Bombe

TYLER, THE CREATOR

CHROMAKOPIA

COLUMBIA / 28.10

Das mittlerweile siebte Album des Enfants Terribles der amerikanischen Rap-Szene ist wie gewohnt groß. Er biedert sich keinem musikalischen Trend an und hat eine Eigenständigkeit, wie sie Kanye West in seinen besten Zeiten hatte. Wenn im Moment nur alles so verlässlich wäre. Ein wunderbares Album.

Top, Him, Rap





PRIMAL SCREAM

COME AHEAD BMG / 08.11.

Loaded von Primal Scream, seiner Zeit von der Produzentenikone Andrew Weatherall produziert, hat eine ganze Musik-Ära geprägt und ist auf Position 59 der All Time 500 besten Songs. Das neues Album hat wieder alle Zutaten von damals. Gospel, Soul, Funk und sonst noch allerlei Tanzbares. Ein Album ohne Zeit und eine Band, ohne die es Acts wie LCD Soundsystem wahrscheinlich nie gegeben hätte. Wirklich gut. Choir, dance, RAVE

KAPUTTH

1

SELF / 21.12

Kaputth aus Nürnberg bringen am 21.12. ihr selbstproduziertes Debütalbum an den Start. Die Stücke sind oft lang, die Gitarren sind hart und die Stimmung düster – und das meine ich nur positiv. Ein ganz schönes Brett. Der Release wird am 21.10. mit einer Liveshow im Soft Spot gefeiert.

Wall, of, Sound



120 - TOMMY WURM KLOPFT SCHENKEL



ANNAMATEUR FOTO, DAVID CAMPESINO



DUO MIMIKRY. FOTO: STEFAN LENGSFELD.



FLORIAN SCHROEDER FOTO: QUER FRANKFIDEL



HELENE BOCKHORST, FOTO: SASCHA MOLL.



KABARETT, COMEDY & CO.

WILLKOMMEN IM WINTER 2024, UND WENN MIR NOCH EINER MIT "ES WIRD SCHON NICHT SO SCHLIMM KOMMEN" KOMMT, DANN ... EGAL. UM DER REALITÄT GERECHT ZU WERDEN. MÜSSEN SICH DIE KABARETTIST:INNEN GANZ SCHÖN KRUMM MACHEN. MACHEN SIE BESTIMMT UND HUMOR IST JETZT WIRKLICH UNSER LETZTER AUSWEG. EINE SUBJEKTIVE AUSWAHL.

ANNA MATEUR & THE BEUYS - KAOSHÜTFR

11.12.. TAFELHALLE NÜRNBERG

Anna Mateur singt, tanzt und schlüpft in verschiedenste Rollen samt Dialekt. Sie hat 1000 Gesichter und Rollen, mit denen sie meist Absurdes auf ein ganz neues Niveau hievt. Aber jetzt mal von vorn: Sie studierte Musik in Dresden und ist mit den Beuys seit 2003 unterwegs. Sie sagt selbst, dass es ihr um die Schnittstelle zwischen Ordnung und Chaos geht und auch, wenn das ein wenig abstrakt klingt, beschreibt es ziemlich genau das Inhaltliche ihres Programms. Es erwartet euch ein Abend mit viel Musik und Tanz, absurden Geschichten und ganz viel Humor.

FLORIAN SCHRÖDER - SCHLUSS JETZT!

15.01.. TAFELHALLE NÜRNBERG

Der 1979 geborene Florian Schröder mauserte sich in den vergangenen Jahren zu einem der einflussreichsten Kabarettisten der Republik. Zum einen hat er gerade in der Pandemie seine Social Media Kanäle zum Laufen gebracht, zum anderen geht er gerne dahin, wo's weh tut. Auch seine RBB Sendung mit dem durchaus umstrittenen Serdar Somuncu hat seinem Bekanntheitsgrad genützt und aber auch gezeigt, dass er bereit ist, kontroverse Meinungen zuzulassen und sie argumentativ zu entzaubern. "Schluss jetzt!" ist sein Jahresrückblick und 2024 bietet viel Futter – und ist ja noch nicht durch.

SEBASTIAN 23 – DIE SCHÖNSTEN UNTERGÄNGE DER WELT 24.01.. BURGTHEATER NÜRNBERG

Sebastian 23 ist Slampoet, Comedian und Buchautor. Einer seiner Bestseller trägt den Titel "ergo dumm" und versteht sich als eine kleine Geschichte der Dummheit. Ob es eine Fortsetzung geben wird, ist nicht bekannt, allerdings sollten die vergangenen Jahre genügend Stoff für das ein oder anderen neue Kapitel hergeben. Nicht selten geht im Moment das Gespenst des Weltuntergangs um und Sebastian fühlt sich berufen, uns einen allumfassenden Überblick über vergangene Weltuntergängen zu geben. Als Bonus bietet er hier noch ein Ranking, was sich ja quasi anbietet. Ein Meister des Wortes.

MATTHIAS EGERSDÖRFER – PREMIERE NEUES SOLOPROGRAMM 24.01.. GUTMANN NÜRNBERG

So, ein neues Programm vom Besten. In der Programmvorschau vom Gutmann steht nur, dass es sich um ein neues Programm handelt, sonst null Info. Aber ich hab doch den Matthias in meinen Telefonkontakten. Also schnell eine Whatsapp und dann dauert es vier Tage, bis eine Antwort kommt. Ganz schön langsam. Im Info steht dann auch noch,

dass dem Matthias alles zu schnell geht. Der Verkehr, die Frau spricht zu schnell, usw. Und ich denke, das ist das Thema – alles zu schnell. Aber nein, es sollte nur darauf hinweisen, dass er deshalb so lange für sein Programm gebraucht hat, weil er eben so langsam ist. Kurzum, ich habe keinen Schimmer, auf was wir uns freuen können, weiß aber ganz genau, dass sich das lange Warten sicherlich gelohnt hat.

HELENE BOCKHORST - NIMM MICH ERNST

23.01., E-WERK ERLANGEN

Die wunderbare Komikerin Helene Bockhorst sucht in ihrem Buch zwar nicht die schönsten Weltuntergänge, hat aber die beste Depression gefunden. Auf der Bühne macht sie Comedy und Tragedy. Sie erzählt viel von Versuchen, die meist nicht so enden, wie sie sich das gewünscht hätte. Das etwas Naive ihrer Bühnenrolle hilft ihr, Dinge zu sagen, die man so nicht erwartet hätte und manchmal auch durchaus ambivalent sind, aber derart zuckersüß vorgetragen werden, dass man die Grenzen des Sagbaren dieser Zeit sofort wieder vergisst. So, wie eben gute Comedy sein sollte.

DUO MIMIKRY - TASTY BISCUITS

08.12., ROTE BÜHNE NÜRNBERG

Das Duo aus Berlin macht Visual Comedy, sprich: Comedy ohne Worte. Das klingt erstmal einigermaßen absurd, macht aber richtig Spaß. Die beiden verkleiden sich und Ähnlichkeiten mit dem großen, auch wortlosen Beaker aus der Muppets Show dürften kein Zufall sein. Ein wenig erinnert das Ganze an die großen Komödiant: innen der Stummfilmzeit. In ihrem abwechslungsreichen Programm geht Superman zum Zahnarzt, oder es geht auch um die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche, zusammengefasst in einem kleinen Puppenspiel. Mal was Anderes und sehr empfehlenswert.

122 - TOMMY WURM KLOPFT SCHENKEL



EGERS. FOTO: STEPHAN MINX.

BURGTHEATER **DEUTSCHER KABARETT-PREIS 2024**

Es ist ja nicht so, als ob der feine Herr Matthias "Egi" Egersdörfer in der Vergangenheit von den Preisjurys ignoriert und übergangen worden wäre. Das nicht selten unflätige Gebaren dieses grob wirkenden Mannes wird seit 2007 mit verblüffender Regelmäßigkeit ausgezeichnet: Hamburger Comedy Preis, Kabarett Kaktus, Passauer Scharfrichterbeil, Stuttgarter Besen, Böblinger Fingerhut, Hassfurter Warentrenner, Göppinger Beutel, ... Einer fehlte! Und nunmehr endlich hat unser Achill den Olymp erklommen und darf sich den, noch dazu von seiner Geburtsstadt gestifteten und vom dort ansässigen Burgtheater vergebenen, DEUT-SCHEN KABARETTPREIS in seine stets penibel polierte Preisvitrine stellen. Er ist mit 6.000 Euro dotiert, was für einen A-Prominenten aber zweitrangig sein dürfte und wahrscheinlich mittlerweile automatisch an ein Witwen- und Waisenhaus überwiesen wird

Aber im Ernst! Der curt ist mehr als stolz über ein Wort, das nur aus fünf Buchstaben besteht, weil wir das sagen dürfen: UNSER Egi gewinnt den Deutschen Kabarettpreis 2024. Er ist nicht nur, auch das dürfen wir hoffentlich sagen, ein Freund des Hauses, er ist auch, denn einige Gesichter hat der curt bereits kommen und gehen sehen, er ist, das dürfte korrekt so sein, unser langjährigster Schreiber, der seit hunderten und hunderten von Ausgaben unser schönes Heft einleitet. Der Herr Egersdörfer ist einer, der nicht nur, wie es die Jury beschreibt, mit Mut, Vielseitigkeit und Beharrlichkeit seinen Platz in deutschen Kabarettszene erobert hat und mit seinem Bühnenego auf manchmal verstörende Weise Schmerzgrenzen auslotet, nein, er ist auch einer, der sich trotz hallenfüllender Tourneetätigkeit landauf, landab und einem Millionen-

publikum im Öffentlich Rechtlichen Fernsehen, nicht zu schade ist, mit absoluter Verlässlichkeit sein Textchen für die kleine Kulturpostillenklitsche in der Heimat abzuliefern. Damit unsere Leser:innen sich in jedem Heft wenigstens für die zwei bis vier Seiten auch mit Literatur mit Anspruch auseinandersetzen dürfen. "Im deutschsprachigen Kabarett gehört Matthias Egersdörfer zu den ganz großen Geschichtenerzählern" – und im Nürnberger Kulturmagazinjournalismus erst recht! Vielen Dank, Matthias, und herzlichen Glückwunsch! Er trifft bestimmt nicht den Falschen, dieser Preis.

www.egers.de

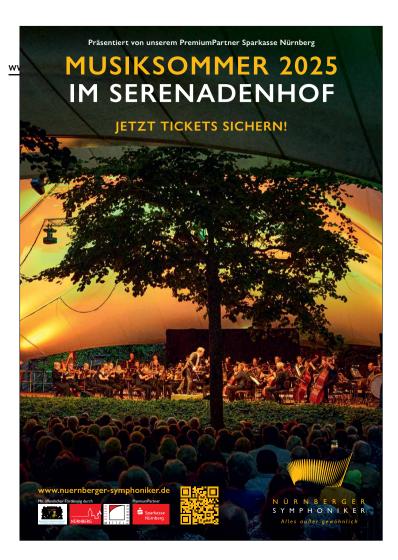
Förderpreis LARA ERMER

Der Förderpreis des Deutschen Kabarett-Preises für das Jahr 2024, , dotiert mit 2000 Euro, vergeben vom nürnberger burgtheater, geht an LARA ERMER, geboren in Fürth, mittlerweile leider abgewandert, aber immer noch auf den hiesigen Bühnen zu sehen. Lara Ermer besitzt die Gabe aktuelle Zeitgeistthemen so zu beleuchten, dass daraus absurd-komische Miniaturen entstehen. Thematisch führt sie dabei souverän die satirische Pionierarbeit ihrer Vorgängerinnen fort. Den jungen Frauen im Kabarett gibt Lara Ermer eine starke Stimme. Bitte mehr davon!

www.laraermer.com

Sonderpreis SEBASTIAN 23

Sebastian Rabsahl, auf der Bühne bekannt als Sebastian 23, ist ein Pionier der Poetryslam-Szene. Er verbindet gekonnt und zeitgemäß Wortspiel, Musik, literarische Kurzformen und Politik. Mit seinem kabarettistischen Schaffen bespielt er alle aktuellen Formate der öffentlichen Präsenz gleichermaßen. So überwindet er virtuos die Genregrenzen und erweitert den Spielraum für seine Themen. sebastian 23. org



GUESS WHO'S BACK? KOFFERSLAM FÜRTH!





YASMIN HARMS, FOTO: LISA AZUR

Nach fast fünf Jahren Pause findet der Poetry Slam in der Kofferfabrik in Fürth endlich wieder statt! Im Rahmen eines neuen Vorstands des Kulturschockvereins werden alte Locations wiederbelebt und neue Formate kreiert. Die wunderbare Kofferfabrik – ebenfalls unter recht neuer Leitung – spielt als Veranstaltungsort hier eine zentrale Rolle.

Seit 15 Jahren gestaltet der *Kulturschockverein* aus Nürnberg verschiedene Poetry-Slam-Veranstaltungen in Franken. Durch diverse Zwangspausen während der Corona-Pandemiejahre und immer schwierigeren Umständen in der Kulturbranche, sah sich der Verein seit 2020 gezwungen, einige regelmäßige Veranstaltungen und Austragungsorte auszusetzen bzw. einzustellen. Besonders schmerzhaft war der Ausfall des *Kofferslams* in der Kofferfabrik Fürth, der dort seit Oktober 2006 regelmäßig stattgefunden hatte. Seit März 2020 gibt es also keinen regelmäßigen Poetry Slam mehr in Fürth, was natürlich eine große Lücke darstellt. Zum Glück ist dies nun endliche passé, denn ab Januar wird in der Koffer wieder geslammt!

Der Kulturschockverein hat seit diesem Jahr einen neuen und größeren Vorstand. Sechs sehr motivierte Personen arbeiten intensiv daran, dass ab Januar 2025 nicht nur einige Orte wiederbelebt, sondern dass die Veranstaltungen vielfältiger und diverser werden. Da Michl Jakob, das bisherige Gesicht des Kulturschockvereins, sich nach Dezember in den wohlverdienten "Poetry Slam Ruhestand" begeben wird, werden die bisher von ihm moderierten Veranstaltungen an andere Personen übergeben. So wird Yasmin Harms künftig die Moderation und Verantwortung des Kofferslams in Fürth übernehmen. Der Kofferslam ist für die neu gewählte Schriftführerin des Vereins ein sehr besonderer Ort, denn hier

hatte sie selbst 2013 ihren ersten Poetry-Slam-Auftritt. Ihre damalige Deutschlehrerin überredete sie zur Teilnahme und es folgten über die Jahre viele weitere Auftritte, wie beim *U20 Poetry Slam* in Erlangen, wo sie ihre ersten Erfahrungen sammeln konnte. Nebenher beendet Yasmin gerade ihr PR-Studium an der Hochschule der Medien und ist deshalb vor allem für die Öffentlichkeitsarbeit im Kulturschockverein zuständig, wir können uns also auf neue Designs und Inhalte freuen.

Yasmin ist es außerdem ein großes Anliegen, die Veranstaltungen des Kulturschockvereins diverser zu gestalten. So wird der Kofferslam zunächst alle zwei Monate stattfinden und in den alternierenden Monaten für ein Format namens "Queering the stage" Platz machen. Bei "Queering the stage" werden JJ Herdegen (Nbg) und Cris Ortega (Erlangen) queere Künstler:innen aus nah und fern einladen, die mit ihren bewegenden Performances in unterschiedlichen Formaten zeigen, wie vielfältig queere Kunst sein kann. Es wird eine abwechslungsreiche Mischung aus Poetry Slam, queeren Worten und Beiträgen, Musik und vieles mehr werden. Hier sind alle willkommen, gemeinsam ihre Geschichten zu teilen, den queeren Raum mit Licht und Farben zu füllen und eine vielfältige Zukunft zu gestalten. Als fulminanten Auftakt gibt es im Februrar erstmal einen "Queer Poetry Slam".

KOFFERFABRIK

KOFFERSLAM, 19.01., um 19:30 Uhr in der Kofferfabrik Fürth, präsentiert von Yasmin Harms.

QUEER POETRY SLAM, 16.02., um 19:30 Uhr in der Kofferfabrik Fürth, präsentiert von JJ Herdegen & Cris Ortega. www.kofferfabrik.cc

SLAM IN DEZ/JANKATHIS HIGHLIGHTS

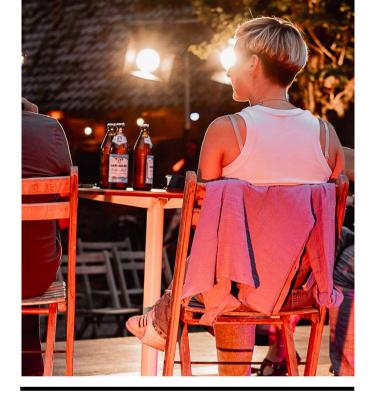
WORTGEFECHT #150 - GOOD BYE, MICHL! DONNERSTAG, 19.12., 20 UHR SÜDPUNKT NÜRNBERG, EINTRITT 7,- / 8,- (NUR AK)

Der originale Nürnberger Poetry Slam findet zum 150. Mal statt. Diese Ausgabe wird aber auch gleichzeitig die letzte von Michl Jakob moderierte Veranstaltung sein, da sich dieser in den verdienten "Poetry-Slam-Ruhestand" begeben und sich aus dem von ihm gegründeten Kulturschockverein verabschieden wird. Auch dieses Mal gibt es wieder Slam Poet:innen aus nah und fern und das Publikum kürt den/die Sieger:in Und weil Dezember ist, gibt es auch noch Glühwein, Punsch und Lebkuchen auf Spendenbasis.

JUBELSLAM – 23 JAHRE ERLANGER E-POETRY SLAM SONNTAG, 05.01., 20 UHR

E-WERK SAAL ERLANGEN, EINTRITT AB 16,40 23 Jahre Erlanger Poetry Slam!

Was am 20. Januar 2002 in der verrauchten, vollgestopften Kellerbühne begann, wurde rasch zu einer etablierten Größe im E-Werk und in Erlangen. Die Jubiläumsausgaben werden seit Jahren mit hochkarätigen Line-ups zelebriert, und auch die diesjährige Ausgabe des Jubelslams steht dem in nichts nach. Kathi Mock lädt Poetry-Slam-Meister:innen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum ein, im Rahmenprogramm macht Jakob Mayer aus Mannheim aberwitzige Musik zu eingängigen Beats und ein Secret Act rundet das Ganze ab. Seid gespannt und kauft frühzeitig Tickets, denn die letzten Jahre waren immer ausverkauft.



KATHI MOCK

hat 2010 Poetry Slam für sich entdeckt und seither zahlreiche Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum absolviert. Seit 2014 lebt sie in Erlangen, wo sie seit 2015 den monatlichen U20-Poetry-Slam mitorganisiert und moderiert. Seit Februar 2020 organisiert sie zudem die monatlichen Poetry Slams im Nürnberger Parks und Erlanger E-Werk, ist abwechselnd mit Lucas Fassnacht Gastgeberin bei "Lesen für Bier" im Parks und Mitglied beim Improvisationstheaterensemble "holterdiepolter!" in Nürnberg. Die Poetry-Slam-Kolumne im Curt gibt es seit März 2019.

ALLE SLAM -TERMINE IN DEZ/JAN

14.12. / 19:30	SLAM IM PARKS / PARKS, STERNENSAAL, NBG
15.12. / 20:00	POETRY SLAM ERLANGEN /
	E-WERK, SAAL, ERLANGEN
18.12. / 19:00	U20 POETRY SLAM ERLANGEN /
	E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN
19.12. / 20:00	WORTGEFECHT NÜRNBERG / SÜDPUNKT, NBG
04.01. / 19:30	SLAM IM PARKS - NEUJAHRSSPECIAL /
	PARKS, STERNENSAAL NÜRNBERG
05.01. / 20:00	JUBELSLAM - 23 JAHRE POETRY SLAM ERLANGEN
	E-WERK, SAAL, ERLANGEN
19.01. / 19.30	KOFFERSLAM / KOFFERFABRIK, FÜRTH
22.01. / 19:00	10 JAHRE U20 POETRY SLAM ERLANGEN /
	E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN
22.01. / 19:30	LESEN FÜR BIER MIT LUCAS FASSNACHT /
	PARKS, NBG
23.01. / 20:00	SÜDSLAM / SÜDPUNKT, NBG



Jeweils drei Veranstaltungen, ab 48,- €

Information & Buchung: Theaterkasse | Telefon 0911/974 24-00 E-Mail theaterkasse@fuerth.de

www.stadttheater.de/weihnachtspakete

128 - LESEN UND LESEN LASSEN



DENIS SCHECK. BILD: LITERATURCLUB NÜRNBERG



TESSA KORBER, BILD: CHERIMA NASA



HEINZ STRUNK. BILD: DENNIS DIRKSEN



LUISA STÖMER UND EVA WÜNSCH. BILD: MARIA BAYER

LESUNGEN IM DEZEMBER & JANUAR EMPFOHLEN VON CURT



MAX GOLDT. BILD: AXEL MARTENS

Lesung mit Musik

SIEGFRIED GRILLMEYERGESCHENKTE AUGENBLICKE

01.12. / 17:00 Uhr / CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS

Der Chef stellt sein neustes Buch vor: Der promovierte Historiker Siegfried Grillmeyer ist seit 2008 Direktor der Caritas-Pirckheimer-Akademie und Geschäftsführer der dazugehörigen gGmbh. Und findet trotzdem noch die Zeit, zu reisen und zu schreiben: Wir lernen eine Afrikanerin kennen, die nicht trommeln kann, einem Massenmörder in feinem Anzug in Den Haag, einen Opa, der nicht über seine Vergangenheit reden konnte. In kurzen Geschichten erzählt Grillmeyer 24 Mal von echten Begegnungen. Musik kommt von Evelyn Schertlin (Gesang) und Christoph Kuntz [Klavier].

Lesung + Gespräch

DENIS SCHECKSCHECKS BESTSELLER-BIBEL

02.12. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS
Der Literatur-Papst bringt seine Bibel mit:
Denis Scheck ist seit gefühlten Ewigkeiten
eine Instanz der medialen Literaturvermittlung in Deutschland. Präsent vom
Deutschlandfunk bis zum Fernsehen,
wurde er bekannt durch seine mehrfach
preisgekrönte Sendung "druckfrisch".

Schecks Bestseller-Bibel ist eine Tour de Force durch die Bestsellerlisten der letzten 20 Jahre. Er benennt "Schätze und Schund", lässt Kulturgeschichte lebendig werden und gewährt persönliche Einblicke, z.B. in seine Bücherregale und seine interessantesten Begegnungen mit Autorinnen und Autoren.

Lesung

STUDIERENDE DER TH

03.12. / 19:30 Uhr / ZEITUNGSCAFÉ HERMANN KESTEN

In der Fakultät Design der TH Nürnberg gibt es ein Modul, das nennt sich Verbale Kommunikation. Worum geht es da? Sicher auch ums Schreiben, um kreative Arbeit mit dem Wort. Im Zeitungscafé zeigen Absolvent:innen und Studierende, was sie bei Prof. Dr. Max Ackermann gelernt haben. Er hat die Texte für text annexed kuratiert. Die Gattungen sind vielfältig, die Moderation des Abends sympathisch und erfreulich: sie kommt von der geschätzten curt-Mitarbeiterin Nadine Zwingel!

Buchpräsentation

LUISA STÖMER & EVA WÜNSCH SCHWELLENANGST

04.12. / 20:00 Uhr / KÜNSTLERHAUS Die beiden Grafikerinnen, Illustratorinnen und Autorinnen Luisa Stömer und Eva Wünsch mit gemeinsamem Büro in Gostenhof sind schon seit Jahren ein unschlagbares Duo, vor allem, wenn es darum geht, komplexe, gesellschaftliche und politische Themen aufzubereiten und anders zu transportieren. In Schwellenangst setzen sie sich in Texten und Illustration mit dem letzten aller Themen auseinander, dem Tod, und suchen in ihrer künstlerischen Annäherung nach der Möglichkeit, das Sterben und die Trauer zu enttabuisieren.

Lesung

TESSA KORBER DAS LEBEN IM GROSSEN UND GANZEN

04.12. / 19:00 Uhr / SÜDPUNKT
Frida, freie Grafikerin, sucht mit Mitte 50 den
Mann ihres Lebens. Das Warten auf das Schicksal
führt auf Dauer zu nix, findet ihre Freundin
Yvonne und meldet sich und Frida kurzerhand bei
Herzmatch an. Arrangierte Dates sind Frieda ein
Graus. Viel lieber würde sie die Katze aufnehmen, die seit einiger Zeit regelmäßig auf ihrem
Balkon auftaucht. Tatsächlich ist Frida nicht so
allein, wie sie zu sein glaubt. Der neueste Roman
der Nürnberger Erfolgsautorin Tessa Korber ist
eine wendungsreiche Reise durch verschiedene
Facetten des Alleinseins

130 - LESEN UND LESEN LASSEN

CHRISTOPH LAIMER DAS DÉRIVE MAGAZIN - ZEITSCHRIFT FÜR STADTFORSCHUNG

07.12. / 16:00 Uhr / EHEMALIGES GALERIA KAUFHOF GELÄNDE

Die Buchhandlung Jakob lädt unter der Überschrift Andere Seiten interessante Gesprächspartner:innen zur Zukunftsmusik am Kaufhof. Christoph Laimer ist seit 2000 Chefredakteur des Wiener "dérive" Magazins für Stadtforschung und Vorstandsmitglied im Verein, der sich als internationale Stadtforschungs-Plattform an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Aktivismus und als Initiative für die Verwirklichung einer urbanen Gesellschaft versteht. Im Gespräch mit Christoph Laimer sollen gesellschaftsrelevante Fragen zum urbanen Raum erörtert und überlegt werden, die gegenwärtige Stadtentwicklung aussehen kann

Reihe SprachKrach

KERSTEN FLENTER LESUNG, KABARETT & KONZERT

12.12. / 19:00 Uhr / KÜNSTLERHAUS Stell dir vor, es ist der letzte Tag auf Erden, und der Mensch, der du bist, trifft auf den, der du immer sein wolltest – da ergeben sich haarsträubende und merkwürdige Anekdoten zwischen Warso und Hätteseinkönnen, zwischen politischem Irrsinn und alltäglichen Grotesken. Der hannoversche Autor und Kabarettist Kersten Flenter macht sich Gedanken über eine Menschheit, die mit sich selbst zunehmend überfordert ist. Aus diesen Gedanken sprießen Gedichte, Stories und auch Songs.

Leseabend

ÜBERMUT & ZÄRTLICHKEIT

13.12. / 19:00 Uhr / KÜNSTLERHAUS
Die vierte Ausgabe dieses Leseabends findet
in den Räumen der *Gudrun Kemsa*-Ausstellung
statt. Das Besondere am Konzept: jede:r kann
sich auf einen Lesespot bewerben, aber wer
nicht selber vorlesen möchte, kann diesen Teil
von den Hosts Stephanie Mehnert und Anna
Hofmann übernehmen lassen.

Lesung

MAX GOLDT

08.01. / 20:00 Uhr / E-WERK

Der feinste und aber auch lustigste Mann
der Literatur ist einer, den man auch live mal
erlebt haben sollte: Denn so toll wie Max Goldt
schreibt, so toll ist er auch im Vortragen.

Zuletzt erschien die Sammlung Für Nächte am
offenen Fenster. Darin finden sich die prachtvollsten Texte von 1987 bis 2002.

Ob er diese dann auch vorlesen wird, ist nicht

nur nicht bekannt, sondern auch egal.

Lesung + Gespräch

JASMINA KUHNKE WHITE LIVES MATTER

11 01 / 19:00 Uhr / STAATSTEHATER Mit einem Roman stößt die Anti-Rassismus-Aktivistin Kuhnke - bekannt von Social Medial als Quattromilf - die Debatte um Inklusion und Gleichstellung an und hält der weißen Mehrheitsgesellschaft den Spiegel vor. Anna, zwanzig Jahre alt, ist die erste in ihrer Familie, die studiert. Da es eher ungewöhnlich ist dass Weiße studieren und Universitäten keinen Platz für Menschen haben, die anders sind, versucht Anna so gut wie möglich diesem Privileg gerecht zu werden. Anna hält den Kopf gesenkt und schluckt Ungerechtigkeiten lieber herunter, anstatt Unruhe zu stiften und damit noch mehr aufzufallen. Aber durch das Studium wird ihr immer mehr bewusst, dass all die vermeintlich kleinen Ungerechtigkeiten gegen sie viel tiefer wurzeln, und welchen Einfluss die rassistischen Narrative bis in die Gegenwart auf ihr eigenes Leben haben. Als ihr Bruder, Alexander, plötzlich aus ihrem Leben gerissen wird, wird aus der zurückhaltenden Frau eine Aktivisitin: White Lives Matterl

Lesung + Gespräch

GUNDA KRÜDENER-ACKERMANN EIN BISSCHEN MARX UND LIEBER GOTT

14.01. / 19:30 Uhr /

ZEITUNGSCAFÉ HERMANN KESTEN

Linke Revolte, Widerspruch, Frauenpower, Wohngemeinschaften, freie Liebe – das waren die Verheißungen der Welt für junge Menschen post '68. Die Protagonistin von Gunda Krüdener-Ackermanns autobiografisch gefärbtem Roman *Ein bisschen Marx und lieber Gott* will als Studentin in Nürnberg-Erlangen die kleinbürgerliche Welt ihrer Eltern hinter sich lassen. Im Spannungsfeld zwischen einem Theologiestudium, marxistischen Schulungen und großer Sehnsucht nach Neuem, landet sie in Zwängen, die den zurückgelassenen so gar nicht unähnlich sind! Soll ausgerechnet der traditionelle Traumprinz sie aus diesen Zwängen erretten können?

Lesung + Gespräch

HEINRICH BRELOER EIN TADELLOSES GLÜCK

14.01. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Mit Heinrich Breloer kommt ein achtfacher (!) Grimme-Preisträger ins Literaturhaus und somit einer der bedeutendsten Film- und Fernsehautoren des Landes und Erfinder des Dokudramas. Sein Meisterwerk *Die Manns* wurde vielfach ausgezeichnet. Das neueste Sachbuch basiert auf 40 Jahren Recherche und schließt eine literaturhistorische Lücke: *Ein tadelloses Glück* erzählt, wie Thomas Mann es als ehrgeiziger junger Schriftsteller mit seinen "Buddenbrooks" zu Erfolg bringt, von Ansehen träumt und die Weichen dafür stellt, aber die Verlobung mit Katja von Pringsheim verschläft. Sie gibt ihm eine zweite Chance: der Eintritt ins Großbürgertum, spiegelglattes Parkett, zumal Thomas Mann Geheimnisse hütet ...



Zukunftsmusik

MATTHIAS DRILLING OBDACHLOSIGKEIT - WARUM SIE MIT UNS ALLEN ZU TUN HAT

17.01. / 19:00 Uhr / EHEMALIGES GALERIA KAUFHOF GELÄNDE Dr. Matthias Drilling, Dozent an der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit in Basel und stellvertretender Leiter des Basler Instituts für Sozialforschung und Sozialplanung, ist zu Gast bei der Andere-Seiten-Gesprächsreihe der Buchhandlung Jakob im Rahmen der Zukunfts-

132 - LESEN UND LESEN LASSEN

musik. Drilling thematisiert in seinem Buch über Obdachlosigkeit die strukturellen Gründe: Städtisches Wohnen wird immer teurer und günstiger kommunaler Wohnraum ist äußerst knapp. Sich zu verschulden ist Teil unseres Gesellschaftsmodells, steht aber oft am Beginn einer Abwärtsspirale, die mit der Räumung der Wohnung endet.

Lesung, Show

ARND ZEIGLER IMMER GLÜCK IST KÖNNEN

22.01. / 20:00 Uhr / Z-BAU

Arnd Zeigler, der Mann von Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs, ist mit seinem dritten Programm auf Tour. Wer die TV-Show kennt, weiß, was zu erwarten ist: Kernige Typen, kultige Sprüche und Kacktore en masse – eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt es, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern. Eine aufregende Reise durch den Fußball, mit allen Höhen und Tiefen.

Krimilesug mit Musik

SUSANNE REICHE KOMMISSAR KASTNER UND DAS PERFEKTE WEIHNACHTSDINNER

22.01. / 20:00 Uhr / SCHLOSS ALMOSHOF

Komissar Kastner, da ist er wieder, ermittelt, erdacht von der Nürnberger Autorin Susanne Reiche, in seinem auch schon sechsten Fall. Diesmal muss er seinem Kollegen Wernreuther als Beikoch im Wettbewerb Franken kocht zur Seite stehen. Schon am ersten Entscheidungstag des Finales, das in der edelstahlglänzenden Küche des Nobelrestaurants Muskatblüte unter regem Medieninteresse stattfindet, macht sich einer der Juroren mit harscher Kritik unbeliebt. Am nächsten Tag stolpert Kastner im Kühlraum über dessen Leiche. Ein tragischer Unfall? Ein eiskalter Mord? Fred Munker begleitet die Lesung am Akkordeon.

Lesung

HEINZ STRUNK ZAUBERBERG 2

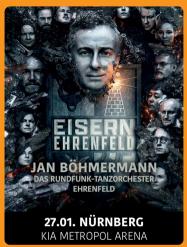
27.01. / 20 Uhr / REDOUTENSAAL, ERLANGEN Grundgenial ist allein schon der Titel: Heinz Strunk, berühmt und bekannt für alles von Fleisch ist mein Gemüse bis Der goldene Handschuh plus Musik und Show und Film, Fraktus und Studio Braun und was nicht alles, schreibt eine Zauberberg-Hommage und nennt sie Zauberberg 2. Unwiderstehlich. Der Roman handelt von Jonas Heidbrink, der schon vor dem 30. durch den Verkauf seines Start-ups ausgesorgt hat, aber unglücklich ist und sich in ein mecklenburgisches Sanatorium begibt. Alles ausgesprochen nobel, aber eben

doch: Klinik, für Menschen mit dem einen oder anderen Knacks. Schnell ist Heidbrink in das Korsett von Visiten und Anwendungen eingepackt, muss er sich entscheiden, ob er im Speisesaal seiner Misanthropie folgen oder Anschluss finden will. Die Menschen hier, Ärzte, Schwestern, Patienten, sind ihm fremd, doch bald sind sie seine Welt. Bis es in den Sümpfen zu einem rätselhaften Unglücksfall kommt.

Multimediales Live-Hörspiel

JÜRGEN APEL UND DIETER POWITZ IM WESTEN NICHTS NEUES

31.01. / 20:00 Uhr / KÜNSTLERHAUS
Für die jungen Leute, die den curt lesen, ist
das überhaupt die Nachricht: Zu dem krassen
Film gibt's jetzt auch ein Buch! Nee, gibt 's
natürlich schon viel länger und ist mit einer
Auflage von über 20 Millionen Exemplaren
eines der meistverkauften Bücher der Welt
und der Klassiker der Antikriegsliteratur
schlechthin. Jürgen Apel und Dieter Powitz
haben sich Im Westen nichts Neues nochmal
vorgenommen und gestalten im Künstlerhaus
einen multimedialen Hörspiel-Abend.

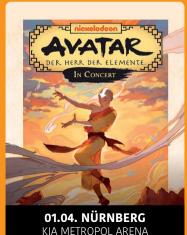




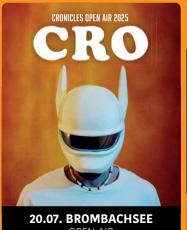










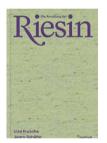






29.06. NÜRNBERG STADIONPARK OPEN AIR

BÜCHER AUS FRANKEN UND DER WELT



LISA KRUSCHEJENNY SCHÄFER: DIE ANRUFUNG DER RIESIN

Mit 13, 14, 15 habe sie, schreibt Lisa Krusche, die patriarchalen Ansprüche an ihren Körper längst verinnerlicht. Aus der Distanz von heute diagnostiziert die Autorin: eigentlich wollte sie verschwinden, immer dünner und zarter werden. *Die Anrufung der Riesin*, erschienen im Fürther starfruit Verlag und herausgegeben vom Institut für moderne Kunst, ist ein Essay, der von der Suche nach einem "Woanders" erzählt, einem verschollenen Ort, an dem weiblich gelesene Menschen so sein können, wie sie sind. Der Text mäandert dabei zwischen wiederentdecktem Teenager-Tagebuch, Bestandsaufnahme der Weiblichkeit im Spätkapitalismus, analytischer, fußnotenreicher Selbstbefragung und dem Verfolgen der Spur der titelgebenden mythologischen und literarischen Figur. Durchsetzt ist er von den Bildern von Jenny Schäfer, deren fotografischer Blick in Gesteinsoberflächen mystische Landschaften findet. Ein offenherziges und aufwühlendes Kleinod von einem Buch.

Starfruit Publications, 128 Seiten, 24 Euro // www.starfruit-publications.de



SUSANNE REICHE: KOMMISSAR KASTNER UND DAS PERFEKTE WEIHNACHTSDINNER

Fränkische Krimifans vor Weihnachten, was wünscht ihr euch vom Christkind? Natürlich einen Weihnachtskrimi, im Idealfall auch noch mit Susanne Reiches Ermittler Kommissar Kastner, das wäre doch was. Mensch, da haben wir was für euch: In Susanne Reiches neustem Roman schickt sie ihren kulinarisch nicht ambitionierten Helden in die Endausscheidung des Wettbewerbs franken kocht – als Ersatz-Beikoch für einen Kollegen. Einer jedoch überlebt das Wettkochen nicht, ein allzu strenger Juror, über dessen Leiche Kastner im Kühlraum stolpert. Geschickt nutzt Kastner seine Rolle beim kulinarischen Wettbewerb für Nachforschungen aus – und wächst gleichzeitig auch als Koch über sich hinaus.

Ars Vivendi, 143 Seiten, 14 Euro // www.arsvivendiverlag.de



CHRISTIANE NEUDECKER: DIE WELT WARTET

Rezension von Theo Fuchs, vollständige Version online: www.curt.de

Die Welt wartet (Untertitel: Unheimliche Geschichten) ist nicht die erste Sammlung beunruhigend-phantastischer Geschichten im Werk von Christiane Neudecker. Schon in ihrem Erzählband Das siamesische Klavier (2010) arbeitete sie jenseits der Grenzen unserer nüchternen und harmlos-erklärbaren Alltagswelt. Geradezu unsanft stößt Christiane Neudeckers atmosphärische Sprache auf die (freilich nur scheinbar) stahlharte, 100% magiefreie Realität. Da ist ein hochsensibler Dirigent, der plötzlich beginnt, aus einer Pauke die Worte einer Warnung zu hören, ein alternden interferiert bei Instagram mit einem antiken Engelssymbol und ein sich selbst bewusstes Bild will sich von seinem Schöpfer lösen. Neudecker beweist eindrücklich, dass unsere aufgeklärte Welt nicht so rational und beherrschbar ist, wie wir das gerne hätten. Da ist mehr, dass sich nicht erklären lässt. Da sprechen Trommeln mit bedrohlichen Worten, da sitzen Leser und Leserinnen auf Palmen und beobachten eine Schriftstellerin, und da sitzt eine Frau an der Bar, in deren Blut ein tödlicher Virus kreist. Eine wilde wie kurzweilige Lektüre, welche die Gedanken der Lesenden auch noch lange, nachdem die letzte Page geturned wurde, fesselt.

Luchterhand, 256 Seiten, 22 Euro // www.penguin.de



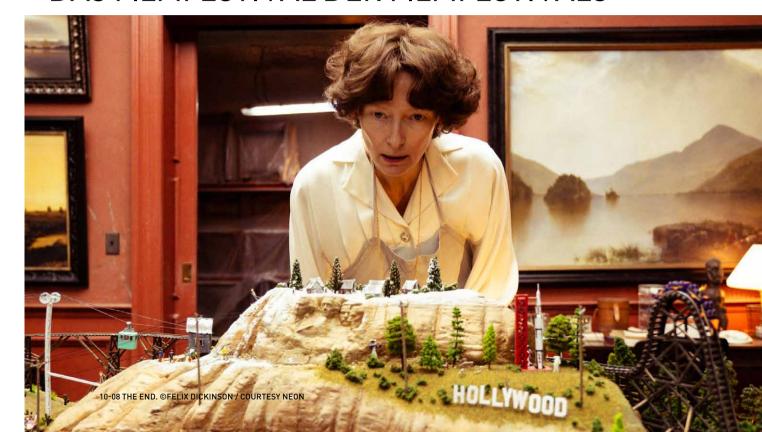
LUISA STÖMER, EVA WÜNSCH: SCHWELLENANGST

Das schreibende und gestaltende Duo aus Gostenhof did it again: Mit einem außergewöhnlichen Buch schaffen es Luisa Stömer und Eva Wünsch, einen neuen Zugang zu einem tabuisierten Thema zu finden. Schwellenangst versammelt Annäherungen an den Tod. Bzw. nicht ganz richtig: Annäherungen an einen anderen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Denn genau darum geht es den Beiden, um die Frage, ob es möglich sein könnte, die Verdrängung hinter uns und eine neue Offenheit zuzulassen. Denn gestorben wird heute sehr allein und davor tanzen wir ein Leben lang um das Thema herum, als gäbe es ihn nicht, den Tod. "Sterben ist eine Schwelle. Und der Tod ist der Raum jenseits der Fußmatte", heißt es so schön banalpoetisch im ersten Text des Buches. Luisa und Eva schaffen eine neue, entdämonisierte Form der Sensibilität, indem sie sich dem Tod von allen Seiten nähern: von biologischen Prozessen des Sterbens, der Auflösung eines Körpers, bürokratischen Hürden und Schlupflöchern, über Trauer, die sich allen Phasenmodellen entzieht, und Wachstumsschmerzen bis hin zu unkonventionellen Bestattungen und gesellschaftlichen Ungleichheiten, die über den Tod hinausreichen.

Ein Buch, in dem vier Jahre Auseinandersetzung mit dem Ende stecken und das Orientierung und vielleicht auch Trost spenden kann – und natürlich so aufwendig, wie schön gestaltet ist.

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS

- DAS FILMFESTIVAL DER FILMFESTIVALS



Festivals gehören zum Kino dazu, nicht nur für den Glamour auf dem roten Teppich, auch als Ort für Neuentdeckungen, als Treffpunkt für Filmfans und als Gradmesser für das, was im Kino gerade angesagt ist. In Nürnberg und dem Großraum gibt es schon eine ganze Reihe an kleinen und größeren Festivals, die über das Jahr verteilt stattfinden. Was bisher gefehlt hat, war ein Festival, das nicht nach thematischen Gesichtspunkten kuratiert wurde, sondern einfach die spannendste Filmkunst der aktuellen Saison präsentiert. Doch diese Lücke wird jetzt geschlossen, denn das Festival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS kommt nach Nürnberg!

Nicht alle guten Sachen kommen aus Berlin, aber diese Idee ist einfach zu gut, um nicht aus der Hauptstadt importiert zu werden. Dort sorgt "Around The World in 14 Films" schon seit 18 Jahren dafür, dass die besten Filme der weltweiten Festivalszene auch in Deutschland zu sehen sind. "Das Festival der Festivals", dieses Motto ist der Anspruch, mit dem das 14 Films-Team angetreten ist. Ein Erfolgsrezept, denn natürlich ist die Spannung auf Gewinnerfilme oder heiß diskutierte Neuerscheinungen aus Cannes, Venedig, Locarno, Toronto, San Sebastian, Mar del Plata oder Busan bei der Kinogemeinde groß. Manche davon schaffen es auch hierzulande in die regulären Kinoprogramme, manche aber eben nicht oder erst mit einiger zeitlicher Verzögerung. 14 Films schafft Anfang Dezember in Berlin Abhilfe und hat sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Inzwischen ist der Festivalname ein wenig irreführend, denn längst ist das Korsett von vierzehn Filmen gesprengt und auf gut das Doppelte erweitert



138 - FILMHAUS



VENI VIDI VICI. © GRANDFILM, ULRICH SEIDL FILMPRODUKTION



worden. Der internationale Anspruch ist geblieben, denn neben Kino aus den USA und den großen europäischen Ländern gibt es dieses Jahr z.B. Filme aus Georgien, China, Argentinien, Norwegen, Nigeria, Iran, Portugal, Vietnam und Mexiko.

Nach Nürnberg kommt "Around The World in 14 Films" mit insgesamt 20 Filmen und bietet sowohl neue Werke von bekannten Regisseur:innen als auch viele Neuentdeckungen. Die Britin Andrea Arnold präsentiert in ihrem neuen Film BIRD eine ungewöhnliche Rolle für Franz Rogowski: als schillernde, vogelartige Fantasiekreatur wird er zum Freund eines Kindes aus einer britischen Working-Class-Familie. Auch Athina Rachel Tsangari, die mit ATTENBERG zusammen mit Yorgos Lanthimos die "griechische New Wave" begründete, kehrt mit einem neuen Film zurück. HARVEST ist ein Historienfilm über Herrschaft und Widerstand mit irritierenden Widerhaken. Der Portugiese Miguel Gomes führt uns mit GRAND TOUR ins Südostasien des frühen 20. Jahrhunderts zwischen Hommage an die Filmgeschichte und Satire auf den Kolonialismus. Jia Zhangke, Chinas wichtigster Arthouse-Regisseur (ASCHE IST REINES WEISS) tritt mit CAUGHT BY THE TIDES ebenfalls eine Reise an, in seinem Fall durch die jüngste chinesische Geschichte von der Jahrtausendwende bis heute. Und von Joshua Oppenheimer, der mit bahnbrechenden Dokumentarfilmen wie THE ACT OF KILLING bekannt wurde, ist sein erster Spielfilm zu sehen, ein Post-Apokalypse-Musical mit Tilda Swinton und George MacKay in den Hauptrollen

Neben diesen bekannten Namen sind auch viele junge Regietalente zu bestaunen, so etwa Kurdwin Ayub, die mit MOND ihren zweiten Spielfilm veröffentlicht, eine Zusammenarbeit mit der Performance-Künstlerin Florentina Holzinger in der Hauptrolle. Aus Litauen kommt TOXIC, der in Locarno neben dem Hauptpreis gleich drei weitere Preise abräumte. Saul Bliuvait erzählt in ihrem Spielfilmdebüt von zwei jungen Frauen zwischen Selbstfindung und toxischen

Schönheitsidealen. ELTERNABEND bietet ein Wiedersehen mit Renate Reinsve, Hauptdarstellerin aus DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT, der in Cannes ausgezeichnete Film ist das Debüt von Halfdan Ullmann Tøndel, dem Enkel von Ingmar Bergman. Ein weiteres Wiedersehen gibt es in TRANSAMAZONIA, dem neuen Film von Pia Marais, hier spielt Helena Zengel die Hauptrolle, unvergessen aus SYSTEMSPRENGER. Als Auftaktfilm fungiert VENI VIDI VICI, eine beißende Gesellschaftssatire aus Österreich über skrupellose Superreiche, die Regisseur:innen Julia Niemann und Daniel Hoesl sind bei der Eröffnung zu Gast.

Das sind nur einige der Beispiele für das bunte und abwechslungsreiche "14 Films"-Programm, das vom 28.12. bis 06.01. im Filmhaus Nürnberg zu sehen sein wird.

Achtung! Jeder Film läuft nur einmal, also besser nichts Anderes vornehmen für die Zeit zwischen den Jahren! Das detaillierte Programm ist online zu finden unter filmhaus.nuernberg.de

FILMHAUS NÜRNBERG

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS

- "DAS FILMFESTIVAL DER FILMFESTIVALS"

vom 28.12. bis 06.01., im Künstlerhaus, Nbg.

Alle Infos und Termine gibt es unter www.filmhaus.nuernberg.de

Das Filmhaus macht auch mit beim CINEVILLE KINOABO. Und sowohl CINEVILLE als auch das Filmhaus sind edle Spender unserer ADVENTSAKTION!

<u>flyermeyer.de</u>

DEINE **EXPRESS-DRUCKEREI** FÜR **NÜRNBERG, FÜRTH, ERLANGEN** UND WEIT **DARÜBER HINAUS!**

DATEN BIS 11 UHR GESENDET, **AM GLEICHEN TAG GEDRUCKT & GELIEFERT** IN NÜRNBERG, FÜRTH & ERLANGEN!



OFFIZIELLER DRUCKPARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



STAATSTHEATER **DIGITALTHEATER UND POSTMIGRANTISCHER GEDANKENFLUSS**

Auf rein instrumentales Theater und den kopflosen Reiter folgt Digitaltheater mit politischem Aufklärungsanspruch und ein postmigrantischer Gedankenstrom. Bevor die Besinnlichkeit Einzug hält am Nürnberger Staatstheater.

EUROPA! Das klingt für Menschen, die gern hierher möchten und auch für Menschen, die schon immer hier sind, ja nach wie vor wie eine fast utopistische Heilsversprechung: Menschenrechte, Demokratie, offene Gesellschaft, alles ist besser in Europa. Was dabei notwendigerweise übersehen wird, sind zum Beispiel die Existenz und das Treiben der Agentur Frontex an den Außengrenzen dieses gelobten Kontinents. Frontex steht wegen Intransparenz und menschenrechtsverletzenden Praktiken immer wieder in der Kritik. Im digitalen Utopia der deutschsprachigen Theaterszene, dem XRT in der dritten Staatstheater-Etage, erforscht ab 5. Dezember Luis August Krawen diesen Widerspruch. Sein Stück FRONTIÈRES EXTÉRIEURES geht der Frage nach, wie es überhaupt zu entmenschlichenden Praktiken in Grenzregionen kommen kann und versucht sich an einem Psychogramm der politisch verantwortlichen Personen. Krawen selbst ist spezialisiert auf 3D-Animationen, Projektionen und digitale Bildwelten. Für sein Projekt der Mensch erscheint im Holozän 2020 erhielt er nicht nur eine Einladung zum Berliner Theatertreffen, sondern auch den Nestroy- und den 3sat-Preis.

JUICES heißt dann am 12.12. die zweite Premiere im Dezember, ein Text der preisgekrönten Gegenwartsdramatikerin Ewe Benbenek, uraufgeführt 2023 in Mannheim. Dabei handelt es sich weniger um ein

dreiaktiges Dialogbuch, als um den mitreißenden Gedankenfluss einer Autorin, die mit dem Gefühl ringt als Einwanderer- und Arbeiterkind in Deutschland nie wirklich zur Mehrheitsgesellschaft zu gehören. Drei Stimmen etabliert Benbenek, die die Zwiespältigkeiten postmigrantischer Lebensrealitäten erarbeiten und einen Ausdruck für Scham und Selbstzweifel suchen. Inszeniert wird JUICES in Nürnberg von Branko Janack, der zuletzt u.a. am Wiener Volkstheater inszenierte, aber halt auch in Nürnberg, siehe: Wer allein bleibt, den frisst der Wolf (2022) und Ave Joost in der vergangenen Spielzeit.

Im Übrigen kehren Inszenierungen wie MARIA, WALLENSTEIN und auch der PARZIVAL auf den Spielplan zurück, Tim Steinheimer und Greta Calinescu zünden am 13.12. und 10.01. wieder ihren irrsinnigen SHOWNADO und an jedem Adventssamstag lesen Ensemblemitglieder was Besinnliches vor. Apropos Weihnachten: Am 21.12., gerade noch rechtzeitig also, geht es für uns alle in Weihnachtslieder-Sing-Trainingslager im XRT, damit wir dann am Heiligen Abend fit sind und beherzt schmettern können. Schon am 25. werden die Bühnen des Staatstheaters wieder bespielt, als wäre nix und ins neue Jahr starten wir neben dem Neujahrskonzert unter anderem mit der Wiederaufnahme von JAHRE MIT MARTHA und einer besonderen Nachtetage am 24.01. mit Roxy Rued: ALL YOU NEED IS LIEBESTANKSTELLE.

STAATSTHEATER NÜRNBERG

www.staatstheater-nuernberg.de

THEATER IST IMMER POLITISCH SILVIA STOLZ VOM STADTTHEATER FÜRTH



Viele Fürther:innen haben nie einen anderen Stadttheater-Intendanten kennegelernt als Werner Müller: Nach 33 Jahren hat sich der Mann an der Spitze in den Ruhestand verabschiedet und Platz gemacht für eine Nachfolgerin. Seit einem Jahr heißt die Intendantin in Fürth Silvia Stolz. Wir treffen uns auf ein Käffchen im Büro, durchs Haus weht noch der Geist von Lars Eidinger.

CURT: Sie sind ziemlich genau seit einem Jahr in Fürth. Fühlt es sich noch neu an oder schon routiniert?

SILVIA STOLZ: Irgendwas dazwischen. Ich bin gut angekommen, auf alle Fälle. Dadurch, dass die Spielzeitplanung schon deutlich früher anfing, habe ich viel aus der Ferne gemacht und ich bin immer wieder angereist, auch um Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen. In der Zwischenzeit ist so viel passiert, dass es sich eigentlich länger anfühlt als ein Jahr. Wie gut kannten Sie denn Fürth an sich oder auch das Stadttheater im Vorfeld?

Fürth nicht so gut, aber das Stadttheater von einzelnen Theaterbesuchen. Ich habe hier vorher drei, vier Mal etwas angekuckt. Das Spielkonzept, also die Kombination aus Eigenproduktionen und Gastspielen, ist schon ein sehr spezielles und das war mir vertraut.

Sie haben sich mit Gastspielen und mit Theater in der Provinz auch wissenschaftlich auseinandergesetzt, d.h. dieses Konzept liegt Ihnen nahe? Ja, sowohl vom Wissenschaftlichen als auch vom Theaterverständnis und auch von meiner Theatererfahrung her. Ich habe Dramaturgie studiert und meine erste Stelle war klassisch Dramaturgin am Stadttheater in Ingolstadt. Ich war in Memmingen am Landestheater im Leitungsteam, aber auch bei der Konzertdirektion Landgraf, Europas größtes Tourneetheater, die nur Gastspiele macht. Und bevor ich hierherkam, habe ich in Stade ein Kulturzentrum geleitet. Da haben wir vor allem Gastspiele engagiert und kleine Eigenproduktionen umgesetzt. Das heißt, ich habe diese Erfahrungen in unterschiedlichen Feldern, die sich hier alle treffen.

Werner Müller war 33 Jahre lang Intendant. Ich glaube, das ist Rekord. Wie geht man mit so einem Erbe um?

Das ist natürlich eine Hausnummer, aber für mich macht das jetzt keinen Unterschied. In Stade habe ich das Haus nach 16 Jahren übernommen, hier sind es 33. Man behält gute Dinge, verändert andere und ob der Vorgänger dann 20 oder fünf Jahre da war, macht glaube ich tatsächlich keinen so großen Unterschied.

Kann man's konkret sagen, was bleibt gleich, was wurde oder wird verändert?

Was wir mit dem Intendanzwechsel verändert haben, ist das Corporate Design, wir haben eine neue Internetseite. Am Spielprinzip wird sich nichts verändern. Ich habe schon den Anspruch, dass wir mehr Jüngere, und damit meine ich auch Mid-Ager, abholen und mit dem Musical DEAR EVAN HANSEN ist uns das schon gut gelungen. Gestern bei Lars Eidinger war auch ein ganz gemischtes Publikum. Unsere inhaltliche Ausrichtung und die Außenwirkung haben sich schon etwas verjüngt, aber wir wollen die Stammbesucher:innen natürlich behalten. Und wenn die Generationen sich bei uns treffen, finde ich das ganz wunderhar

Ist so ein Lars Eidinger dann auch so etwas wie ein Lockmittel, um mache Leute zum ersten Mal ins Theater zu holen, die dann wiederkommen?

Es gibt so ein paar Lockmittel im Spielplan. Lars Eidinger spricht natürlich ein überregionales Publikum an, da kamen auch Leute aus München. Bei Gregor Meyle gingen die Karten über Eventim raus, bevor wir es auf der Homepage hatten. Ferdinand von Schirach, Ute Lemper, Till Brönner, das sind alles Namen, die Menschen vielleicht zum ersten Mal hierherlocken, aber auch die Alteingesessenen wissen das zu schätzen. Ich glaube, es kann funktionieren, mit solchen Namen die Aufmerksamkeit aufs Haus zu lenken.

Was gab es in der letzten Spielzeit, die noch von Werner Müller geplant wurde, was speziell ihrem Geschmack entsprochen hat?

144 - CURT GEHT THEATER

Ich mochte den Big-Band-Abend mit Thilo Wolf sehr gerne und den Musical-Sänger:innen, die da dabei waren. Die *Reunion Next to normal*, das war ebenso ein toller Musical-Erfolg und was die Besetzung betrifft erste Liqa in dem Bereich.

Ich höre so eine gewisse Musical-Affinität oder allgemein Musikbegeisterung heraus.

Ja, schon sehr, wenngleich ich von Haus aus Schauspiel-Dramaturgin bin. Das Haus hat sich in Deutschland über lange Zeit den Ruf erarbeitet, im Musical führend zu sein. Und deswegen war es mir auch wichtig. mit DEAR EVAN HANSEN, einer deutschen Erstaufführung im Musical, erfolgreich in die Saison zu starten. Das ist schon ein Pfund hier. Worauf ist jetzt die Vorfreude am größten? Immer blöd, jemanden zu fragen, der die Verantwortung für das ganze Programm hat ... (Lacht) Ja, da stirbt man immer ein paar Tode! Ich freue mich einmal auf zwei Gastspiele, MACBETH vom Schauspielhaus Bochum im April, das auch zum Theatertreffen eingeladen war mit Jens Harzer, dem Iffland-Ring-Preisträger (höchste Auszeichnung in der Schauspielerei, Anm. d. Red.), Inszenierung von Johan Simons. Das ist toll. Im Februar kommt ein Schauspiel vom Hamburger Lichthof Theater mit den CUM EX PAPERS, einer Recherche zum Finanzwesen von Helge Schmidt, ausgezeichnet mit dem Faust-Preis für die beste Regie. Das ist eine ganz spezielle, spannende Kunstform auf der Bühne. Und ich freue mich natürlich auf unsere beiden Eigenproduktionen hier auf der großen Bühne, Der TRAFIKANT von Robert Seethaler, das macht Thomas Ladwig. Und (R)EVOLUTION, einem Stück über KI von Yael Ronen und Dimitrij Schaad, da habe ich mit der Regisseurin Christina Gegenbauer gerade erst telefoniert, da kommen großartige Ideen. Wenn man sich Ihren Lebenslauf anschaut, ist der nicht nur von vielen Orten geprägt, sondern auch von unterschiedlichen Funktionen: Dramaturgin, Leiterin der Kommunikationsabteilung, Intendantin, Doktorandin. Welche Arbeit ist es, die Sie am liebsten machen? Ich würde sagen, das sind keine weit auseinander liegenden Tätigkeiten. Als Dramaturgin hängt man automatisch ein bisschen mit in der Öffentlichkeitsarbeit drin. Aber am Ende ist es die Intendanz. Weil man da einfach die größten Gestaltungsräume hat, sowohl inhaltlich, als auch Personalführung, Finanzen, ... Ich liebe Tätigkeiten mit Verantwortung, da gehe ich drin auf.

Gibt es einen Ort, der am prägendsten war von München über Stade bis Memmingen und Hildesheim?

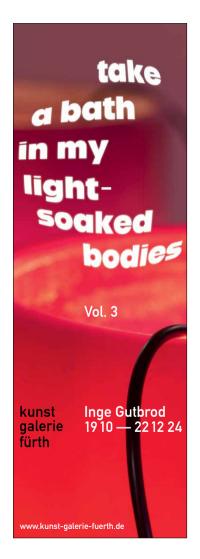
Memmingen war sehr prägend, weil wir da als Landestheater mit sehr geringen Mitteln Kultur in die Fläche gebracht haben. Und ich da erlebt habe, deswegen auch das Buch *Theater in der Provinz*, weshalb das so wertvoll ist. Die Landestheater sind ja im Vergleich zu Stadt- und Staatstheater wahnsinnig unterfinanziert und eigentlich müssten die es sein, die mehr Geld bekommen, weil sie das Doppelte leisten.

Was sind die besonderen Herausforderungen von Theatern außerhalb der großen Zentren?

Es ist einmal das Finanzielle: 70 Prozent der ganzen Theaterförderung fließt in die Großstädte, in die Metropolen. Natürlich geht es auch um Sehgewohnheiten: Wir kommen da hin mit unserem Bildungshintergrund und es ist schon eine Herausforderung, sich auf das Publikum auf dem Land einzulassen, das kann und will auch nicht jeder. Wenn man mit Gastspielen auftritt, trifft man auch an unterschiedlichen Orten auf unterschiedliches Publikum. Ich habe schon erlebt, dass etwas in der Schweiz funktioniert, in Süddeutschland aber nicht und in Norddeutschland wieder besser.

Wo ordnet sich da Fürth ein, als Großstadt, aber kleinere Großstadt neben Nürnberg, aber in dieser Metropolregion ...?

Irgendwo dazwischen, zwischen Metropole und Land und das sieht man auch an unserem Spielplan. Deswegen versuchen wir einen so vielfältigen Spielplan anzubieten, einmal das Angebot für die Metropole, andererseits für die Menschen, die im Landkreis wohnen. Wir sehen, wir haben im Tanz- und im Komödien-Abo ganz unterschiedliche Menschen. Gerade im Tanz, sehr großstädtisch, da kommen die Leute



Das
Theater
mit
Herz!

GOSTNER theater

Programm und Karten unter:

www.gostner.de

Gostner Hoftheatere.V.

Austraße 70

90429 Nürnberg

info@gostner.de

0911 261510



146 - CURT GEHT THEATER

teilweise auch aus München, weil wir da internationale Künstler:innen präsentieren. Es ist sehr divers.

Im Januar steht eine sehr interessante Premiere an, S WIE SCHÄDEL mit Eva Mattes und Roberto Ciulli.

Ja! Eine Gemeinschaftsproduktion mit Luxemburg, Mühlheim, Weimar und den Kleist Festspielen in Frankfurt (Oder). Das sind Texte von Navid Kermani, einer der wichtigsten Intellektuellen unseres Landes, der in seinen Texten immer versucht, diese zersplitterte Welt irgendwie doch noch zusammenzufassen und ihr irgendwie einen Sinn zu geben. Roberto Ciulli, 90-jährig, der das Theater an der Ruhr leitet, einer der charakteristischsten Theaterköpfe in Deutschland, und Eva Mattes – Fassbinder, Tatort usw. – haben sich seinen Texten gestellt. Da ist, ich habe es bei der Premiere in Weimar ja schon gesehen, eine ganz spannende Theaterproduktion entstanden, die in dem Sinne keine dramaturgische Handlung hat, aber in Passagen doch eigentlich unser ganzes Weltgeschehen zusammenfasst. Und die zwei Darstellenden sind halt auch eine Wucht auf der Bühne.

Wir hatten es schon von Lars Eidinger, jetzt Eva Mattes, auch ein Name, der vielen Leuten etwas sagen wird. Ist es schwierig, so diese großen Namen in eine so relativ kleine Stadt zu holen?

Man muss sich schon Mühe geben. Ein gutes Netzwerk ist da sehr hilfreich, aber man muss auch dahinterstehen und die Leute von diesem Ort begeistern. Und wenn sie das Haus dann erstmal sehen ... das Theater ist ja zauberhaft.

Was hat Sie an Fürth überrascht?

Mir haben viele im Vorfeld erzählt, dass die Franken ein bisschen verschlossen sind. Ich habe da andere Erfahrungen gemacht. Mir kommen die Menschen sehr offen vor, ich wurde sehr herzlich empfangen. Das hat mich sehr positiv überrascht. Die Eigenwahrnehmung ist eine andere. *PRIMA FACIE* feiert ebenfalls im Januar Premiere. Ein Monolog über sexualisierte Gewalt. Wie wichtig ist es für Sie, in dieser Arbeit thematische Spitzen zu setzen und auch politisch zu arbeiten?

Ich finde, Theater hat immer ein politisches Kriterium. Das liegt ja schon im Zusammenkommen vieler Menschen. Und ja, wir haben uns beim Spielplan Gedanken gemacht, welche Nuancen wollen wir setzen. Auch bei der Besetzung der Regie haben wir eben geguckt, dass wir zumindest paritätisch sind bzw. jetzt tatsächlich ein bisschen mehr Frauen einsetzen. Es ist uns schon wichtig unsere Möglichkeiten zu nutzen, uns am Dialog innerhalb der Gesellschaft zu beteiligen und den Menschen, die zu uns kommen, auch etwas mitzugeben. Bei den Gastspielen haben wir häufig leichtere Themen, deswegen schauen wir beiden Eigenproduktionen nochmal genauer hin.

Jetzt, im Herbst '24, gefragt: Worin besteht momentan die Arbeit und wie viel wissen Sie denn jetzt schon über die Spielzeit, die folgt?

Wir sind mittendrin in der Planung. Bei den Eigenproduktionen steht auch schon ein bisschen was, es wird auch politisch. Wir haben 2025 80 Jahre nach Kriegsende und im September Bundestagswahl und da zeichnen sich Tendenzen ab, die einen als Kulturschaffenden nur beunruhigen können. Die Kolleg:innen im Osten sind bereits damit konfrontiert, die müssen gegen Kürzungen kämpfen und auch dagegen, dass versucht wird, auch inhaltlich Einfluss zu nehmen. Wir hatten gehofft, diese Zeiten wären überwunden, aber dem ist nicht so. Wir werden mit einem Musical starten, das diese Zeit in Erinnerung ruft, bei den weiteren Eigenproduktionen denken wir auch in diese Richtung. Bei den Gastspielen sind wir auch schon ziemlich weit in der Planung. Wir sind auf einem sehr guten Weg.

Gibt es noch Projekte, die über das Theater hinaus gehen, über die wir sprechen sollten?

Was wir im Dezember neu starten werden, ist eine Reihe mit Spezialisten, die wir dazu einladen, mit uns über unterschiedlichste Themen zu sprechen. Vielleicht anknüpfend an den Spielplan, aber nicht unbedingt. Insgesamt sind wir daran, das Haus nochmal mehr zu öffnen. Wir haben eine Herzwandelbar ins Leben gerufen, die im öffentlichen Raum unterwegs ist, wo man sich treffen und ins Gespräch kommen kann

über das Theater – aber auch darüber hinaus. Bei STATE OF THE UNION haben wir jetzt auch zwei Aufführungen in der Tante Förster gespielt, also in der Gastronomie. Und da merkt man schon, dass man da nochmal ganz andere Leute erreicht. Die zwei Ensemblemitglieder spielen es lieber in der Gastro als im Mittelfoyer. Im Sommer wollen wir bei der VHS auf die Terazza gehen und dann soll es nochmal weiterziehen. Wir gehen also insgesamt noch mehr raus.

curt freut sich drauf und geht mit. Vielen Dank für das Gespräch!

STADTTHEATER FÜRTH

www.stadttheater.de

DR. SILVIA STOLZ

Geboren in Dillingen an der Donau, hat in München an der LMU und der Theaterakademie August Everding Dramaturgie studiert und im Anschluss eine Weiterbildung zur Kulturmanagerin in Hannover drangehängt. Sie arbeitete als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgin am Theater Ingolstadt und der Konzertdirektion Landgraf, leitete die Abteilung Eigenveranstaltungen der Stadthalle Gifhorn und die Kommunikationsabteilung am Landestheater Schwaben in Memmingen. Zuletzt war Silvia Stolz Geschäftsführerin des Kulturzentrums Stadeum in Stade und promovierte am Institut für Kulturpolitik in Hildesheim üer Gastspielhäuser in Deutschland.



148 - CURT GEHT THEATER



MEISTER UND MARGARITA BILD: APOLI NIA THERESA BI ITZAN

SCHAUSPIEL ERLANGEN

In Erlangen läuft die erste Spielzeit unterm neuen Leitungsteam und mit Michail Bulgakows MEISTER UND MARGARITA wurde als erste Premiere ein Klassiker bildgewaltig und effektvoll inszeniert. Gibt's zunächst nochmal als Silvestervorstellung zu sehen. Anfang Dezember, 4. und 5., steht dafür wieder mal Goethe auf dem Programm: DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER, mittlerweile in der elften Spielzeit, gehört zu Erlangen wie Siemens und E-Werk. Johannes Rebers gibt den Helden. Die zweite Premiere unter Intendant Jonas Knecht, 06.12., heißt DOPING: Nora Abdel-Maksoud erzählt in dieser schmerzhaft, gesellschaftskritischen Komödie von einem selber kranken Gesundheitssystem: Drei FDP-Politiker:innen, eine Krankenpflegerin und ein Arzt reiten den neoliberalen Gaul zu Tode. Na. wenn das nicht in die Zeit passt. Ab 24.01. darf der neue Chef dann endlich auch mal selber ran: BEYOND von Andreas Schäfer, Regie: Jonas Knecht, ist eine Uraufführung und weniger ein klassisches Bühnenstück, als eine philosophische Rauminstallation aus Klang und Licht, die das Publikum mit den letzten Fragen konfrontiert: Was passiert nach dem Tod?



STEPHANIE FELBER: CARNAL SCREEN, BILD: ROBERT HAAS

TAFELHALLE

Noch drei Mal tanzt das SETanztheater im Dezember seinen modernisierten SCHWANENSEE zu Neukompositionen des Trio Vier. Danach verschmelzen mit Stephan Felber die Erzählebenen auf der Bühne. Die Video- und Choreographin möchte mit ihrem Team das Gefilmte und das Live-Bühnengeschehen gleichwertig behandeln, beide Medien interagieren miteinander. CARNAL SCREEN lädt das Publikum dazu ein, sich im Suspense zu erleben, das Auge wie eine Kameralinse zu fokussieren oder zu zoomen, und reagierend auf die Dramaturgie der Impulse, sich immer wieder neu auf das Geschehen einzulassen. Ab 19.12. Am 17.01. folgt dann die Premiere von Eva Borrmanns Arbeit über Heim- und Fernweh NOSTALGIA (ausführliches Interview auf curt.del und am 30.01. Alexandra Rauhs CURIOUS SPACE: Eine Tanz-Sound-Performance, die in die Zukunft blickt. in der zwei glänzende, guietschende Wesen die Frage verhandeln, wie ein solidarisches Miteinander trotz unterschiedlicher Bedürfnisse, Befindlichkeiten und Herausforderungen gelingen kann. Rauh erschafft dafür einen Raum, der selbst wie ein lebendiger Körper aus Material und Sound funktioniert.



SCHMETTERLINGE. BILD: AL ZUBAIDI

GOSTNER HOFTHEATER

Achtung, schnell lesen, schnell buchen, denn die SCHMETTERLINGE flattern nur noch vier Mal durchs Gostner. Es ist eine beachtliche, internationale Produktion: Der Roman von Anna R. Figueiredo wird von Goncalo Guerreiro und María Torres inszeniert. Die beiden leiten in der galizischen Hafenstadt A Coruna das Elefante Elegante Teatro. Schmetterlinge erzählt von der Biologin Olivia, die in Deutschland ein besseres Leben sucht und bei einer Gerichtsmedizinerin als Reinigungskraft arbeitet. Aus einer Leiche auf dem Untersuchungstisch, die Olivia bekannt ist, steigen auf einmal hunderte Schmetterlinge auf. Ab 18.12. kehrt dann die saukomische Suche nach der richtigen Art eine Beziehung zu führen zurück auf den Spielplan: HOW TO DATE A FEMINIST, genauso wieThomas Wittes Abschiedsabend Früher war auch schon immer alles besser. Und dann, 23.01. ist es endlich soweit, mit leicht bumberndem Herzen darf ich es hier reinschreiben: LEICHENSCHMAUS 12.30 feiert Premiere! Ein Text über den jungen Mann, der zur Beerdigung des Onkels in die Heimat zurückmuss, wo nicht nur Verschwörungstheoertiker, Nazis und lüsterne Cousinen warten, sondern auch unappetitliche Geheimnisse, geschrieben von moi, Andreas Thamm, inszeniert vom wunderbaren Richard Henschel. Das wird so geil, Leute!

SCHAUSPIEL DIE LEGENDE **VON SLEEPY** HOLLOW von Philipp Löhle nach einer Erzählung von Washington Irving

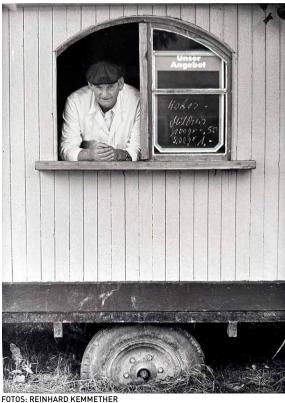
STAATSTHEATER NURNBERG

Jetzt im Schauspielhaus

FOTOAUSSTELLUNG / GESICHTER **EINER WENDE - DIE DDR IM SOMMER 1990**







Anlässlich des Jubiläums 35 Jahre Mauerfall präsentiert die fotoszene nürnberg Fotografien von Reinhard Kemmether aus dem Jahr 1990. Geschehnisse von weltpolitischer Tragweite graben sich tief ins kollektive Gedächtnis ein. Dies gilt für die gesamte Gesellschaft, vor allem aber für diejenigen, die diese Ereignisse initiiert und getragen haben, um damit schließlich ihr angestrebtes Ziel – Freiheit – zu erreichen. Nachdem eine friedliche Revolution ein totalitäres, menschenverachtendes System beseitigte und mit Mut und Hoffnung die Voraussetzung für eine demokratische, offene Gesellschaft ermöglichte, ist auch 35 Jahren danach stetem Gedenken wert.

Reinhard Kemmether nutzte die, wie er selber sagt, "Phase unvoreingenommener Aufgeschlossenheit, dieses Vakuum zwischen Alt und Neu" 1990, um Menschen in der Noch-DDR mit seiner Kamera zu begleiten und dort in "ihrer Offenheit" zu porträtieren. Frei von jedem Verwertungsinteresse schuf er mit höchster Empathie in den Porträts einen gesellschaftlichen Raum und gewährt mit seinem außerordentlichen Empfinden für Proportionen und räumliche Verhältnisse einen Blick auf die vielen Bedingtheiten, Herausforderungen und Visionen der Dargestellten. Die Arbeiten des Fotografen sind politische Porträts, die, jenseits der Frage danach, wie hoch der Grad an Politik ist, der offen gezeigt wird, gefunden und nicht gemacht wurden.

GESICHTER EINER WENDE - DIE DDR IM SOMMER 1990

- 35 JAHRE MAUERFALL / Fotografien von REINHARD KEMMETHER VERNISSAGE: Sa. 07.12., 18 Uhr, Galerie der fotoszene nürnberg e.V.* im Defethaus.

AUSSTELLUNGSDAUER: bis 30.03.2025. ÖZ: Sa + So 14-17 Uhr

Gerhard Richter n Display 23. Februar 2024 **DREI RÄUM** NEUES MUSEUM NÜRNBERG KUNST UND DESIGN

www.die-fotoszene.de / Instagram: @die_fotoszene

152 - AUSSTELLUNG



DELIKATESSEN" IN DER KUNSTHALLE DIE "KINDERKOTZE" HINTERM PFEFFERKUCHENHAUS TEXT.A

TEXT: ANDREAS RADLMAIER

Das Auge isst mit, in dieser vielgängigen Gruppenschau erst recht. Eingangs sitzen zwei mannshohe Margarine-Barockputten, die Sonja Alhäuser in zwei summende Kühlschränke gezwängt hat, fürs Publikum Spalier. Am Ende des Raumparcours fällt der Blick auf artgerechte "Kinderkotze", die nach Gebrauchsanweisung des Künstlers Carsten Höller aus Tomatensoße und Buchstaben-Nudeln (nur "M" und "A" als Hahaha-Hinweis auf die ernährende Mama sind erlaubt) auf schneeweißer Wand drapiert wurde. Die Arbeit stammt aus der Serie mit dem boshaften Titel "Killing Children" und lässt Selbsterfahrung vermuten. Lebensmittel? Kunst? Lebensmittel Kunst!

Es ist angerichtet: 23 Positionen umkreisen die Auseinandersetzung von Kunst und Kochen und ergeben ein Menü der Möglichkeiten. Die Kunsthalle Nürnberg mutiert zum "Delikatessen"-Laden auf Zeit. Sinnlichkeit und Geselligkeit mögen die Anknüpfungspunkte sein, warum bei Künstlerinnen und Künstlern das Essen oftmals eine wesentliche Rolle spielt. Von Pablo Picasso bis Frida Kahlo reicht die Liste der Reverenzen. Mit Essen spielt man eben schon, in Gedanken,

aber auch mit Zutaten und Themen. Das ist keineswegs ein Phänomen aktueller "Küchenschlachten", Sternekoch-Wallfahrten und "Palazzo"-Varietés. Das Restaurant Zum Heiligen Gaumen hat Konjunktur, in der Kunst eine lange Geschichte.

(Un-) Passenderweise ist mit Daniel Spoerri gerade ein renommierter Pionier der "Eat-Art"-Bewegung verstorben. Insofern trifft die Sonderausstellung "Delikatessen. Zwischen Kunst und Küche", die von Anne Schloen einfallsreich bestückt wurde, Geschmacksnerven wie Zeitgeist gleichermaßen.

Die gezeichneten Rezepte der Berlinerin Sonja Alhäuser hat man vor vielen Jahren – verbunden mit einem Ess-Happening – schon mal im Nürnberger Zumikon erleben dürfen. Jetzt folgt das geballte 23-Gang-Menü. Man darf einem überdimensionalen Andy Warhol beim politisch völlig unkorrekten Verzehr eines Hamburgers zusehen (na gut, Jørgen Leths Video stammt auch aus dem unbedarften Jahr 1982), darf verblüfft feststellen, dass fränkischer Spätburgunder, Lage: Nordheimer Vögelein, auf weißer Wand keine Rotweinflecken macht, sondern eher zum Grauburgunder mutiert (die Kölner Brüder Maik

154 - AUSSTELLUNG



THOMAS FEUERSTEIN: MANNA MASCHINE, 2008. FOTO: LUKAS PUERMAYR



SONJA ALHAEUSER, JORGEN LETH: 01. FOTO: LUKAS PUERMAYR



MARTIN PARR: COMMON SENSE, 1995-1999. FOTO: LUKAS PUERMAYR

und Dirk Löbbert steuern damit ein feinsinniges, konzeptionelles Fresko-Experiment bei) und erlebt die opulente Vorstellung einer Lebensmittelvergiftung: Ben Heinrich und Lukas Pürmayr haben in ihrem fränkischen "Feldlaboratorium" für eine Tafelrunde ein verführerisches "Giftessen" aus 13 Giftpflanzen komponiert und inszeniert. Da sollte die Liebe vorsichtshalber nur durch den Sehund Riechnerv gehen. Und nicht durch den Magen.

Erstaunlich ist, welche Phantasie Küchen und Kochen auslösen, wie

elementar die Labore der täglichen Nahrung zum (Über-)Leben gehören. Der Nürnberger Winfried Baumann, der Schöpfer der "Instant Cooking"-Skulpturen aus Metall, steuert einen Bauchladen-Grill mit Hitzekleidung und Spuckschutz bei, Isabelle Enders (Nürnberg), die Spezialistin für Pfeffermühlen, ein begehbares Pfefferkuchenhaus mit Zuckerguss-Scheiben als Verweis aufs Nürnberger Lebkuchen-Image und der Wiener Thomas Feuerstein stellt unter dem Titel "Manna Maschine III" eine blubbernde Mikroalgen-Maschine samt Placebo-Heiltrank "Tono Bungay" in den Raum

Wer nach dem Gang durch die "Delikatessen", nach der Besichtigung von Candida Höfers Foto des "SPIEGEL"-Casinos und Piero Manzonis 64 Jahre alter Hühnerei-Performance noch nicht satt und zufrieden ist: Der umfangreiche Begleitband (24 Euro) bietet einen lesenswerten Nachschlag. Und natürlich wird auch live gekocht. Unter anderem tischt am 6. Dezember die legendäre "Freitagsküche" auf.

DELIKATESSEN - ZWISCHEN KUNST & KÜCHE

Bis 2. März in der Kunsthalle Nürnberg www.kunstkulturguartier.de/kunsthalle



"DIE BOTSCHAFT IST, DASS ALLE MENSCHEN GLEICH SIND"

ERNST OTTO KRAKENBERGERS GESCHICHTE VON VERFOLGUNG, VERLUST, VERZEIHEN. EIN GASTBEITRAG VON DR. MICHAEL VEEH.



ERNST OTTO KRAKENBERGER BEI AUFNAHMEN MIT DEM FILMTEAM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN, DEZEMBER 2023 © UND FOTO: TU MÜNCHEN UND VON PRIVAT



Ernst Otto Krakenberger ist im Ruhestand, er lebt zusammen mit seiner Ehefrau Ursula in Schwaig und hat eine besondere Geschichte zu erzählen: Seine Kindheit war von Grausamkeiten der nationalsozialistischen Terrorherrschaft gezeichnet und mahnt bis heute vor den Folgen von Antisemitismus und Ausgrenzung. Seit einigen Jahren besucht er als Zeitzeuge Schulen, um Jugendliche zu erreichen – so habe auch ich ihn vor fast zwei Jahren kennengelernt.

Flucht, Versteck und Befreiung

Krakenbergers Eltern waren in der dritten Generation Hopfenhändler in Nürnberg und bis 1933 angesehene Mitglieder der hiesigen Stadtgesellschaft. Sie waren jüdisch, maßen ihrer Religion aber keine besondere Bedeutung bei. Anfang 1939 verließen sie ihre Heimat, um in den Niederlanden Schutz vor dem Terror der Nationalsozialisten gegen die jüdische Bevölkerung in Deutschland zu suchen. Nachdem jedoch im Mai 1940 die Wehrmacht in den Exil-Ort eingefallen war und das Land besetze, spitzte sich auch dort die Lage rasch zu. In diese Zeit fällt Krakenbergers Geburt im Dezember 1940 in Naarden bei Amsterdam. Die größte Sorge der Eltern galt dem Überleben ihres Sohnes. So vertrauten sie ihn einer befreundeten nichtjüdischen Familie namens Stockmann an, die ebenfalls deutsche Wurzeln hatte und ihre Hilfe anbot: Krakenberger wurde als uneheliches Kind der zunächst erst siebzehnjährigen Tochter Maja Stockmann (1924-2024) ausgegeben. Diese Tarnung schützte ihn, während seine Eltern verhaftet und in verschiedene Konzentrationslager deportiert wurden. Nach ihrer Befreiung kehrten die Eltern 1945 zu den Stockmanns zurück und nahmen ihren Sohn wieder zu sich. Für ihn war es damals, so berichtet er in Zeitzeugengesprächen, als würde er fremde Menschen kennenlernen.

Erst Jahrzehnte später, anlässlich seines 50. Geburtstags, erzählte ihm Maja in einem langen Brief Details aus der gemeinsamen Zeit.

Die Geschichte weitererzählen

Was vermag uns eine solche Geschichte heute zu sagen? Wie können wir dafür sorgen, dass sie auch kommende Generationen erreicht? Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich die fächerübergreifende Arbeitsgruppe LediZ (Lernen mit digitalen Zeugnissen) an der Ludwig-Maximilians-Universität München damit, wie sich Lebensgeschichten von Zeitzeug:innen digitalisieren lassen und in dieser Form auch nach dem Ende der Zeitzeugenschaft als Lernmedien genutzt werden können. Unser Ziel ist dabei nicht. Fakten zu vermitteln, sondern zu kritischen Auseinandersetzungen anzuregen und Haltungen zu stärken, die sich gegen Antisemitismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit positionieren. Wir entschieden, auch Krakenbergers Geschichte mit unseren Ansätzen zu verhinden. Gemeinsam mit ihm haben wir in einem aufwendigen Prozess digitale Aufnahmen seiner Erzählungen erstellt. Auf dieser Grundlage entsteht nun ein Chatbot, der es ermöglichen wird, dass Nutzer:innen mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) im digitalen Raum Dialoge mit Krakenberger führen können. Darüber hinaus verstärkt uns die Künstlerin Alexandra Klobouk und erzählt Krakenbergers Geschichte in Texten und Bildern für ein junges Publikum ab 10 Jahren neu. Es entsteht zunächst ein E-Book, das in Verbindung mit dem Chatbot, aber auch unabhängig davon gelesen werden kann. Später soll als Erweiterung auch noch ein gedrucktes Buch erscheinen, an dem Klobouk ebenfalls bereits arbeitet

Botschaften an künftige Generationen

Krakenbergers Zeugnis umfasst schwere Verlusterfahrungen und zeigt die Unsinnigkeit und Brutalität der nationalsozialistischen Rassenideologie. Zugleich löst es aber auch Bewunderung für die Zivilcourage Maja Stockmanns und ihrer Familie und für die Geradlinigkeit, mit der Krakenberger trotz der schweren

158 - KUNSTREVIEW

Kindheitserfahrungen durchs Leben geht. In Krakenbergers Erzählungen beeindruckt, wie er diese immer wieder mit einem unverrückbaren Glauben an die Kraft von Menschlichkeit und Versöhnung verbindet. "Die Botschaft", so erklärt er in einem der Interviews,

"ist, dass alle Menschen gleich sind. Sie haben zwei Beine, sie haben zwei Arme, sie haben zwei Ohren und mitten in ihrem Gesicht eine Nase – wichtig ist, was man aus seinem Leben macht, nicht als was man geboren wird." Diese Welthaltung, von der sich Krakenberger leiten lässt, ist von überzeitlicher Relevanz, sie kann junge Menschen auch in unserer Gesellschaft erreichen und macht den besonderen Wert von Krakenbergers Geschichte aus.

Wege in die Öffentlichkeit

Im Umfeld des 8. Mai 2025, zum 80. Jahrestag des Kriegsendes, sollen Chatbot und E-Book gemeinsam vorgestellt und auf unterschiedlichen Wegen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Interessierten werden eingeladen sein, den Chatbot mit Krakenberger selbst zu erproben und das Leben des Zeitzeugen im E-Book (und dann auch im gedruckten Buch) kennenzulernen. Um Krakenbergers Geschichte noch weiter zu tragen, integrieren wir außerdem beide Medien in eine Fortbildungsreihe zur antisemitismuskritischen Bildung in Schulen, die wir in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pädagogik der Stadt Nürnberg (IPSN) anbieten. Ernst Otto Krakenberger begleitet die Entstehung der Lernmedien über seine Kindheitserfahrungen intensiv – ihm und auch seiner Ehefrau gilt an dieser Stelle ganz besonderer Dank, dass sie sich so offen auf die Zusammenarbeit mit uns eingelassen haben.

ERNST O. KRAKENBERGERS ZEITZEUGNIS

Das E-Book von Alexandra Klobouk über die Kindheit von Ernst O. Krakenberger erscheint 2025. Weitere Informationen folgen u.a. auf der Internetseite der Münchener LediZ-Gruppe. www.lediz.uni-muenchen.de



WIE PASST EIN GANZES LEBEN IN EINEN KOFFER?

ALEXANDRA KLOBOUK, KRAKENBERGERS ELTERN VERLASSEN NÜRNBERG, ZEICHNUNG, $2024 \odot$ THE ARTIST

Bereits am 23.01.2025 werden Teile der Materialien im Rahmen einer Lehrkräftefortbildung zur antisemitismuskritischen Bildung im (Deutsch-)Unterricht vorgestellt.

Im IPSN, Fürther Straße 80a, Nbg, von 14 bis 16.30 Uhr. Informationen zum Programm und Anmeldung per E-Mail an michael.veeh@germanistik.uni-muenchen.de

DR. MICHAEL VEEH

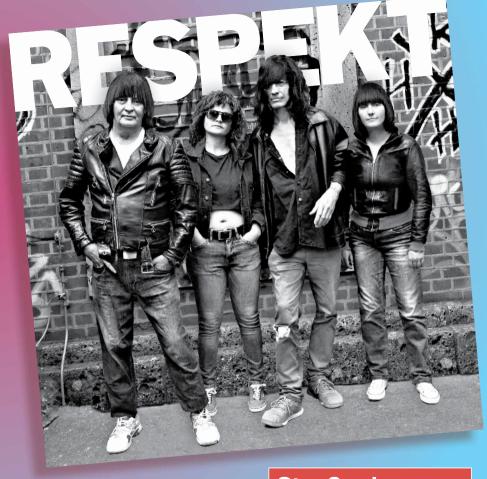
unterrichtet Deutsch und Geschichte am Johannes-Scharrer-Gymnasium und ist derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Ludwig-Maximilians-Universität München abgeordnet. Dort forscht er u.a. zu innovativen Lehr-Lernansätzen im Zeitalter der Digitalisierung und zu antisemitismuskritischer Bildung im Deutschunterricht

Die Straßenkreuzer CD 2024!

Mit Aga Labus, Alex, Ambiviolenz, Atomic, Disco Dolphins, DJ Artin, Doc Knotz, Ellie Benn, Erik Stenzel, Funkomat, Joschko, Konformer, Las Carettas, ØL, Semikolon, Snailgaze, Streichelt, The Lovebites, Transport Son, Boggla feat. XXUwe und Yıldız [mit Download-Code]

Nur erhältlich bei den 90 Verkäufer:innen des Straßenkreuzer

13,50 Euro (davon 7 Euro für den/die Verkäufer:in)



Straßenkreuzer

GALERIEN/MUSEEN: KUNST IM WINTER

MARIAN UND SILVAN SICHTEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM DEZEMBER UND JANUAR



IN DER KUNSTHALLE: ISABELLE ENDERS, SCHEIBEN, 2024, RAUMINSTALLATION AUS VERSCH. MATERIALIEN, CA. 7x3 M ⊚ ISABELLE ENDERS, FOTO: LUKAS PÜRMAYR Hallo, ihr kunstsinnigen Winterwichtelchen! Es wird dunkel, die letzten bunten Blätter fallen. Feiertage und Jahreswechsel stehen an. Geschenkebesorgungstouren und überfüllter Christkindlesmarkt können schon stressig werden. Da ist es doch die beste Idee, sich die Zeit zu nehmen und Kunst zu genießen. So richtig stimmungsvoll etwa präsentiert sich die Wachsausstellung von Inge Gutbrod mit ihren Lichtkörpern in der kunst.galerie.fürth. Oder vielleicht interessiert euch die Sozialfotografie des Straßenkreuzers, aktuell im Bernsteinzimmer zu betrachten. Wer sich fragt, wo eigentlich Kunst und gesellschaftliche Verantwortung aufeinandertreffen, sollte sich in die Rote Galerie begeben, wo Zahra 7ahedi rund um das Thema Menschenrechte eine Ausstellung konzipiert hat. Viel Spaß und euch allen einen guten Rutsch!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizversteigerungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 1. Dezember / Ausstellungsende um 15 Uhr **HARRI SCHEMM**

Der Kunstallrounder, der die Region über viele Jahrzehnte hinweg mit Malereien, Skulpturen und Drucken künstlerisch geprägt hat, ist am 9. August viel zu früh mit nur 66 Jahren verstorben. Zu seinen Ehren richten seine Freund:innen eine Erinnerungsausstellung in den Räumen des Borgo Ensembles aus, die genauso anarchisch und autonom geworden ist, wie er es immer war. Mögest du dich ab jetzt für immer im Himmel in diversen aufblasbaren Schwimmbecken wälzen können, lieber Harri! Nürnberg wird dich nicht vergessen.

BORGO ENSEMBLE, Holzschuherstraße 8, Nbg. borgo-ensemble.de

Bis 1. Dezember

JENNY SCHÄFER & LISA KRUSCHE – DIE ANRUFUNG DER RIESIN

Wenn sich eine Fotografin, die Steinriesen und geologische Kuriositäten mag, mit einer Autorin von Kinderbüchern zusammentut, verspricht das eine höchst interessante Ausstellung zu werden. Man darf gespannt sein, welche fantastischen Wesenheiten und Erzählungen aus dieser Marmorierung entspringen. Die Ausstellung wird begleitet von dem Buch "Jenny Schäfer / Lisa Krusche: Die Anrufung der Riesin", das bei starfruit publications erschienen ist.

AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. moderne-kunst.org

Bis 8. Dezember

WINTERSALON 2024 MEETS KUNST & DESIGN MARKT

GALERIEHAUS NORD, Wurzelbauerstr. 29, Nbg. galeriehaus-nuernberg-nord.de

Bis 14 Dezember

JASMIN SCHMIDT - QUALITY TIMES

OECHSNER GALERIE, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. oechser-galerie.de

Bis 15. Dezember

MIT OFFENER BLENDE - SOZIALFOTOGRAFIE BEIM STRASSENKREUZER

GALERIE BERNSTEINZIMMER, Großweidenmühlstraße 11, Nbg. galerie-bernsteinzimmer.de

Bis 21. Dezember

NUE NOW 2024

In dieser Ausstellung kommen fünf junge künstlerische Positionen aus Nürnberg zusammen. Dabei stehen sowohl das Zusammenspiel verschiedener kulturelle Facetten als auch die

162 - GALERIEN/MUSEEN



IN DER GALERIE SIMA: THOMAS LANGE, SELBSTPORTRAIT ALS HUNDEBESITZER, 1986, ÖL AUF PAPIER, 60 X 85 CM

jungen Kunstschaffenden als Individuen im Fokus

KUNSTRAUM DES KONFUZIUS-INSTITUTS Pirckheimerstr. 36, 90408 Nürnberg

Bis 21. Dezember / Finissage um 17 Uhr **DUNKLE NOTIZEN**

GALERIE SIMA, Hochstr. 33, Nbg. simagalerie.de

Bis 22. Dezember

INGE GUTBROD. TAKE A BATH IN MY LIGHT-SOAKED BODIES, VOL.3

"Kunst ist wie Wachs in ihren Händen", könnte man über die Bildhauerin Inge Gutbrod sagen, die sich in Ästhetik und Material ganz dem Paraffin verschrieben hat: Mal sanft golden, mal dezent bunt, mal minimalistisch-monochrom strahlen die Wachsarbeiten durch die Ausstellungsräume – "light-soaked bodies", wie der Titel verspricht. Ein magisches Erlebnis, gerade in der Weihnachtszeit.

KUNSTGALERIE FÜRTH, Königsplatz 1, Fürth kunstgaleriefuerth.de

Bis auf Weiteres

EMOTIONSREGULATOR - EIN MOBILES KUNSTPROJEKT

Die bunten Kabinen des von Winfried Baumann gestalteten Aktionsraums werden in den kommenden Monaten an verschiedenen Orten im Nürnberger Stadtraum auftauchen. Interessierte können sich in die Sitzplätze der Kabinen setzen und von der installierten Soundanlage in gewünschtem Maß emotional regulieren, ermutigen und zur Diskussion anregen lassen. Das Kunstprojekt ist in der Reihe "ClubKunst" entstanden, in der Zusammenarbeit zwischen dem Künstler, dem 1. FC Nürnberg, dem Institut für moderne Kunst und Thomas Heyden vom Neuen Museum Nürnberg.

AN VERSCHIEDENEN ORTEN IM NÜRNBERGER STADTRAUM emotionsregulator.de

Bis auf Weiteres

AKADEMIE GALERIE: WECHSELNDES AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind regelmäßig wechselnde Positionen von Studierenden und Klassen der Akademie der Bildenden Künste Nbg vertreten. AKADEMIE GALERIE; Hauptmarkt 29, Nbg. Weitere Informationen unter: galerie@adbk-nuernberg.de adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg

Bis auf Weiteres

RENATE KIRCHHOF-STAHLMANN – IST'S VORBEI MIT DER KÄFERKRABBELEI?

KULTURBAHNHOF OTTENSOOS Bahnhofstr. 11, Ottensoos kulturbahnhof-ottensoos.de



IM NMN: SVENJA JOHN, ARMSCHMUCK LALIBELA, 2018
© THE ARTIST & VG BILDKUNST, BONN 2024, FOTO: TIVADAR NEMESI

Bis auf Weiteres

GUDRUN KEMSA, FLOATING SPACES

KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg. kunstkulturguartier.de/kunsthaus

Bis auf Weiteres

DELIKATESSEN. ZWISCHEN KUNST UND KÜCHE

In der Kunsthalle dreht sich aktuell alles um die Kulinarik und im Speziellen um die Kulinarik in der Kunst. Da bekommt der Begriff der Kochkunst direkt eine ganz neue Dimension. Es winken allerlei ästhetische Köstlichkeiten und vielleicht auch die ein oder andere fragwürdige Kreation. Die Frage nach dem Geschmack, nimmt Delikatessen etwas wörtlicher als andere Ausstellungen. Eure Kunsthasis vom curt-Kalender haben darüber hinaus beide am Katalog mitgewirkt, und Silvan führt auch mehrfach in der Ausstellung. *Mehr dazu im Beitrag auf S. 152.* KUNSTHALLE NÜRNBERG, Lorenzer Str. 32, Nbg.

kunstkulturquartier.de/kunsthalle

Ris auf Weiteres

VERENA WAFFEK & HUBERTUS HESS - DIE WIEDERGEFUNDENEN GÄRTEN

Da trifft aufeinander, was zusammenpasst: Die beiden Konzeptbildhauer*innen Verena Waffek und Hubertus Hess transformieren die Kunstvilla zum metaphorischen Garten, mit viel Liebe zum Detail und erzählerischer Kraft. Allein die ganzen Vögelchen zu suchen wird Freude machen. Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen, in dem euer Marian einen langen Text über Hubertus Hess beigesteuert hat. KUNSTVILLA, Blumenstraße 17, Nbg.

kunstkulturguartier.de/kunstvilla

164 - GALERIEN/MUSEEN

Am 1. Dezember

WINTER OPEN HOUSE

Am ersten Advent ist es wieder so weit-Das Atelier- und Galeriehaus Defet öffnet alle Türen und zeigt sich alljährlich von seiner charmantesten Seite mit Ausstellungsprogramm, Führungen, Lesungen, Atelierbesuchen und jeder Menge ästhetischer Genüsse. Das ist die Gelegenheit, um sich in vorweihnachtlicher Festlaune und in bester Gesellschaft zu treffen, auszutauschen und exklusive Einblicke in die Künstler:innen-Ateliers und Ausstellungen zu erhalten. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein. Also nicht verpassen! ATELIER- UND GALERIEHAUS DEFET. Gustav-Adolf-Str. 33. Nbg. atelier-galeriehaus.de

Eröffnung am 1. Dezember um 14 Uhr / Laufzeit bis 21. Dezember

FRANZISKA ADAMS, LINA BAMBERG & MADELEINE RITTER - DUST TO THE POWER OF THREE

GALVANI GALERIE, Galvanistr. 12, Nbg. galvani-galerie.jimdosite.com





OBEN: IN DER GALERIE BERNSTEINZIMMER: TATIANA SVATOŠOVÁ, HRABALS MURAL © FOTO: I I OMPART

UNTEN: IN DER KUNSTVILLA: VERENA WAFFEK, KAKTEEN UND ARCHITEKTUR / NEUE PFLANZKON-ZEPTE, VASEN, VERSCHIEDENE MASSE, 2024 © KUNSTVILLA/STADT NÜRNBERG,

FOTO: ANNETTE KRADISCH

Eröffnung am 4. Dezember / Laufzeit bis 4. Januar LEONORA PRUGGER – FRAGILE

KREIS GALERIE Kartäusergasse 14, Nbg. <u>kreis-nuernberg.de</u>

Vernissage am 7. Dezember um 18 Uhr / Laufzeit bis auf Weiteres

REINHARD KEMMETHER - GESICHTER EINER WENDE - DIE DDR IM SOMMER 1990

Das 35. Jubiläum des Mauerfalls dient als Anlass die Portraitausstellung von Reinhard Kemmether, der in der Phase einer sich anbahnenden deutschen Einheit Menschen in der so gerade noch und doch schon fast nicht mehr existierenden DDR fotografiert hat. Siehe auch S. 150.

GALERIE DER FOTOSZENE NÜRNBERG E.V.*, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. die-fotoszene.de



IM KUNSTHAUS: GUDRUN KEMSA, CANAL GRANDE, 2024, © THE ARTIST & VG BILDKUNST, BONN 2024

Vernissage am 12. Dezember um 19 Uhr / Laufzeit bis 3. Januar, Finissage um 18 Uhr

ZAHRA ZAHEDI - ES SPIELT EINE ROLLE ...

In dieser Ausstellung geht es vor allem um eines: Menschenrechte. In Zeiten, in denen wir täglich in den Nachrichten mit grotesken Szenarien der Verachtung eben dieser Rechte konfrontiert sind, bezieht Zahra Zahedi die überzeugte Position, dass Kunst nicht nur Selbstzweck sein sollte, sondern eben auch eine Rolle spielt in der Frage, wie wir als Menschen miteinander Leben und für allgemeine grundlegende Rechte einstehen.

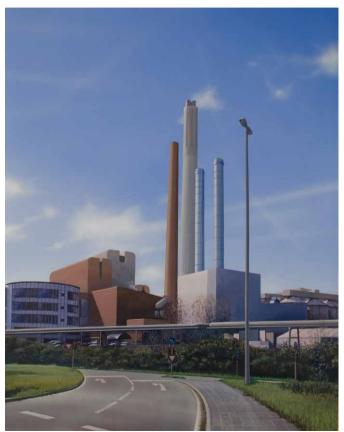
ROTE GALERIE

Kobergerstrasse 57, Nbg. www.karl-broeger-gesellschaft.de

Schöne Hefte mit erbaulichem Inhalt. Edition Blumen

www.edition-blumen.de

NEUES MUSEUM NBG



M. MUNDING, NOWHERE, 2012. © THE ARTIST + VG BILD-KUNST, BONN 2024

FASSADE bis 26 Januar

MICHAEL MUNDING. VIEWS FROM NOWHERE

Mit seinen großformatigen Malereien, mit denen er typische Postkartenästhetik aufgreift, bespielt Michael Munding ab Ende September die Fassade des Neuen Museums. Landschaften, Denkmäler, Tiere, oder auch berühmte Werke der Kunstgeschichte: Was ihm im DIN-A6-Format begegnet, setzt Munding fotorealistisch in überlebensgroßen Tableaus in Szene.

FOYER bis 6. Januar

WAHLVERWANDTSCHAFTEN. AUSSTELLUNG DES FORUMS FÜR ANGEWANDTE KUNST

Zum 20. Mal finden dieses Jahr die Ateliertage EinBlick statt, zu denen man ein Wochenende 17 Ateliers der angewandten Kunst besichtigen kann. Flankierend hat das Forum für angewandte Kunst für das Neue Museum wieder eine Ausstellung konzipiert, die Objekte in überraschender Weise gegenüberstellt. Goethe hätte seine Freude.

NEUN RÄUME bis auf Weiteres

DOUBLE UP!

Mit Exponaten aus der Neuen Sammlung in München und dem eigenen Depot, in der Idee, Design und Kunst unmittelbar zu verschränken.

DRFI RÄUMF ab 13 Dezember

EARTH, WIND AND FIRE - DER NATUR AUF DER SPUR

Der Club of Rome, 1968 [!] gegründet, hat auf die fatalen Folgen des menschengemachten Klimawandels bereits 1972 in seinem hellsichtigen Bericht hingewiesen. 52 Jahre später ist das 1,5-Grad-Ziel gerissen und radikale Klimawandelleugner sitzen in Kürze im Weißen Haus. Das scheint genug Evidenz für zu wenig ökologische Anstrengung zu sein, und es ist nicht so, dass Kunstschaffende das Thema nicht seit Jahrzehnten ebenfalls reflektierten. Die Ausstellung versammelt eine Auswahl solcher Positionen.

EIN RAUM ab 12. Dezember

CHRISTINA CHIRULESKU - PLÖTZLICH DIESE WELT

Die aus Sibiu in Rumänien stammende Künstlerin – was ich deshalb erwähne, weil Nürnberg durch den rumänischen Maler Diet Sayler ein Zentrum der konkreten Kunst wurde – setzt das Figürliche ins Abstrakte und umgekehrt, und das mit einer verletzlichen Zartheit in die Welt, die unmittelbar berührt, geradezu "plötzlich".

DREI RÄUME bis auf Weiteres

GERHARD RICHTER. ON DISPLAY

Die Herzkammer der Sammlung wurde defibrilliert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden.

EIN RAUM bis auf Weiteres

ÜBERALL UND NIRGENDWO. KUNST IM POSTKARTENFORMAT

EIN RAUM bis auf Weiteres

KATHARINA GROSSE, WANDLUNGEN

Die "Queen of All-Over", eine der einflussreichsten Malerinnen ihrer Generation ist mit großformatigen Tafelbildern vertreten – wobei "großformatig" mit Blick auf ihre Installationen natürlich relativ ist.

NEUES MUSEUM NÜRNBERG

Klarissenplatz, Nbg / nmn.de



GALERIEN/MUSEEN: KUNST IM WINTER

MARIAN UND SILVAN SICHTEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM DEZEMBER UND JANUAR



IN DER KUNSTHALLE: ISABELLE ENDERS, SCHEIBEN, 2024, RAUMINSTALLATION AUS VERSCH. MATERIALIEN, CA. 7x3 M ⊚ ISABELLE ENDERS, FOTO: LUKAS PÜRMAYR Hallo, ihr kunstsinnigen Winterwichtelchen! Es wird dunkel, die letzten bunten Blätter fallen. Feiertage und Jahreswechsel stehen an. Geschenkebesorgungstouren und überfüllter Christkindlesmarkt können schon stressig werden. Da ist es doch die beste Idee, sich die Zeit zu nehmen und Kunst zu genießen. So richtig stimmungsvoll etwa präsentiert sich die Wachsausstellung von Inge Gutbrod mit ihren Lichtkörpern in der kunst.galerie.fürth. Oder vielleicht interessiert euch die Sozialfotografie des Straßenkreuzers, aktuell im Bernsteinzimmer zu betrachten. Wer sich fragt, wo eigentlich Kunst und gesellschaftliche Verantwortung aufeinandertreffen, sollte sich in die Rote Galerie begeben, wo Zahra 7ahedi rund um das Thema Menschenrechte eine Ausstellung konzipiert hat. Viel Spaß und euch allen einen guten Rutsch!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizversteigerungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 1. Dezember / Ausstellungsende um 15 Uhr **HARRI SCHEMM**

Der Kunstallrounder, der die Region über viele Jahrzehnte hinweg mit Malereien, Skulpturen und Drucken künstlerisch geprägt hat, ist am 9. August viel zu früh mit nur 66 Jahren verstorben. Zu seinen Ehren richten seine Freund:innen eine Erinnerungsausstellung in den Räumen des Borgo Ensembles aus, die genauso anarchisch und autonom geworden ist, wie er es immer war. Mögest du dich ab jetzt für immer im Himmel in diversen aufblasbaren Schwimmbecken wälzen können, lieber Harri! Nürnberg wird dich nicht vergessen.

BORGO ENSEMBLE, Holzschuherstraße 8, Nbg. borgo-ensemble.de

Bis 1. Dezember

JENNY SCHÄFER & LISA KRUSCHE – DIE ANRUFUNG DER RIESIN

Wenn sich eine Fotografin, die Steinriesen und geologische Kuriositäten mag, mit einer Autorin von Kinderbüchern zusammentut, verspricht das eine höchst interessante Ausstellung zu werden. Man darf gespannt sein, welche fantastischen Wesenheiten und Erzählungen aus dieser Marmorierung entspringen. Die Ausstellung wird begleitet von dem Buch "Jenny Schäfer / Lisa Krusche: Die Anrufung der Riesin", das bei starfruit publications erschienen ist.

AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. moderne-kunst.org

Bis 8. Dezember

WINTERSALON 2024 MEETS KUNST & DESIGN MARKT

GALERIEHAUS NORD, Wurzelbauerstr. 29, Nbg. galeriehaus-nuernberg-nord.de

Bis 14 Dezember

JASMIN SCHMIDT - QUALITY TIMES

OECHSNER GALERIE, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. oechser-galerie.de

Bis 15. Dezember

MIT OFFENER BLENDE - SOZIALFOTOGRAFIE BEIM STRASSENKREUZER

GALERIE BERNSTEINZIMMER, Großweidenmühlstraße 11, Nbg. galerie-bernsteinzimmer.de

Bis 21. Dezember

NUE NOW 2024

In dieser Ausstellung kommen fünf junge künstlerische Positionen aus Nürnberg zusammen. Dabei stehen sowohl das Zusammenspiel verschiedener kulturelle Facetten als auch die

162 - GALERIEN/MUSEEN



IN DER GALERIE SIMA: THOMAS LANGE, SELBSTPORTRAIT ALS HUNDEBESITZER, 1986, ÖL AUF PAPIER, 60 X 85 CM

jungen Kunstschaffenden als Individuen im Fokus

KUNSTRAUM DES KONFUZIUS-INSTITUTS Pirckheimerstr. 36, 90408 Nürnberg

Bis 21. Dezember / Finissage um 17 Uhr **DUNKLE NOTIZEN**

GALERIE SIMA, Hochstr. 33, Nbg. simagalerie.de

Bis 22. Dezember

INGE GUTBROD. TAKE A BATH IN MY LIGHT-SOAKED BODIES, VOL.3

"Kunst ist wie Wachs in ihren Händen", könnte man über die Bildhauerin Inge Gutbrod sagen, die sich in Ästhetik und Material ganz dem Paraffin verschrieben hat: Mal sanft golden, mal dezent bunt, mal minimalistisch-monochrom strahlen die Wachsarbeiten durch die Ausstellungsräume – "light-soaked bodies", wie der Titel verspricht. Ein magisches Erlebnis, gerade in der Weihnachtszeit.

KUNSTGALERIE FÜRTH, Königsplatz 1, Fürth kunstgaleriefuerth.de

Bis auf Weiteres

EMOTIONSREGULATOR - EIN MOBILES KUNSTPROJEKT

Die bunten Kabinen des von Winfried Baumann gestalteten Aktionsraums werden in den kommenden Monaten an verschiedenen Orten im Nürnberger Stadtraum auftauchen. Interessierte können sich in die Sitzplätze der Kabinen setzen und von der installierten Soundanlage in gewünschtem Maß emotional regulieren, ermutigen und zur Diskussion anregen lassen. Das Kunstprojekt ist in der Reihe "ClubKunst" entstanden, in der Zusammenarbeit zwischen dem Künstler, dem 1. FC Nürnberg, dem Institut für moderne Kunst und Thomas Heyden vom Neuen Museum Nürnberg.

AN VERSCHIEDENEN ORTEN IM NÜRNBERGER STADTRAUM emotionsregulator.de

Bis auf Weiteres

AKADEMIE GALERIE: WECHSELNDES AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind regelmäßig wechselnde Positionen von Studierenden und Klassen der Akademie der Bildenden Künste Nbg vertreten. AKADEMIE GALERIE; Hauptmarkt 29, Nbg. Weitere Informationen unter: galerie@adbk-nuernberg.de adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg

Bis auf Weiteres

RENATE KIRCHHOF-STAHLMANN – IST'S VORBEI MIT DER KÄFERKRABBELEI?

KULTURBAHNHOF OTTENSOOS Bahnhofstr. 11, Ottensoos kulturbahnhof-ottensoos.de



IM NMN: SVENJA JOHN, ARMSCHMUCK LALIBELA, 2018
© THE ARTIST & VG BILDKUNST, BONN 2024, FOTO: TIVADAR NEMESI

Bis auf Weiteres

GUDRUN KEMSA, FLOATING SPACES

KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg. kunstkulturguartier.de/kunsthaus

Bis auf Weiteres

DELIKATESSEN. ZWISCHEN KUNST UND KÜCHE

In der Kunsthalle dreht sich aktuell alles um die Kulinarik und im Speziellen um die Kulinarik in der Kunst. Da bekommt der Begriff der Kochkunst direkt eine ganz neue Dimension. Es winken allerlei ästhetische Köstlichkeiten und vielleicht auch die ein oder andere fragwürdige Kreation. Die Frage nach dem Geschmack, nimmt Delikatessen etwas wörtlicher als andere Ausstellungen. Eure Kunsthasis vom curt-Kalender haben darüber hinaus beide am Katalog mitgewirkt, und Silvan führt auch mehrfach in der Ausstellung. *Mehr dazu im Beitrag auf S. 152.* KUNSTHALLE NÜRNBERG, Lorenzer Str. 32, Nbg.

kunstkulturquartier.de/kunsthalle

Ris auf Weiteres

VERENA WAFFEK & HUBERTUS HESS - DIE WIEDERGEFUNDENEN GÄRTEN

Da trifft aufeinander, was zusammenpasst: Die beiden Konzeptbildhauer*innen Verena Waffek und Hubertus Hess transformieren die Kunstvilla zum metaphorischen Garten, mit viel Liebe zum Detail und erzählerischer Kraft. Allein die ganzen Vögelchen zu suchen wird Freude machen. Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen, in dem euer Marian einen langen Text über Hubertus Hess beigesteuert hat. KUNSTVILLA, Blumenstraße 17, Nbg.

kunstkulturguartier.de/kunstvilla

164 - GALERIEN/MUSEEN

Am 1. Dezember

WINTER OPEN HOUSE

Am ersten Advent ist es wieder so weit-Das Atelier- und Galeriehaus Defet öffnet alle Türen und zeigt sich alljährlich von seiner charmantesten Seite mit Ausstellungsprogramm, Führungen, Lesungen, Atelierbesuchen und jeder Menge ästhetischer Genüsse. Das ist die Gelegenheit, um sich in vorweihnachtlicher Festlaune und in bester Gesellschaft zu treffen, auszutauschen und exklusive Einblicke in die Künstler:innen-Ateliers und Ausstellungen zu erhalten. Auch für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein. Also nicht verpassen! ATELIER- UND GALERIEHAUS DEFET. Gustav-Adolf-Str. 33. Nbg. atelier-galeriehaus.de

Eröffnung am 1. Dezember um 14 Uhr / Laufzeit bis 21. Dezember

FRANZISKA ADAMS, LINA BAMBERG & MADELEINE RITTER - DUST TO THE POWER OF THREE

GALVANI GALERIE, Galvanistr. 12, Nbg. galvani-galerie.jimdosite.com





OBEN: IN DER GALERIE BERNSTEINZIMMER: TATIANA SVATOŠOVÁ, HRABALS MURAL © FOTO: I I OMPART

UNTEN: IN DER KUNSTVILLA: VERENA WAFFEK, KAKTEEN UND ARCHITEKTUR / NEUE PFLANZKON-ZEPTE, VASEN, VERSCHIEDENE MASSE, 2024 © KUNSTVILLA/STADT NÜRNBERG, FOTO: ANNETTE KRADISCH

Eröffnung am 4. Dezember / Laufzeit bis 4. Januar LEONORA PRUGGER – FRAGILE

KREIS GALERIE Kartäusergasse 14, Nbg. <u>kreis-nuernberg.de</u>

Vernissage am 7. Dezember um 18 Uhr / Laufzeit bis auf Weiteres

REINHARD KEMMETHER - GESICHTER EINER WENDE - DIE DDR IM SOMMER 1990

Das 35. Jubiläum des Mauerfalls dient als Anlass die Portraitausstellung von Reinhard Kemmether, der in der Phase einer sich anbahnenden deutschen Einheit Menschen in der so gerade noch und doch schon fast nicht mehr existierenden DDR fotografiert hat. Siehe auch S. 150.

GALERIE DER FOTOSZENE NÜRNBERG E.V.*, im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg. die-fotoszene.de



IM KUNSTHAUS: GUDRUN KEMSA, CANAL GRANDE, 2024, © THE ARTIST & VG BILDKUNST, BONN 2024

Vernissage am 12. Dezember um 19 Uhr / Laufzeit bis 3. Januar, Finissage um 18 Uhr

ZAHRA ZAHEDI - ES SPIELT EINE ROLLE ...

In dieser Ausstellung geht es vor allem um eines: Menschenrechte. In Zeiten, in denen wir täglich in den Nachrichten mit grotesken Szenarien der Verachtung eben dieser Rechte konfrontiert sind, bezieht Zahra Zahedi die überzeugte Position, dass Kunst nicht nur Selbstzweck sein sollte, sondern eben auch eine Rolle spielt in der Frage, wie wir als Menschen miteinander Leben und für allgemeine grundlegende Rechte einstehen.

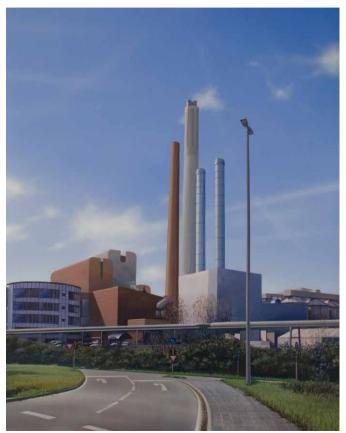
ROTE GALERIE

Kobergerstrasse 57, Nbg. www.karl-broeger-gesellschaft.de

Schöne Hefte mit erbaulichem Inhalt. Edition Blumen

www.edition-blumen.de

NEUES MUSEUM NBG



M. MUNDING, NOWHERE, 2012. © THE ARTIST + VG BILD-KUNST, BONN 2024

FASSADE bis 26 Januar

MICHAEL MUNDING. VIEWS FROM NOWHERE

Mit seinen großformatigen Malereien, mit denen er typische Postkartenästhetik aufgreift, bespielt Michael Munding ab Ende September die Fassade des Neuen Museums. Landschaften, Denkmäler, Tiere, oder auch berühmte Werke der Kunstgeschichte: Was ihm im DIN-A6-Format begegnet, setzt Munding fotorealistisch in überlebensgroßen Tableaus in Szene.

FOYER bis 6. Januar

WAHLVERWANDTSCHAFTEN. AUSSTELLUNG DES FORUMS FÜR ANGEWANDTE KUNST

Zum 20. Mal finden dieses Jahr die Ateliertage EinBlick statt, zu denen man ein Wochenende 17 Ateliers der angewandten Kunst besichtigen kann. Flankierend hat das Forum für angewandte Kunst für das Neue Museum wieder eine Ausstellung konzipiert, die Objekte in überraschender Weise gegenüberstellt. Goethe hätte seine Freude.

NEUN RÄUME bis auf Weiteres

DOUBLE UP!

Mit Exponaten aus der Neuen Sammlung in München und dem eigenen Depot, in der Idee, Design und Kunst unmittelbar zu verschränken.

DRFI RÄUMF ab 13 Dezember

EARTH, WIND AND FIRE - DER NATUR AUF DER SPUR

Der Club of Rome, 1968 [!] gegründet, hat auf die fatalen Folgen des menschengemachten Klimawandels bereits 1972 in seinem hellsichtigen Bericht hingewiesen. 52 Jahre später ist das 1,5-Grad-Ziel gerissen und radikale Klimawandelleugner sitzen in Kürze im Weißen Haus. Das scheint genug Evidenz für zu wenig ökologische Anstrengung zu sein, und es ist nicht so, dass Kunstschaffende das Thema nicht seit Jahrzehnten ebenfalls reflektierten. Die Ausstellung versammelt eine Auswahl solcher Positionen.

EIN RAUM ab 12. Dezember

CHRISTINA CHIRULESKU - PLÖTZLICH DIESE WELT

Die aus Sibiu in Rumänien stammende Künstlerin – was ich deshalb erwähne, weil Nürnberg durch den rumänischen Maler Diet Sayler ein Zentrum der konkreten Kunst wurde – setzt das Figürliche ins Abstrakte und umgekehrt, und das mit einer verletzlichen Zartheit in die Welt, die unmittelbar berührt, geradezu "plötzlich".

DREI RÄUME bis auf Weiteres

GERHARD RICHTER, ON DISPLAY

Die Herzkammer der Sammlung wurde defibrilliert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden.

EIN RAUM bis auf Weiteres

ÜBERALL UND NIRGENDWO. KUNST IM POSTKARTENFORMAT

EIN RAUM bis auf Weiteres

KATHARINA GROSSE, WANDLUNGEN

Die "Queen of All-Over", eine der einflussreichsten Malerinnen ihrer Generation ist mit großformatigen Tafelbildern vertreten – wobei "großformatig" mit Blick auf ihre Installationen natürlich relativ ist.

NEUES MUSEUM NÜRNBERG

Klarissenplatz, Nbg / nmn.de





GNM:

MIT DEM LÖWEN DURCHS EIS

Jeden Sonntag könnt ihr mit der ganzen Familie in vergangene Zeiten eintauchen und auf Entdeckertour gehen. Im Dezember dreht sich alles um den rasanten Rodelspaß der Vergangenheit. Bei schnellen Schlittenfahrten durch den kalten Winter wurde es dahei sogar richtig heiß. Mit Löwen-, Schwan- oder Drachenschlitten sausten die feinen Damen und Herren durch die verschneite Landschaft. Im Museum schauen wir uns zusammen die kleinsten und größten Schlitten an. Die Samstage im Dezember öffnet das Kinderatelier seine Türen. Gemeinsam tauchen die Kinder in die Welt geschichtsträchtiger Künstler:innen ein und werden im Anschluss selbst kreativ. Perfekt, um für die Eltern. die Oma und andere das ein oder andere Geschenk zu malen oder hasteln

FAMILIENPROGRAMM IM GNM

Familienführungen jeden Sonntag, offenes Kinderatelier jeden Samstag. www.gnm.de

KUF: KÄMPFEN, TANZEN UND GESCHENKE BASTELN

Kinder von 3 bis 13 Jahren können eins, zwei oder mehrere Tanz- und Kampftanzangebote in den Kulturläden Nürnbergs nutzen – z.B. bei der Karnevalsgesellschaft MUGGENSIA, in der BULGARISCHEN KINDERTANZGRUPPE des Samo Divi e.V. oder bei CAPOEIRA mit Professor Jamanta. Und das Beste dabei: die meisten Kurse sind kostenlos oder kosten wirklich wenig. Checkt die genauen Termine online!

NUEJAZZ FOR KIDS veranstaltet am 19.1. um 16 Uhr zusammen mit dem Kulturbüro Muggenhof ein Kinderkonzert mit dem Geschichtenerzähler Martin Ellrodt und der Künstlerin Sascha Bank. Hier eine persönliche Empfehlung von curt-Helene, die noch heute einen Ohrwurm vom letzten NueJazz-Kidskonzert hat. In der WUNDERPLUNDER-Bastelwerkstatt auf AEG können Kinder zusammen mit ihren Eltern Geschenke basteln – für die Omas und Opas Nürnbergs oder für sich selbst. Immer sonntags am 01.12., 08.12. und 15.12. von 14 bis 16 Uhr.

Am selben Ort, aber zu anderen Terminen (sonntags, 11.01., 18.01., 25.01., 11:00 bis 12:30 Uhr), geht es künstlerisch weiter bei einem Workshop mit komischem Namen: KLOPS. Dort verwerten die Kinder Altpapier und Reststoffe, die andere wegwerfen würden. Kinder. die weniger schneiden und kleben möchten, könnten vielleicht die Drucktechniker-innen. von morgen werden. Ausprobieren können sie verschiedene DRUCKVERFAHREN an fünf Montagen in Folge vom 27.01. bis 24.02. von 16 bis 17:30 Uhr auf AFG Die Künstlerin Flisaweta Smuschkevic bietet einen Kunstworkshop vorwiegend in russischer Sprache an (5x donnerstags, 30.01. bis 27.02., 13:30 bis 15 Uhr). Neben der ganzen Bastelei und Malerei steht auch das Programm der darstellenden Künste im Fokus des KUF. An 14 Spielorten in der Stadt zeigen Ensembles aus ganz Deutschland neue Stücke und beliebte Klassiker. Unter dem Motto "Kurze Beine, kurze Wege" können Kinder und ihre Familien ganz beguem im eigenen Stadtteil Theater erleben. Die Geschichten drehen sich dabei hauptsächlich um ganz besondere Tiere: AMANDA, DAS KLEINE HUHN, DER KLEINE HASE MORITZ und DER KLEINE RABE SOCKE Alle Spieltermine online.

AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur

ERZÄHLKUNST FESTIVAL KÜNSTLERHAUS

Martin Niedermann eröffnet am 03 12 das Festival mit NEUES AUS DER ESELSCHULE (ab 5 Jahren). Martin, aka "Bern", ist ein Erzähler durch und durch – ein Profi, der mitreißt, bildet und verzaubert. Immer an seiner Seite: Noldy, der Esel. Ihre Geschichten sind spontan und aus dem Bauch raus erzählt, zumindest die Eselstimme. Poetisch, frech und voller Tiefgang. Am Tag darauf (04.01.) erzählt Ivo Hewing in VON ZUFALL UND NOTWENDIGKEIT über den Kosmos. Astronomisch bunte Geschichten, perfekt für eine Reise zu Sternenstaub und Nebelwolken! Am Sonntag gibt es dann tierische LIEBLINGSMÄRCHEN AUS LATEINAMERIKA von Johanna Wollin auf die Kinderohren. Warum sollte man einem Stinktier niemals seine Gitarre geben? Woher haben Tiere eigentlich ihre Stimmen? Und was läuft da oben ab, wenn ein Regenbogen am Himmel erscheint? Auf Deutsch und Spanisch geht's auf eine Reise nach Südamerika, um all diese Fragen zu klären! Ein unwiderstehlicher Zauber aus magischen Worten und Klängen beendet dann am 06.01, das Erzählfestival, Tormenta Jobarteh ist ein echter Meister des Geschichtenerzählens – das hat er sich jahrelang bei den Griots in Afrika abgeschaut. Egal, ob lustig, märchenhaft oder tiefsinnig, er begleitet jede seiner Geschichten mit seiner 21-saitigen Kora und zieht alle in den Bann. Ganz spielerisch nimmt er die Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt der Mythen, Lieder und Geschichten aus anderen Kulturen.

ERZÄHLKUNST FESTIVAL

03.01. bis 06.01. im Künstlerhaus www.kunstkulturquartier.de/kuenstlerhaus



ARMIDE ODER SCHWEIN GEHABT, FOTO: PEDRO MALINOWSKI,

KINDEROPER ARMIDE ODER SCHWEIN GEHABT

In der Kinderoper von Johann Casimir Eule und Wiebke Hetmanek geht es um Armide, ist eine mächtige Zauberin. Aber kaum jemand weiß, welche Kräfte sie hat, denn sie lebt ganz allein auf einer abgelegenen Insel. Dort verwandelt sie so ziemlich alles in Schweine! Nur der Wurzelzwerg Willibald und die Fee Lully sind bisher von ihren Tricks verschont geblieben. Doch als Armide plötzlich jemanden aus dem Publikum verzaubern will, bricht ein wildes Durcheinander aus. Mit Musik von Christoph Willibald Gluck erzählt die Oper eine verrückte Story für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren rund um die Zauberin Armide. Regie führt Chiara Cosima Caforio und auf der Bühne stehen Mitglieder des Internationalen Opernstudios Nürnberg, begleitet von Musiker:innen der Staatsphilharmonie Nürnberg unter der Leitung von Andreas Paetzold und Otto Itgenshorst.

ARMIDE ODER SCHWEIN GEHABT

So, 15.12. und 22.12. jeweils um 15 Uhr, So, 22.12. um 17.00 Uhr, Di, 14.01. um 09.30 Uhr, Di, 14.01. um 11.15 Uhr, Mi, 15.01. um 09.30 Uhr www.staatstheater-nuernberg.de



DAS CHRISTKIND PUSTET GOLDENEN STAUB: FOTO. CHRISTINE DIERENBACH:

STERNENHAUS EISIGE HERZEN BRECHEN

Bis zum 23. Dezember öffnet das Sternenhaus neben der Kinderweihnacht wieder seine Türen. Im Heilig-Geist-Haus gibt es ein wechselndes Programm mit Geschichten, Theater, Musik, Ballett und Zauberei. Das Purzeltraumtheater präsentiert EISI EISBÄR UND DIE VERZAUBERTE EISPRINZESSIN. Die Hauptfigur ist ein rappender Eisbär, der zum großen Gesangswettbewerb in der Wunderwelt unterwegs ist. Auf dem Weg trifft er auf die coole, aber traurige Eisprinzessin Elvira. Ihr Herz ist eingefroren, und ihr größter Wunsch ist es, endlich mal wieder lachen zu können. Doch wie soll das gehen, wenn einem das Lachen vergangen ist? Da kommt WiwoWundermaus ins Spiel – mit seiner verrückten Zauberkraft bringt er alles ordentlich durcheinander. Ob Eisi es schafft, Elviras Herz zu schmelzen und sie zum Lachen zu bringen? Und ob er es dann noch rechtzeitig zum Wettbewerb schafft? Premiere am 01.12.,

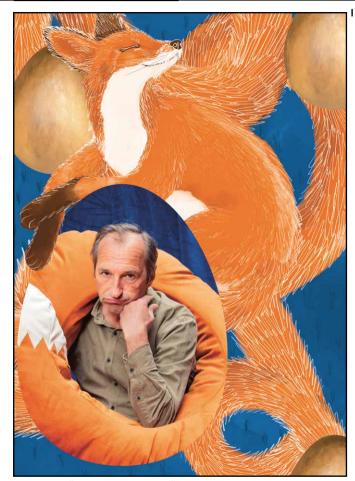
weitere Termine am 20.12. und 23.12. Magisch wird es mit dem Zaubertheater Augenblick und DAS MAGISCHE PÄCKCHEN (05.12. und 12.12.). Diese mysteriöse Post ist an Zauberer Hagi adressiert und kommt direkt von seinem fiesen Kollegen Brecklebreck. Mit Hilfe der Kinder und einem Zauberspruch schafft er es, das Paket zu öffnen. Was daraus wohl hervorkommt? Eine mitreißende Mitmach-Show voller Magie, Spaß und Überraschungen! DES KAISERS NEUE KLEIDER (01.12.) war eine der Lieblingsgeschichten von curt's Helene, als sie klein war. Oder sagen wir: jung. Darin geht es um ein immer aktuelles Thema: Wer die schicksten Klamotten hat, fühlt sich oft besonders wichtig. So auch der stolze Gockel, der als Kaiser ständig nach noch tolleren Kleidern giert. Ein schlauer Schneider, arm wie eine Kirchenmaus und hungrig, kriegt Wind davon – und hat plötzlich eine geniale Idee!

Ein richtiges Musical-Highlight ist auch im Programm zu finden: CINDE-RELLA. Ein Klassiker über ein starkes Mädchen, das mit Hilfe ihrer Fee und tierischer Freunde zur strahlenden Schönheit wird und das Herz des Prinzen erobert. Am 08.12. und 15.12., jeweils um 11 und 15 Uhr. Weitere Stücke sind DAS GOLDENE SCHLÜSSELCHEN, TISCHLEIN DECK DICH, FUNKELNDES RAMBAZAMBA, LASST EUCH KEINEN BÄREN AUFBINDEN, DER KLEINE BÄR UND DIE VIER JAHRESZEITEN und viele mehr. Dazwischen gibt es immer wieder Weihnachtskonzerte und winterliche Erzählungen. Jeden Dienstag und Donnerstag lädt das Nürnberger Christkind außerdem zur MÄRCHENSTUNDE ein. Checkt das Programm und alle Termine online.

STERNENHAUS

Theater, Konzerte, Geschichten bis zum 23.12. www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/sternenhaus

curt verlost 3x4 Tickets für "Das Geheimnis der Weihnachtswichtel" am Di., 03.12., 16.30 Uhr online und via Instagram!



DER GROSSE BÖSE FUCHS IM THEATER PFÜTZE. FOTO: VALENTIN PETER EISELE

KINDERTHEATER ANDERS SEIN, GUT SO SEIN

Ein Krokodilboss, der vor dem Zahnarzt Angst hat, ein Fuchs, der keine Eier stehlen kann, und ein Fisch, der nicht so ganz zu den anderen Meereswesen passen mag: Im Kindertheater dreht sich alles um die Stärken der Andersartigkeit.

Bis zum 08.12. läuft noch RONJA RÄUBERTOCHTER (9+) im THEATER PFÜTZE. Eine urwüchsige Erzählung über das Aufwachsen und das Leben inmitten der ungezähmten Natur. Ein rauer, poetischer Klassiker für alle Draußen-Kinder und die, die es werden wollen, DER GROSSE BÖSE FUCHS (6+) kommt neu am 12.12. ins Programm geschlichen. In der Graphic Novel vom französischen Comic-Künstler Benjamin Renner geht's um einen Fuchs, der in eine echte Lebenskrise rutscht, weil er scheinhar zu zahm ist. Zusammen mit einer Wölfin schmiedet er deshalb einen Plan: Er will Eier vom Bauernhof klauen und die Küken dann verspeisen. Nur läuft alles anders als gedacht – die Küken schlüpfen und halten ihn für ihre Mama! Plötzlich ist der Fuchs völlig überfordert, besonders weil der Wolf seinen Teil der Beute erwartet. Im neuen Jahr zieht mit WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE (10+) ein Stück über das Erwachsenwerden in Kooperation mit dem Staatstheater auf die Pfütze-Bühne (ab 11.01.). Darin geht es um Lucie, die weg will von zuhause. Denn da zieht Michi ein. Ein Jobangebot kommt da wie gerufen: 20 Euro die Stunde für Hundesitting! Doch "Klinge" sucht keinen Hundesitter, sondern jemanden, der sein Zauber-Kochbuch schreibt. Lucie nimmt an, entdeckt mit ihm eine neue Sicht auf die Welt und findet ihren eigenen Weg.

www.theater-pfuetze.de

BABY DRONTE (4+), das Stück für die kleinsten Zuschauer:innen, wird noch bis zum 07.12. im **THEATER MUMMPTZ** aufgeführt. Käpt'n Lüttich und sein Smutie sitzen auf einer Insel fest, weil ihr Boot bei einem Sturm kaputtgegangen ist. Ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. nachdem sie ein seltsames Ei am Strand finden, aus dem bald ein noch seltsamer Vogel schlüpft. Weihnachtlich wird es dann ab dem 07.12. mit **0X** UND ESEL (6+), vor deren Stall ein Schneesturm tobt. Innen im Stall läuft alles aus dem Ruder: Mitten in ihrem Futter liegt plötzlich ein schreiendes Baby. Ox, immer hungrig und genervt, will den kleinen Störenfried schnell loswerden. Der sanftere Esel hat da seine Zweifel, schließlich hat er was von einer gewissen Maria (oder war's Mechthild?) und einem Josef gehört, die samt drei wichtigen Leuten mit Geschenken unterwegs sein sollen. Vielleicht ist das schreiende Bündel ja wirklich das Jesuskind? Zeitlich würde das ja passen. Eisig geht es weiter mit einer Uraufführung nach den Gebrüdern Grimm: SCHNEEWITTCHEN (6+). Weiß wie Schnee, rot wie Blut. schwarzes Haar – wir kennen das Märchen alle. Die Schaustellertruppe erzählt diese Geschichte ab dem 08.01, neu. Mit Livemusik, echten Bärten und kuriosen Fundstücken – tragisch, lustig und voller Überraschungen! www.theater-mummpitz.de

Im THEATER SALZ & PFEFFER feiert am 01 12 DER BILLABONGKÖNIG (8+) Premiere. Besagter König heißt Ben und ist ein Krokodil mit einem Problem: Er hat Angst vorm Zahnarzt! Als der arrogante Zahnarzt Kaukasius finstere Pläne gegen ihn schmiedet, beginnt das Abenteuer. Mit Hilfe des tapferen Krokodilwächtervogels stellt sich das Krokodil der vermeintlichen Gefahr. Zusammen lernen sie, dass wahre Stärke im Teamwork liegt. Weiterhin im Programm ist immer wieder DER REGENBOGENFISCH (3+), eine schillernde Unterwassergeschichte über Ausgrenzung und Freundschaften. DAS BESTE BROT DER WELT (3+) taucht auch immer wieder im Programm auf und erzählt auf humorvolle Art eine Geschichte über Lieblingsessen, gesunde Ernährung und Durchsetzungswillen. www.salzundpfeffer-theater.de







Infos und Karten unter

www.t-sup.de

Frauentorgraben 73 | 90443 Nürnberg +49 911 224388 | salz@pfeffertheater.de

www.t-sup.de

174 - DAS LETZTE ...

VON DER BÜHNE DIREKT HINEIN IN DEN CURT, EXKLUSIV HIER: DIE KULTURPREISTRÄGER-REDE VOM 18. NOVEMBER IN DER TAFELHALLE

DER OB HÖRTE ÜBRIGENS SEHR GENAU ZU!









FOTOS: KATHARINA WINTER. UND SIEGFRIED FUCHS (OBEN, MITTE)

175 - ... KOMMT BEI CURT HINTEN RAUS

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, sehr geehrte Mitglieder des Panoptikums, verehrte Gäste des Bundesverbandes der Geehrten, liebe Kolleginnen und Kollegen, kleiner weißer Hund mit Schlappohren, by the way: liebes Publikum!

Mir fehlen schier die Worte, um auszudrücken, wie sehr mich diese Auszeichnung freut. Es war ein harter Wettkampf, keine Frage und ich zolle allen meinen Gegnern maximalen Respekt. Insbesondere während der Endausscheidung stieß auch ich oft an meine Leistungsgrenzen. Und nun dieser Triumph! Niemals hätte ich mir damals, als ich mit dem Schlafsport begann, einen solchen Erfolg träumen lassen. Ich dachte anfangs, ich sei ein ganz gewöhnlicher Mittagsschläfer, einer wie Millionen andere Amateure... äh, stopp, Moment, das ist der falsche Text. Ich glaube ich habe hier das falsche Manuskript, da muss vorhin beim Ausdrucken etwas durcheinandergeraten sein '... [blättert] ... hätte ich nur auf ChatGPT gehört, als ich mit ihm nochmal das Konzept für meine Rede besprach! Es hat mir dringend geraten, mich auf keine Menschen zu verlassen, nicht einmal auf mich selbst! [blättert] Und jetzt habe ich meinen Salat ... Ach ja, hier! Das ist jetzt die richtige Rede:

Hallo alle auch von meiner Seite!

Einen Preis zu kriegen ist total anders geil und dufte. Wie am selben Tag Seepferdchen, Abitur und beim Prostata-Check alles o.k. Am besten direkt im gleichen Schwimmbad.

Einen Preis zu kriegen ist dabei alles andere als einfach. Das kann echt dauern und man muss ständig Dinge tun. Und gut aussehen dabei! Ich habe diesen Preis natürlich auch nicht im Alleingang gewonnen. Wäre ich nicht gleich am Anfang geboren worden, wäre es schon mal nichts geworden mit der Auszeichnung. Daher ist als erstes meine Mutter zu nennen, die mich auf die Welt gebracht hat. Danach waren es ebenfalls vor allem Menschen,

die mir halfen. Diesen würde ich gerne ausführlich danken.

Jedoch muss ich hier leider ein Stück überspringen wegen der Panne vorhin, mir reicht sonst die Zeit nicht ... Moment. So, hier geht's weiter: ... jedenfalls besprach ich kürzlich die Sache mit Bob Dylan. Er hatte mich angerufen. Fast hätte ich den Anruf weggedrückt, da seine Nummer nicht angezeigt wurde.

Er kann ja bekanntlich Handys nicht leiden, aber als ich seine Stimme hörte, erkannte ich Dülli sofort. Seine Freunde nennen ihn Dülli, nicht Bob, aber sagen Sie das bitte nicht weiter.

Wir hatten uns länger nicht mehr gesehen, also erst das Übliche: Wie geht's? Gut, und dir? Auch gut. Prima, das freut misch. Und sonst so? Ich habe ihm dann erzählt, dass ich gerade an meinem zweiten Wild-West-Groschenroman arbeite, aber leider nicht recht vorankomme.

Klaro, isch kenne das, hat der Dülli gesagt.

Er spricht ja ziemlich gut Deutsch.

Isch hab auch ganze zwei Jahre lang an "Blowing In The Wind" geschrieben, es war die Hölle. Vor allem im Sommer, wenn es heiß und windstill war, da ging gar nischts mehr. Tausendmal blieb isch bei der Zeile hängen: "How many times... how many times...?" Ja, und dann what? Mir fiel ums Verrenken nischts mehr ein!

Irgendwann platzte ihm aber der Knoten und der Rest ist Weltgeschichte. Diese persönliche Anekdote hat mich sehr getröstet. So eine Schreibblockade ist nämlich echt grausam, das ist wie Verstopfung beim Denken. Und ständig fragen einen die Leute, was man gerade schreibt und wann es wieder ein neues Buch gibt und ob ich nicht Lust hätte, mir dieses Manuskript vom eigenen Roman durchzulesen, meine Meinung dazu wäre wahnsinnig wertvoll. Vielleicht kennen Sie das.

Isch kenne das, hat auch der Dülli am Telefon gesagt, schrecklisch! Damals, dieser Literatur-Nobelpreis. Ständig haben sie misch angesprochen, hier in New York, beim Joggen, beim Kiffen, sogar mein Autoschrauber. Der gratuliert mir, freut sich für misch – Yes, of course! Und dann ist die Rechnung drei mal so hoch.

176 - VON THEOBALD O.J. FUCHS

Ein bisschen neidisch war ich da schon, weil: mich hat bisher noch niemand richtig abkassiert. Meine persönliche Kulturpreis-Inflation bewegt sich verblüffend nahe an der Idealvorstellung von Christian Lindner. Es ist alles so billig, als hätte ich gar nicht gewonnen.

Doch zurück zu Bob Dylan: Er bekommt viel Spam seit dem Nobelpreis. Werbung für grönländische Solaranlagen und japanische Wundermesser, aber vor allem für Entgiftungs-Fußpflaster. Fast unmöglich, den SPAM wieder loszuwerden, schlimmer als Fußpilz und Silberfischchen im Badezimmer zusammen. So etwas habe ich selbst auch noch nicht beobachtet, aber vielleicht liest die Spam-Mafia nicht die Nürnberger Zeitungen, so dass sie mich nicht auf dem Schirm haben. Ich werde genau aufpassen, ob sich in nächster Zeit da etwas tut.

Es kommt natürlich darauf an, ob überhaupt eine Zeitung über den heutigen Abend berichtet. Man weiß das ja nie in dieser Stadt. Vielleicht ist etwas Wichtigeres passiert! Ein neuer Burger-Laden eröffnet oder am Plärrer fährt gerade jemand eine Ampel um, das hat dann natürlich schon Vorrang bei der Presse. Für mich ist das völlig okay. Erspart mir ja den ganzen SPAM im Postfach.

Wir sind dann in die Frankenhalle gegangen und haben uns Düllis Auftritt angesehen. Freikarten gab es allerdings keine, Gästeliste: Fehlanzeige, heutzutage müssen sie halt alle sparen, sogar der Dülli, trotz Nobelpreis-Milliarden. Aber das machte nichts. Ich bekomme ja das Preisgeld von der Stadt Nürnberg und kann mir jetzt so etwas leisten. Alles cool. Ich habe ihn dann noch auf meine nächste Lesung eingeladen, er meinte, sehr gerne, aber er muss noch seinen Terminplan checken. Der Dülli hat halt viel um die Ohren.

Apropos viel: Ich war 125 Tage lang nominiert – vom 17. Juli bis heute. 125 Tage lang habe ich Glückwünsche entgegengenommen! 125 Tage lang gefeiert, gezweifelt, ob das Preisgeld wirklich überwiesen wird, und – gehofft. Gehofft, dass es eine friedliche Amtsübergabe wird. Erfreulicher Weise habe ich heute noch keine Proteste bemerkt. Bis zu meiner Rede jedenfalls. Kein Mob im Büffelkostüm, der vor der Tafelhalle demonstriert

und das Ergebnis der Wahl anzweifelt. Die Kulturpreisträger des letzten Jahres scheinen ihre Niederlage akzeptiert zu haben. Danke dafür!

Meine Frau und ich sind dann noch nach Italien gefahren, dort haben wir ein Eis gegessen, das habe ich spendiert, und wir haben uns in Venedig die Kunst angesehen und wir waren Essen, es gab Perlhuhn, Risotto und Pferdesalami, lecker war das, und ich hoffe, dass das Preisgeld bald auf mein Konto kommt, damit ich die Rechnungen bezahlen kann.

Wir hatten gutes Wetter und wir sind dann wieder mit dem Zug nach Hause gefahren, quer über die Alpen und der Zug war sogar pünktlich. Muss ich extra erwähnen, weil man kann heutzutage keinen Text mehr schreiben, ohne dass die Bahn drin vorkommt. Absolute Autoren-Pflicht!

Ich möchte an dieser Stelle meinen Bericht abschließen. Wenn nicht alle Stricke reißen, können Sie diesen Text in der nächsten Ausgabe des Stadtmagazin CURT in Ruhe nachlesen. Und wie immer noch viele andere, ganz wunderbar großartige Texte von meinen lieben Kollegen und Kolleginnen. Schöne Grüße soll ich übrigens noch ausrichten, an die ganze Runde, hätte ich jetzt fast vergessen. Vom Dülli, meine ich. Weiter so, hat er gesagt, keep the rock rolling.

Ein Preis, sagte der Dülli, ist immer nur so gut wie seine Preisträger:innen. Deswegen soll ich der Stadt Nürnberg ganz herzlich gratulieren. Eine gute Wahl, findet er. Und damit hat er wohl recht.

Herzlichen Glückwunsch!

UND WAS TREIBT UNS THEO SO IM WINTER?

... das findet man auf www.theobald-fuchs.de

 $\label{thm:condition} \mbox{Herzlichen Glückwunsch auch von uns, auch an die anderen wunderbaren} \\ \mbox{Preisträger:innen!}$





Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

